

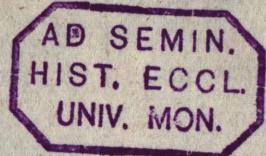
2º Cod. ms.

820

2° Cod. ms. 825

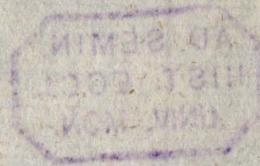
I

103



53 M. (Tympanon) in 2 Teilen.  
1 - 28. Dialog zwischen Christus und Judas  
28' - 31' N. Objekte leben  
32 - 53' Dialog Martha u. Maria.





А

Ye hebt sich am der Tala -  
munt vnd zw dem ersten vordert  
beaute Erleicht seines Heralls die  
all die Kristenheit vorder weist  
Zuarnach weiset die Kristenheit  
mit der alten vnd mit der neuen  
Ee vnd ist die alte ee vnd die  
Judischaet nur am figur der  
Neuen ee ic

**O**ligite vaginas et in  
plete pharetrias ad quo  
struendas monsulas  
que demoluntur vineas mias  
et atque gladium spus quot est ver  
bi dei et testimonii legie et pro  
phetarum superbis solias id est pro  
paulus Iudeorum tamquam proprio  
gladio supereretur

**A**chlaubt auff gestoet vnd  
verfullt eror ethocher zw  
vertreiben die roathin die konser  
weingarten zw stören vnd  
nempt das swert des geists das  
ist das gots wort das mit gewig  
nus der alten ee vnd mit den phe  
tyn der hochwertig solias das ist  
das Judisch volk als mit heim  
aygen swert überwunden wird

**D**ie marit sind angenlech  
gesprochen von den Kristen  
das die Namen das geschoet  
der heiligen geschafft vnd das  
swert des geistlichen Dymus  
damit dy vertreiben die herall  
vnd den ungelauken der ketzer  
vnd der Juden. Wann Salomon  
spricht Sapiens auxiliu edificauit  
Ulin weise saw hat geparet  
am hanos über am conveise saw  
zw erstort das parv dyp tuet  
die Kristenheit die parv vnd  
vestent sich tägliche mit dem  
geistlichen Dym der heiligen  
geschafft über die Judischaet  
erstort sich mit ihrem ungerethen  
Dym vnd Muslegen der heiligen  
geschafft vnd das mügen wir  
wohl merckhen wen einer ge  
leidmuß vnd peyßpild

**H**yn schone volgescalte  
Junkifano mit amen  
frölichen amplidet gieng vom  
Jenche gen Jerusalem zw opph  
een got dem herren und ope  
kam ir an dem weg am fano  
ans gerungen vnd alten an  
plidet mit verplideten augen  
zudie selft allt fano frugt die  
Junct wie si hiesst mo si ihm wolte



**N**nd was ic geschrefft war do  
antwort di alt und sprach  
Ich haue di Iudischheit oder  
Smagog vnd wil gen ganze  
vnsalem vnd wil got dem  
heeren ophen amen polch  
fur di seint vnd von der hiz  
der sum pin ich also betren  
liche an den augen vnd er  
plichen man ich gesehen hal  
In deuhoch vnd daeom pin  
ich Jeer waudem ihm der  
wiegst vnd auf der duur  
mache ich chaim scat vnden  
der wanutig das erpaert  
der Jungen vnd wolt di alt  
fueron auf den rechten weg  
vnd alskommen sy zu einem  
rechten flussendem prun  
do flas aus einem herten stam  
vnd der flas des prun scult  
sich ihm di zway pechlein  
der hert stam ist krisus der  
flus des prun ist di heilig  
geschrefft der schrifftleichen  
vnd der geistlichen sin zu  
dem vorgenannten pechlein  
satzen sich di Jung vnd di  
alt frau di ale frau setzt  
sich zu der conchylant zu  
dem am pechlein zuden am  
pechlein auch di duur aber

**S**ie Junckfrau setzt sich zwisch  
der zwair pechlein auf am greuen  
anger vnder einem feuchtpern  
obauon di Junckfrau has got  
leiche lieb vol vnd ward zu  
sprechon der alten mit frenn-  
lichen wortem vnd wort say  
leinen vnd sprach Wildu mir  
liche di wart di du mir zuant  
wirt gabst da du prechst zu  
dem ersten du walst gen jecu  
sakem vnd wolst da ophen  
amen polch sic di seint Nu  
ist es offernar das der polch  
ist ein schickliches tier also  
da auch das opher got mit ge-  
hem vnd ist schickund vor got  
wan got ret durch den weissa-  
gen Isaiam Ne offeratis vt  
tea Sacrificium sensum wschu-  
lt mir fropas mit mir ophen  
wan ewe opher ist nur am schantz  
vnd ist vnganam aber das oph-  
er ist got genan als herdant  
spricht Sacrificium Deo spue  
tributulatus ihm betruebter  
geist vnd am diemuetiges heit  
auch sprichter dem auigen sin  
verpechlein vnd belenklich  
von dem seien In di hoch vnd  
das sell ist war wandu di mar  
haut des rechten liechtes vnd

Die waren gelauben nicht empfan  
gem hast vnd darumb preste  
auch jett werden Im der wue  
gst vnd auf der duere des vngelau  
ben **Synagoga** De Jüdischait  
antrouwt vnd sprach zu der Iu  
gen wie gar erntleich vnd gar  
durstlich carst du mir zuspre  
chen Wie pincche doch di mues  
ten der patriarchen vnd der alten  
väter vnd di künige sind In mei  
nor schaff vnd ihm meiner hant  
er hören recht als sy sprach mei  
pster oder wie haisst **Alesia**

Dy junktfrau antrouwt vnd  
sprach ich pme di krusenheit  
am diemuetige dieren von got  
erklärt Im der di figuren vnd  
weissagen der propheten vnd der  
alter vater eruallen sind aber  
du pist vasti hochuerdig künige  
in vor warffen dem aswerd dem  
künige von deimec hochfart wil  
lem vnd durch dein vngelau  
aber ich pme als di küniginesse  
diemuetig und in des küniges sal  
ernelt vnd empfangen vnd  
dawit spricht von mir astit  
regina ad et dees tuus ic dy  
künige ist gestanden zu deimec

Echtom hämt mit vergolten  
kläden umb gebem mit mani  
ger lay variis vnd als isaias  
sprechet Ut felix homini salm  
fiant darumb das die heiligkeit  
der mensch haßsam weom  
darumb so merlich men eod  
so wil ich dir schickhem das  
wasser der haßsamen ler vnd  
weissheit zu dem ersten wil  
ich dier auslegen den Tersal  
des talmuetz wan du den sam  
gder warheit nicht empfa  
hen magst es seindarn ausge  
eit den darm vnd das unkeut  
der valschat vnd des vngelau  
bem wrom Jeremias spricht  
veenerot di alther vnd werft  
den sam nicht auf di darm  
vnd darumb wil ich dir vnder  
zergnuss der propheten vnd der  
ee offenbar machen di ler  
des echtem vnd wil die dar  
nach antewerten das du wider  
das jetzt vom der ler talmuetz

**T**alamuetz ler ist ge  
tault in vier tail  
der puecher vnd in  
veglieker mit gemainen  
namen haisst Cesar oder doch  
besunder habem sy besunder

**N**iam das eest haiffent mechor  
das bedent ent das e ander  
haift krasim das bedent freien  
das diet haift zraassim vnd  
bedent heilekint das vried  
haift zescior das bedent geue  
bz dem selben talmuet schatz  
an di Juden fide den mafsy mit  
seiner lec vnd sprechen das  
got aleng les Vnd leey Im  
den puechern des calmuets wider  
das antrouet ich vnd sprich  
wac dem also das got leent vnd  
studiert Im dem calmuet  
so wär got nicht vollomen  
in seiner lec das doch nicht ist  
als Iesus wettsey sum spricht  
der schreiber salomonis Omnis  
sapientia adne deo est alle  
kunst vnd weisheit ist von got  
dem herren den Juden sprach  
emt Im dem eesten puech des  
calmuets In dem eesten puech  
das da tessar haift

**T** In dem eesten Tessar  
der da haift mehrere  
ist geschriften das  
got teglich wan vmb di  
nat vnd sprechen der Judys  
vnd das tue er zu mersung  
der verdonkten leisten vnd

**M**iam von seinem augem vallemt  
zweym Zaher in das geaffner  
vnd sprechen das soll sey der  
schein der des nach won dem ge  
strem val **Ecclesia** Di leisten  
haut antrouett vnd spricht das  
got nicht wan. Wam want et  
so ist er geprechenlich vnd aem  
fließet er dan Zaher so ist er  
flüssig vnd was flüssig ist das  
ist auch geprechenlich das ist  
aber alles mit an got wan er  
an allem geprechen ist vnd war  
das das got flüssig wurd in  
Zaher so war et am elemenit  
von wasser vnd wasser were  
dew materi gots vnd wasser  
wer ee gewesem dann got wan  
di materi ist alzeit dan das aus  
der materi wirt Tsch spricht  
calamuet daselbe das got schrei  
eucht als em leb vnd gek Im  
dem himl vmb vnd beweg sein  
haupt vnd sprech wie mir wie  
ham ich mein haus In di ruest  
gesagt vnd wie han ich mein  
volck In di haidis gepfamigt  
me den kinden die von dem tisch  
ei iee vaters empheondet sind

**B**Und also klagt got di Juden  
In rice nat Darumb sprich das  
got di Juden nicht klagt seid  
et sy wol ledigen mag vnd doch  
micht tuet das ob am zauchern  
das ers nicht klagt oder wey  
pit er sic sy pit et amen der  
mochtiger ist dan er ist souster  
Nicht vollkommen pist er aber an  
der unmechtiger ist dan er so **Sina goga**  
ist er am ear di doch alle gelogen  
**Ind die zu Anno antwirtet dy**  
**Judischait vnd spricht zu**

**A**ntwirtet di Judischait  
ich hab geduldlich  
bis her gesprungen aber  
Von wyl ich dir antworte wie  
wunderet dich des das ich sprich  
das got umb mich zacher vergiese  
voon du sprichst got hab den pluet  
umb mich verglossen **Jan**  
**zu antwirtet der Judischait** **clesia**  
**Fristemhaut der Judenschait zu**

**I**ch Sprich das Christus  
In seiner menschheit  
hab gelitten vnd sein  
pluet verglossen hab aber mit  
von der gothait wann di vnluck  
lich vnd ungerechtmlich ist  
wie wol di zwei Natur gothait

**B**Und menschheit sind gemein  
In der am per ham christi doch  
hat Christus gelitten Nur Inde  
menschlichkeit nutze vnd nicht  
an gotlechtem recht als Jam  
dem menschen sind veraret der  
sel vnd des laib doch mag de  
man nur den laib verwunzen  
vnd nicht di sel ic  
**Di Judischait spricht zu der**  
**Fristemhaut illo zu**

**S**y wie verwundert  
dich des das ich sprich  
das got vmb mich  
traute ic doch geschrieben In  
genesy In dem puech der gesche  
ph das got spricht Ich bin ver  
verret mit Inwendigem smer  
hem Das ich gemacht hab von  
dem er dreich vnd das self  
cert mich **zu antwirtet di**  
**Fristemhaut und spricht zu**  
**Jan** wie Jam der heilige  
**B**gescheist etwas leidlich  
zu aegen got das self  
cum vor miche In vor  
haut also das got leidem  
hab oder das In etwas getren  
mug aber das self cum wir  
In gleichniß Stich das got  
Nicht Teamoedt für di Juden

as got mit wil dar traunt er  
micht Send dann got di Juden  
mit wider prengt so ist es auch  
am Zauchend das er umb ser  
micht traunt ic hie singent  
dem Juden das got thranlich  
sey ic

**B**Ibi mayet in dem  
anderen tesser speicht  
Wann am mensch  
auf er ddeich speicht Ich bin  
siech und kranklich Im den haup  
oder Im dem aemem Sosprei  
cht got In dem hml er sein  
lesva kranklich Darwider speicht  
der Christenhaut Also zu

**D**u possem und di que  
dam habem taglich  
leiden auf erdreich  
hiet dann got leiden mit In  
also so muest er alzeyt leidn  
habem das doch ungerichte  
ist wann got unlederlich  
ist Und er self speicht durch  
den propheten malachiam Ego  
deus et non nutor Ich bin  
herre und vnde nicht verbleibt  
oder ver wandle hie singet  
dem Juden das got der engel  
gesang veresnacht hab ic

**R**Ibi Spreicht das  
pharao der künig  
nach alle dem volkis  
von Israel pse Im das mer

**H**o wolten di engl di selfe zeit  
got lob singen do sprach got  
Ic exseit mit vnd singe mi  
lob aber Ic secht miche di hammt  
menet wach di In grossen  
Truelsal sind ic

Das wider eet die Christenhaut

und spricht

**G**ot hat mye der engl  
lob veresnacht durch  
der Juden truelsail  
willen auch habt got den en  
ghy mye hilff ver sagt durch  
der engl lob willen wan iha  
cas spricht Sy scultus vatum  
logmetter ic Hie das am dor  
toerleicht eet so tuet auch sein  
herz pasthaft mit dem dassic  
das toerleicht gelaubt oder eet  
also ist auch das toerleicht za  
gelauben das Ic yetz und gehoert  
habt ~~die mide een dem christin~~  
~~haut und spricht ic was egot tue per~~  
Ibi samuel fragt ~~den tag~~

**R**Ibi Iuda was got  
tuo In dem scund  
des tags Antrauet Judas  
vnd spricht das scund des tags  
sind zweliff In den ersteem doem  
sabinden sicht egot und leent vnd  
studiere In der ea des talamutte

hoc ihm den andernm deem stam  
 dem setzt got in zwain stuech  
 oder self vnd rucht di welt von  
 wann er setzt das di welt sol  
 verdampft werden so setzt er auf  
 vom dem stuel der gerechtikeit  
 Aber ihm den andernm deem stam  
 dem so freist got di welt von  
 dem asten pis an dem siloch sun  
 der ihm dem viertdem deem stam  
 dem so setzt got vnd spylt mit  
 der flamigen leunatou vonden  
 spricht danit tauste quem da  
 formasti adiludendum tibi den  
 wuern dan du hast zu spilm ge  
 macht die aber das alles ist nichst  
 vnd ist unwilllich zeredam was  
 aber got di zwolf stund der  
 nacht tuo spricht eabe das got  
 suz auf der engl eoen cherabin  
 vnd war also in di welt ic  
 ette

**W** + di christenhalt rot  
 wider das  
 ider das rot di krisen  
 haist wie mag sich  
 der wegen von von  
 amar stat zu der andernd der des  
 an allerstat allzeit gegen wuc  
 eig ist wann es ist unmuglich  
 vnd ist nichpillich zeredam

Vamm got nicht be wegenlich ist  
 wie jn dem capitl sogenant  
 dem iudem das cham fremd  
 vor got sey  
**B** ubi spricht zu labera  
 wiss das kam feind  
 ist gewesen vor  
 got vor der feind zeit das der  
 templ zescort ward wan ysa  
 ias spricht vocavit dñs iude  
 adlebi ihm dem tag hort der  
 herre di leint ewelcham zu  
 blagam vnd wainen ic **darauf**  
 vntwirrt den **jude** **christen** **mit**  
 vnd spricht

**D**y krestenhalt spricht  
 ist vor got nicht  
 feind gewesen sunder  
 treuerkeit so ist auch nicht  
 saligkeit vor got das doch betz  
 erleich zereden ist wan danit  
 spricht delectatoes indec in  
 dydeo ic lust vnd feew d  
 ist herre andemer zessin erwillich  
 vnd mer spricht danit confessio  
 ex pulchridudo ic schom vnd  
 vor jechung ist herre vor dem  
 amlich vnd spricht aber bau  
 qui habitant ic Salig sind  
 di herre di ihm demem braus wa  
 nemt wann sy weamt dich am  
 blach loben mer spruchedauit

**B**la et diuincio. Ec vnd erichten  
ist heer in demen haus Sech  
also haben wie das das er sali  
kunt vnd reichet ist vorgotes  
am platz vnd maet trauren als  
Kabi spricht oder wie mocht  
am haus gesind Ijn feinden  
sein do der heer Ijn trauren  
war daerber iwas vor ge  
sprochen hat Ich wil dir  
bewegen zu wanem das ist  
gesprochen von den Iudem  
das die laid vnd leidem sullen  
haben ewiglich ic **H**ie im  
den capitl fragt am jid den  
ander was got tu das Ijn  
nicht vredie ic

**R**ibi iwas fragt  
caibi Iuda was  
got tu das er mit  
traur antwort Iuda er sieht  
vnd laet di Jungen vnd dy  
ungelerten den talmet als  
iwas spricht que decabit  
que intelligere facit von wirt  
der heer he leernen vnd weis  
machem die di genueuen sind  
von dae peust vnd von dem  
mlich dae mueter ic  
**D**arauf antwort die kystus  
haut vnd spricht ic

**S**as ist ketzerleicht zere  
dem das sich got also  
mee mit dem Jungen  
Ijn dem talmet das Ijn nicht  
vredies wam got mochte mit  
Ijn anem augenplisch am kinst  
am kind alle kinst wol. Celer  
nem ic als Jeremias spricht  
misit deyzelbo ic der heer hat  
von der hoch gesent an seire  
In men pain vnd hat nicht ge  
laermt Ober das ware das iwas  
zu den ersten sprach er wolt  
lernen di Jungen von den peust  
dasseld ic ist zu vernemmen  
von den priesteren di wil eenemen  
von dae sues vnd wollust der  
welt vnd wil si lernen weisheit  
des geists **D**arauf Ijn dem capitl  
etwa Sagemit dem waschen Juden  
die got vil gesundet hab ic

**D**y Juden sprechen  
das got vil gesundet  
hab man wir lesen  
In genesy In dem puech dee ge  
schepp do got beschueff dem  
man vnd di sum Ober dasseld  
spricht Kabi Hmowia das der  
man seund vor got vnd sprach  
ist es velleich oder mogleich

B

Das zweym künig gepraucht  
sind vnd haben am beam das bin  
ich vnd di sum vnd manac di  
thoam des lechtes do sprach  
got zudem man hymn dich  
do antnuert der man wie mag  
ich mich geminneren do antnuert  
got du solt verwesen der nacht  
do antnuert der man zme sol  
di kerz In mittentag got ant-  
nuert das Heahel zel vnd  
eait di tag Seine manet vnd  
das Jar do got vnd sach das  
der muet vnd sin das manc mit  
tret vnd cuect do sprach got  
gobt vnd bringt über mich pueß  
wann ich ich geminneret hab den  
man Ne scet gescheiben Indem  
salter Quibg Incami Incamears  
Dem ich geswurm hab In mem  
zaem vber das eet Kabi bactha  
vnd spricht got sprach Ich ham  
geswurm vber den trieb sal  
der Judem das ewte mich peingt  
geht über mich pueß vnd allas  
wann ich gesunt hab anmem  
volckh Darauf antnuert  
der christenheit also

D

Der christenheit spricht seind  
got pueß vnd ablas vber  
sich begert so hat di siont zwen  
wallen Slngot das dach unge-  
recht vnd letzelich ist wam  
moises Indem nomo das ift  
in den puech der anreung  
vom Ixm spricht Derse vndlic  
z absque illo re got ist treu vnd  
an allen manedl gerecht vnd  
heilig recht als er sprach got  
ist am sunt vnd di sunt hat mit  
zacial angot u Dar capit  
sagt vom der Judem gepe  
vnd wie sy schrechen wan  
sy In dem templ gem

R

Hei Johel spricht  
wenn di Judem gen  
In gem templ oder  
pethaus so sprechen seim sein  
grosser nam ist geheligt vnd  
gesegent So antnuert anet  
aus Ixm Salig sey der Künig  
den man lobt In seinem haue  
so schrepen sy all mit frost we  
dem vater der semery End vacht  
wie den Enden di da genallen  
sind wes In de dat becaubt  
sind des tisch Des vaters indec

Das spricht mases qui thalo  
dixerit pri wec da fluecht sum  
unter der schel scribem des  
tago Send di Juden dem  
ewigem vater so sulle sy stet  
ben des ewigen tods ic  
Hie sagt das puerch vnelgot  
wie der judein got und maria  
fluechtem ic

**B**abi Simeon spricht  
das di Juden mit  
lesben und mit kum  
dikuit di Christen wol betere  
genug mugen ansunt auch spric  
het der self das es pesset  
war der den pesseten Christen  
tottat den der amer flanger  
das haup fel fluegt flucht ist  
geschehen Iu dem vrederum  
puoch des talmuets was sy  
posse und sprachlich wart ge  
sprechennugen wider den  
gelaubten der ist mit sunt als sy  
wamen flucht flaechent sy  
tagleich unsere fraun und  
gote leichnam haissen sy das  
vermailigt ophet und wan *eclesia*  
sy das glotzlein horn tragen  
mit gotleichnam so sprechent  
sy di zeit den posen wart

**D**y sy mugen zuschanden gots  
leichnam flucht lest man In dem  
teitem tesser der talmuets das  
si tagleich haben sli geget  
deernmal In dem tag Ober di  
Christen und über all Je veit  
und das self pet stet auch Iu  
dem talmuet und di self weyl  
So redent sy nicht und stand  
mit sam getan fuessern und  
obain vrouen Je amen pis so  
torst ee nicht von dem pet lass  
und das geget sprechent man  
und di weib vind hebt sich al  
so com *an hant* Dem  
pekerter Sey cham hoffnung  
und sy wech zu exrectat Irkaine  
gal und stand fuchs mymer  
auf und das reich der posen  
Christ sol aufgetraffen wer  
dem Heire und eue und volbring  
des wir dich pitter schier und  
das geget und der flucht der  
Juden haust ny Neymou ic  
wider das ret der theistenheit  
und spricht illo ic  
**D**y Christenheit spricht  
Send di Juden tag  
leich pitter und wanen

**G**nd doch nicht erhört werden  
das ist am zaichen das see nicht  
recht piten wan das reich der  
christen tagleich gemeet wirt  
und das se gemeyneet und von  
dem pet sprucht iissaias Cum  
excederitis in nomine domini ic  
werd aufrechten di hemt zumic **Sina** **goga**  
So wil ich von ewoch manch  
meme augen und he mete ew  
gebet So wil ich ewoch nicht  
erhören wann ewor hent sind vol  
pluet das ist des fundem danon **ada**  
so ist offenbar das sy got ver  
waffen hat wann sy Nu mer  
dam vierzehenhunderd jare ge  
schriey vnd gegeten haben  
und sind doch nicht erledigt von  
der hemt der kristen vnd laiden

**N**ie sagt er vom etleuchtem ic  
sal des calmuets

**E**n etleuchtem jere  
sal des calmuets **im**  
**e**rido In dem prech  
der gespēph ist geschreibem  
das adam spricht zu seinem  
weib hoc oz das pam ist aus  
meinem paß Aber das spricht  
kabi eliesar das adam hab

**G**esunt mit dem unuerlustigen  
tieren vnd dawon sind gepaaren  
di vngestalten lewt aus dem  
selbem myn Ich das di eslin  
und ander unuerlustigen  
tier sind sterfmueter der Iudis  
di judenheit amittaret u  
und spricht das di unuerlusti  
gem tier auch sind sterfmueter  
der kristen und auch kristen  
und all ander lewt wan spalle  
sind von adam komen **Jew**  
**christenheit antretet die zu**

**D**y kristenheit spricht  
das di willdentier  
nicht sind der kristen  
sterfmueter als nur allam  
der Iuden wann di segtane  
mā sagen vnd wiec nicht  
wan kabi salomon spricht  
das adam hab am weib ge  
habe vor eua vnd di selb kios  
le sylis Nu was adam **im**  
In dem pam vnd vngenaaden  
gots mol hundert jare **im**  
den selben jarem genann ac  
wil kind pes der hauffeum  
willis vnd idas waren all  
pes geist vnd terost vnd dawon  
mugen mit spechtem das dy

**J**uden der kerst bneuder vnd  
nicht ander lernet wann allain  
di Juden zaichen des dem adam  
vnd davon wil Ich auch der  
kerst Sein reich vnd di hel  
mit seinem bneudern den Juden  
entkleichen tailem ed

**die Judenschat antwortet smago**  
**und spricht ic**

**B**y wol Jacob vnd esau  
prueder warum doch  
wolt Jacob das erb  
mit esau nicht tailem illo  
sol auch auß der kerst sein  
erbichte mit vnstailen **eclesia**

**di christenheit antwortet**  
**und spricht ic**

**E**arcomb das Jacob  
vnd esau mit wolt  
tailen man es war  
das In laudem zutalb ge-  
blain gewesem Ober der kerst  
ewig prueder hat reiche vnd  
tailes vil vnd genuet darcomb  
wil er auch gerum sein reich  
di hel entkleich damit zutalb  
Rabi ossia spricht do di slang  
ewig am betrag vnd di self  
slang ist der Judeo secrifimus  
ter waren sy uch gestig sind

**G**ewesem am dem tod xpc Rom  
Ihr speicht damit stuerent ling  
was suas sytzud serpentes ro  
Si habent ic szungen gespitt  
als di slang das geschach an  
Erste verrachmanschaft an sein  
tod vnd damit speicht Romani apidu  
sublabys eoru ic di gespitt der slan-  
gem apides ist ihm Item mund  
das ist war In dem gespott vnd  
stuerchum das sy noch taglich  
xpo vnd der leib inhult tuet  
In genesij Indem puech der ge-  
sp geschaph schreibt moisee maschlin  
et seram emat weib vnd vnd  
man hat ic beschaffen vber das  
spricht Raneil do Adam venn  
got beschaffen ward do was  
er am tail weib mid am tail  
weib vnd man vnd daeumb di  
vngestalt der smachat In got  
Indem puech decit Romo das  
ist das puech der auerzung schreibt  
das ic zwelf samb Judas land  
zu besiedeln Rabi aveuil dodi  
zwelf komem Ium das kommt  
do vieng se am tochter ans eis

**N**nd waer si dem vater In dem  
mund vnd di sell was von dem  
geslacht eua chomem do wolt  
der vater sy versticht haben  
do entzundeten sy Im am haden  
In dem mund da sprak er sy auer  
vnd sprech er phr ic schlechend  
Iudys **H**ilso wolten sy von Iuifleden  
vnd das sach am roeb vnd das  
saicht Im nach am so grossem  
saich die di zwelf nahent waren  
extubchen do lobden sy got vnd  
sprechern als dantz schreibt mi sy  
quia domig erat Iuobis u nuc  
allam es war dan der haer ley vnt  
gewesen wie wan verdarben  
Ntuch spricht **I**meuik das man  
ses het am halchen dihet zehn  
elb<sup>m</sup> lamm vnd kam an den kung  
og von wasan dem flueg er zu  
do sprang der kung og zehn  
eln Indi hoch do flueg er in  
**R**iden In das entkeil das der kung  
viel vnd stark Ntuch sagennit  
sy von dem selben Og do er  
sag<sup>t</sup> komem das volck vom  
heath do nam er auf das haup  
tmen grossem porche vnd wolt

**E**7  
Bew also schreclham **D**okom  
**I**m vogt haist mitoph der  
sas auf den perg vnd kragt  
Im In den hale do wurden dem  
og dy zind di sell zeit so  
lamlich das er den perg nicht  
lenger gehabt macht also  
da chom mause vnd flueg  
In zu tod wan di Juden hoen  
nermen den Ilmom so sprechen  
sy **H**ilso amom ist **H**ilso sol  
zumcht werden Ntuch schreibt  
talmiet das got alle tag  
viel engl mach vnd spricht  
das got admiz oder lust aus  
Im las **E**o roem engl aus  
dem selby lust il  
damider eet dem christenheit  
vnd frecht **H**ilso

**S**o wider eet di lesten  
haut vnd spricht  
semd got mit dem  
Admitz des lusts In und aus  
engl macht **E**o muessen di  
engl sein von gotleichen wa-  
sen vnd von amem andern nicht  
sind sy aber von gotleichen  
wesom sa mochte got vnde

y engl nicht gesein das  
doch nicht ist wahr got ist  
vor den engl gewesen auch  
sind sy nicht von andern  
wesem weder von fesse noch  
von wasser ween sy von  
den dingen so mocht got aber  
ansy nicht gesein das aber  
falsch ist wahr got vor allen  
dingen ist **zu** Das die kerst  
geparn werden **zu**

**A** uch schreibt al-  
moeß das di ker-  
st gepart ween  
das ame den andern geper  
war dem also so muesten  
sy auch eecht leib habem  
sichtig und begreiflich des  
doch nicht ist wahr sy weder  
fleisch noch pain habem und  
ob sy das hietem so mochten  
sy **zu** das di kerst nicht recht  
als am unger **in** dem andern  
nicht mag **Als** somag am  
gantzer leib **in** dem andern  
nicht und danon mugen dy  
kerst nicht gepart werden  
wan sy nicht leib habem **zu**

Hie sagt talmuet vom dem  
emhly des tots vnd spricht  
**A** uch vrt talmuet von  
den engly des tode  
der haist malach  
ums der da er wecket di tod  
vnd haist sy aber sterben und  
sprechet er sey erschim amen  
der hie leui der was jesus  
sum der self engl cuest **zum**  
vnd sprach ihm her vnd scrib  
do antrouet leui vnd sprach  
des tue ich nicht du zaigest  
mir dan das parades **zu** do  
ram **in** der engl vnder sein  
flug vnd furt **in** an de stat do  
er das parades geschen macht  
do er das sach do sprang leui  
dem engl aus der flug **zu**  
das parades vnd wolt mymer  
her wider aus das offlagt der  
engl got do geper **zu** my got  
her greng mymer her wider  
aus **Als** belaub er **in** dem para-  
des wider das sp schreibt  
hestet et memo est qui possit **zu**  
Niemandt ist der da wider **an** dem  
dem willam gots besten man

**B**aum ist es gelogen das yetzund  
von dem engl geret ist zu  
**D**as got brief trug auf sein  
haupt tragen schul zu

**D**almuet schreibt auch  
das got trug auf sein  
haupt an dem puschem  
dassm sind vier brief vnd an  
dem selben ist geschrieben das  
lob vnd di er di dy juden got  
er pieter vnd dasselb ist ge-  
zeigt recht als ain cham vnd  
di engl nement ihm di tegleich  
ab vnd seien ihm sy wider auf  
vnd di selben charm schul moi-  
ses geschen habem wider  
das alles red ich das des mit  
ist wann got sind allero ding  
offen war vnd verpargn vnd  
kumt ille daint von ihm spricht  
dus sit cogitacdes homini

**E**re waus vnd Element all ge-  
damlichkeit der menscham vnd  
davon bedarf er nichts zuschrei-  
ben ille dor vier brief aber  
ich beweiss wod das in dem  
aem gots behaltem sind eure  
flucht vnd Eure ungeloesam

**D**avon ist ic vermaessenn  
seit von got ille jeremias  
spricht Sy stetet moises  
et samuel coram me stetend  
vor mit moises vnd samuel  
vnd paten Vmb ewoch dennoch  
kert sich mein gemeet nicht  
zu ewoch dasselb spricht auch  
Osee Non volo vltca u ich  
wil mich furbas nicht erparn  
en uher das haus Ifrabel  
aber ich wil u mit vergessen  
hut vergessen das selb spricht  
Amos domus Ifrabel accidit  
das haus Ifrabel gewallen  
vnd ich wil ihm furbas nicht  
mee aufholfern slach wil  
got der Juden opfer nicht  
mee als malochias spricht  
Non est voluntas tu u heim  
wil ist nicht mee vnder ew  
vnd ewe grab vnd opfer wil  
ich mit mee anphaben vom  
ewem haument aber mem  
nam ist gross in dem haidn  
von dem aufgang vngt zu  
dem vndergang der summen

Wso merlich du alce wulpm  
wie du verfaſſen bist vnd  
ich erlaem vomm got Mann  
Es spricht Iſaas id Omia  
Immeleitudine vittuoreu vroß  
planz sum Eroe ophers des  
widet dee polch der gaß der  
otkſen und das pluete der lebel  
bar kann Ich genueg ewer  
ee weich vnd hochzeit man  
ich mecht mee wan eure sam  
ung vnd eweschac sind plic  
vnd darab hat geschenzt  
und missfallen memer fel vnd  
wan Je gern nre tuet iner  
eir gepat vnd ealich gegen  
nre eire hemt so wil ich en  
nicht erhoren wann Je vol  
set des pluete der sundem  
fluch spricht der heil zu jere  
miam nolioraree iplo ist  
du schole nicht patem für das  
vollich wann sy vasteamt so er  
hoe ic mecht auch hat got  
getrat den Jorden Indent  
Jorden puech dee auer unig  
vnd spricht maladictus eis

Inuitate et Inages du wirst  
verflucht Ijn der scat Vnd  
Ijn dem alther vnd verflucht  
wirt dy feucht dens laib  
vnd du wirst zu am pildaller  
schamdem vnder albm vollich  
vnd di schuld vnd schamit wirt  
nicht genumen von dem saman  
Nach hat god dem Iuden gedreht  
mit dem ewigem tod das ist  
mit dem vorgenantem puech  
vnd spricht das ferre wirt en  
zumt Ijn Ijn manen zorn  
und gern vnd wirt primen  
vngt auf di letzt zeit der hell  
das ist ewiglich vnd das ferre  
wie mecht erloscht vnd dee  
rouen das ist di schuld ferre  
gewiffen wirt nicht sterben  
als Iſaas spricht vromis

*Sinagoga*  
coron non moritur id  
Darauf antwort den Jüdisch  
ait vnd spricht also id

**D**ie das nicht gesprochen  
ist vom allen Iuden  
aber allam von dem  
geslachtem vom Jerusalem

**S**yda optgotter ampetatem mit

dem kroig Jerobam zu  
wider das antwurt den christen  
hast und spreicht illo

**O** y Mart sem gesprochen  
vom allem Juden  
und nicht allem von  
dem jeham geslaechtem warum  
es spricht s. Isaiae Conguonit  
pos posse soem Sun ic der achs  
hat erkant semem heuern und  
de leipp sems heuen und bescher  
Tiber Israhel das volck hat  
**S**magoga in ih nicht erkant und vernum  
am ic dem Judentheit antwurt  
und und spreicht

**D** ie der vroum der ge  
wissenn nicht scribn  
sol das ist nicht ge  
schriben von vns Juden aber von  
den Christen warum wir das pot  
gots behalcom damit das wir  
mit swinem fleisch essen selber  
es Christen ist das selb ic  
**c**lesia darauf antwurt die Christen  
hast und spreicht also ic

**D** u alter wulpm des lan  
dr em weite merch  
das ich swinem fleisch  
iss und du nicht wan er mit  
verpotem ist als dieman vns

**B**

**B**ot ekarm hat und er och  
Juden verwoaffem und von  
vns spricht Haudem nemam  
et cogitabo exodus gentibus  
Ich wil sy samem aus allen  
landen und aus allem zum  
gemu und sy werden selben  
mem ee und ich wil mem  
zauchem under son setzen  
das ist das zauchem des heili  
gen kreuz und aus den dy  
da gelauben habemt wulich  
senten etlich di werden go  
schos tragen obie all landen  
und damit maent er den  
zinspotem di habemt trago  
schos heiliger ler und predigt  
und von ihm spricht damit  
Gagite tue atuta dein geschos  
ist swart scharff und das  
volck wirst du gehoefam  
di Juden haft frage und ant  
wort ic

**W** ie dunkelt des dat  
er spricht sy weom  
auf allem landen  
furim ewe preude der herren  
Und ich wint auf innemem

**H**iester zu Amtwirt den  
Leidenshaut und freute zu  
**D**as er damit manet  
alle gerecht di  
mit amem ganzif  
gelaubten gefadert sind aus  
dem ungerechten dauen  
sprechet damit este quam bonu  
et quam potunda ic Tempt  
war vor gau guet das ist  
da di prueder mit emander  
manem zu **H**ie sagt er <sup>(Talmud)</sup>  
vom dem heiligen geist als  
Jesu mas spricht

**I**hesu mas schreibt das  
got durch Ihs sprech  
este diece veni vnd ic  
Tempt war es komem noch  
di teg das ich dem hause Iuda  
und Israhel vil gebrem am  
nawes gelub Nach als ich jen  
vateren gebrem hab das sy vber  
gangem habrem Alter as  
wirct das gelub das Ich Ihs  
hab gebri In re hertz vnd von  
re gelider von dem Israhel spricht  
Gumdom despri meo ic Ich  
wirt auferessam von mein  
geist In allt laib adae men  
scham und Ewe sum wurdent

**W** Weissagem Vnd ewe tochter  
werdemt gesicht sehem habi  
lau iher das ware da mit Ibunt  
de uirtute Im vrtutem Sy  
werdemt gem In am tugen  
Irdi ander sprech also es chaim  
eue dem weissagem In der lun  
sigem Welc wam da gerit  
sy vom amee soat zu des andeern  
vnd laont den talmuot sogeta  
ner Jesal ist ist vil geschrieben  
juden talmuot als etliche  
voc geschiedem schein das got  
blag vnd wam vnd vil gesundet  
hab vnd adam vnd eua gesundet  
hab mit dem ungerustigen  
dieren vnd wie di judeim  
di plangem leitam nachassen  
schallan das doch alles gelogen  
vnd nicht ist ic **Das moises**  
di chumst christi Ihs der men  
schait In der geweissagt hat

**D**i zuelkunst gots jn  
der menschheit hat  
geweissagt moises  
In der teconomo das ist In dem  
puech der auerwung vnd sprech  
zu dem volkli vom Israhel

Prophetam gegeute tua 3 de scribus  
 cuius suscitab' deros ic Der  
 heere erwoelche von demen ge  
 slacht vnd vom deinen brüdern  
 vnd dem buestu horem vnd speach  
 got zu moysi prophetam suscitabo  
 eis des monsem silam cibi ich  
 wort erwoelchem anen prophet  
 aus demen brüdern der wort  
 die gleich vnd meme waet wil  
 ich im insamen mid gelben  
 vnd er wort edem zu ihm  
 was ich in haiff vnd wort di  
 waet eden in memen namen  
 vnd wer dy nicht hoem wil  
 an dem wil ichs eechen vnd  
 die waet sind gesprochen von  
 christo dem got der vater gesamt  
 hat ihm alle welt als er sand  
 moisen dem juden ic wider  
 sinagogu das spricht der judistheit

**D**y waet sind gescheidem  
 vom dem josen vnd nicht  
 vom christo ic di jude  
 dy christenheit antwirt

**O**y waet niugem nicht  
 gescheidem sün von den  
 josen verunmen haben

Nam es stet gescheidem indem  
 puech der deros Romano id  
 est Iulibro expeticonis der  
 auerung Celle Hne vren In  
 quo est spns est der hebe auf  
 dem man josen indem ist der  
 geist gotos vnd er wort jm  
 der pot geben das allan leit  
 sehem vnd wort In amem  
 cail gebrem vnd nicht ganzen  
 er so sind auch die voden  
 warden waed dem ist ganzen  
 er vom vater gebrem es sind  
 auch waet gesprochen vreba  
 mea qui loquitur in nomine  
 meo ic wort memen waet  
 mit wil habem von dem der  
 sy in memen namen eet sijn  
 dem wil ich mich wecken dassell  
 ist volpeacht do eius vnd  
 vespasianus di judem vnd  
 ierusalem zectorum darumb  
 das sy di waet nicht hoem  
 vnd noch behaltem woltem  
 van der stocum spreicht damil  
 christus occidetur tis chrisaus  
 waet getot und cham volck  
 wort im darumb gewissyname

Und di heilheit und di stat  
wie zu strom das volk  
da mant ee mit das romisch  
volk di jersusalem zustarten  
di missagimus jacob des pa-  
trichardemus das messias chomen  
*Ils kriscus chomen*  
*Sey das ist offen*

**D**as zepter ist am zauch  
vom kung gleich  
wondlait und war  
das zepter nur am zauch  
der maisterschafft So hiet  
jacob das geslacht iuda nicht  
allam gelobt vom dem zepter  
wann doch in der andern ge-  
schichtem der juden auch maister-  
schafft ist ges gewesem id  
*Ils kriscus chomen*  
*Sey das ist offen*  
war mit dem wa-  
tem jacob des alten patei-  
achem der da sprach nom  
affectur p zepter denida d  
Das kung gleich zepter wirt  
nicht genungen von iuda und  
herrschaft wirt nicht empheo-  
ndet von ieny geslacht wie  
das er kumt und und der ge-  
sent sol werden und der wort  
ein wortumg der handyn  
*Wider das spricht dem iudi-*  
*schauet illo*

**O**ne zepter das  
bedeut nicht di  
kung gleich wer-  
dikat oder gewalt silber  
nur di maisterschafft der iudyn  
Und di habem wie auch  
noch vnder vns iudem  
des antwort dem christenthait  
und spricht dar zu illo

**D**as zepter ist am zauch  
vom kung gleich  
wondlait und war  
das zepter nur am zauch  
der maisterschafft So hiet  
jacob das geslacht iuda nicht  
allam gelobt vom dem zepter  
wann doch in der andern ge-  
schichtem der juden auch maister-  
schafft ist ges gewesem id  
*Wider antwort den leisten iudisch-*  
*Weisenthait u*  
**B**ir haben doch noch unser  
reich und unser kung  
vom dem geslacht iuda im  
dem ausszen lamten zu orient  
*Wider das freicht dem christenthait*  
*u illo*  
**W**olt ewig gots himmeling  
gebrem haben So hiet  
er ew gehaltem und in einem  
lamt lassen es ist aber von ew  
gescherbem In der verna iu-  
libeo capitulo In dem puer  
der auercoms disparte deus poia  
regua treorum got wint an  
zustrem In alle welt des eed  
reiche und alles volk daerumb  
wirt ew kain eue sy woe also  
secht ic und merliche je plind  
iudem wie ic geschenkt seit

**B**ut der geschrifft Je Welt am  
reich habem vnd halt das we  
der ruest noch vest Noch myn  
deet kain wanomig <sup>in</sup>

**D**ie judischheit antwret dauid

**N**un ist vnde das zeptee  
lamgs vor eccliam  
Jesus genomen waedem darumb  
mogen vort in nicht füre messi  
am gehabem. **S**as indec et  
dann christum vnd spricht **I**llo

**B**ar em das zeptee vor  
christi qualkunst lamgs  
ec genomen So muest  
je Jacobem dem patracchen  
legem haiffen oder re muest an  
nam anderem zaigem vom den  
Jacob das gesprochen hiet das  
je auch doch mit der wachheit  
nicht genuen mugt Nu sech  
du plintem wulpm vnd scham  
dich alten epeetheim wie es  
alles volbracht ist an Christo  
das ec komem sey der recht mes  
sias die judischheit frag vom

**d**am messias vnd spricht

und messias nu komem

**S**ol sein wie ist das dam  
an ihm volbracht das Isaia  
vom ihm spricht Egerdietur

**V**irga de radice Jesse es vort  
am gert auf stem von dem  
wuerzem Jesse das ist von  
dem geslacht Jesse und der  
wolf vort wanen mit  
dem lamp vnd das kalb mit  
dem lebem vnd sy werden  
fuchs nicht mer stetem vnd  
zev maffem sind gemacht  
zu phlaeg eisen und je spiss  
zusichly dorauf antwret

**C**ono Christheit vnd spricht ab

**W**ey dem wolfem vnd  
lebem sind begauchent  
di ungerechtem vnd ungelau  
digem aber pey dem lamp  
vnd pey dem kalb sind bedeute  
der gerechtem vnd geslechten  
menschen di all mit einander  
verant sind vnd untermader  
waren In seid aber das er  
spricht di swet nymer mer  
ganebet schullem waedem  
zu stet das si ist volbracht  
das Christus reparum ward  
wan es was di self gert so  
gut seid das man di swet  
ind spiss zu phlaeg eisen

**N**erwacht und sprach Isaia  
desolabit das land von marie  
egypti Der herr wirt vor  
kern oder zu strom di zun  
gem des mees egypti das ist  
alles geschehen Also das  
got verlaet hat di zungen  
di da loben den abgötter  
In das lab gott dar zu spricht  
der jude schait also *de*

**F**ah gelaub noch mit  
das messias kumen  
Sey wann der spruch nach  
nicht volbracht ist dem isa  
ias vor sprach er wirt das  
volck di froest mymer auf  
lobem vider das volck und  
werdem furcas nicht mer steich  
*dar zu antwort der christus*  
**B**haut und spricht dar zu alst *de*  
**B**ie wol das vor vol  
bracht ist zu dem  
zeitem der gepuerd kristi  
Als dawit spricht deret  
judebus Es wirt in sem  
tag aufsteigem di gerech  
tigkeit und oder flüssigkeit  
des des fratz und er wirt herzsch  
am vom dem meer und am  
das ander meer doch wirt es

**B**agleich erfülltet am dem da  
krustus mit seinem genadem  
bay manet di furcas nicht mer  
krieg erzengen mit jen nates  
doch wirt es aller maest vol  
bracht wann krustus dem anter *BB*  
geist wirt vettigem dan so  
wirt amelaut und feide der  
menschen mit got als Isaia  
spricht *Sij* *spu labioeu suoru*  
interficiet autem ic mit dem  
geist sems munt wirt er ver  
tigem dem ungerichtem  
das ist der antekrist und auch  
all ander ungericht menschen  
und das wirt geletzt geschehen  
In der kurt des lastem gerichts  
und darnach wirt war das  
Isaia spricht *Relique homi*  
salm fiod qui celinquit tam  
pus obitu ante ypi solui furd  
de nach dem tod audi kristi be  
lebend di voerm sy keru  
zu kristo und sprech mit wol  
am und thombe her und gen  
voie auf dem perchte des hery

**N**nd zudem haus gots Jacob der  
vns leuenem semem weg vnd  
wont vns leuenen semem steg  
so wocem vor gem In sem ge-  
pot vnd gerechtigkait Wann  
vom seom wort aus gem vnd  
komem di ee vnd das wort gots  
von Ierusalem vnd der hec  
wont eichtem di haedyn vnd  
wont leuenem vnd straffem den  
haedyn vnd das volck heesagt  
di kristenheit das christus sey  
geppaem vonnmer junckfrau  
vnd beweet das also vnd sprach

**D**as christus sey gepaen  
von amer junckfrau  
vondem spricht facas *et prophet*  
concepist *et* dacom *et* vno  
got am zaichem bas / gebem  
Rempt war am junckfrau  
wont emphalhem vnd wont ge-  
peem amer sum en vnd wont  
haissen emmanuel das ist got  
heit *et* vno *et* *darauf ant-*  
*den judischait und spricht*  
*dar zu also* *et*

**O**ts wort alma das be-  
derot jung oder am  
junge frau vnd nicht junck-  
frau *et* tula baderot  
junckfrau num spreicht al-  
moh vnd nicht tulla *et*  
*darauf antwort dem christus*  
*haut und spricht also* *et*

**D**er schlaff vnd das  
vnoethe auslegen  
der eweischen wort halfft  
dich nicht wann du lernest  
vom alma mag am ygleich  
woeb wol gehauffem sy sey  
jung oder alt aber tulla mag  
kame gehauffem sy sey dann  
junck vnd sey dann vns  
junckfrau des leib. numag  
maria wol gehauffem alma  
mag sy was junck an dem  
jaum vnd haue wol tula han  
sy was junckfrau des leib  
mer sprucht di judischait zu  
der kristenheit nicht alam  
war ich di camkut vnd di  
gepued maria aus dem prophet  
aber aus dem figurem vnd

**B.** Beliehnisse der patriarchen  
zu den ersten gelaubst du das  
das di gott aaron geuenet  
und fruchte peacht warum  
gelaubst du dann das nicht  
das maria di salig fruchtes  
xpm gepat und doch unberuet  
an jec eamkait beleib auch  
gelaubst der das got dem pusch  
vom dem moyses prunen sach  
und doch unuersect beleib vare  
umb gelauft du auch nicht  
das got behaltem hab am  
junkelssauen unuersect  
und das sy doch gepat ve un  
vermauligt stich sechstai wol  
das di sum schame durch di leis  
callen vnd durch di glas vnd  
doch unzerbrochen beleibt  
Also gieng got durch di junkel  
sauen marian das sy thaim ge  
peechen an jec eamkait empfah  
ng auch es ist vil zimleicher  
vnd moglichein das an mensch  
werd aus dem andern dan das  
an mensch wird aus dem edeich

**M.** Vom moses spricht der pfecht  
sind opeta die wech gods sind  
vollkommen vnd darumb hat got  
menschen gemacht In vielein  
weie zum ersten hat got dem  
menschen gemacht aus dem erd  
reich an man vnd am weib als  
dem adam dem andern hat er ge  
macht aus dem man an weib  
als ewam zu dem deuten mal  
machte got dem menschen vom  
man vnd vom weib als der go  
man lauf ist zu gepetum zudem  
wiedem mal hat got dem men  
schen gemacht von dem weib  
In man das ist kirstus der herc  
vom der junkelssauen marian  
darauf antwort der judas  
und spricht da zu also ic

**N.** Nach dem vnd isaias spricht  
bututum et mel comedet  
er wort essen butro vnd honig  
darumb das er vermeidem wiss  
das pos vnd das gut erthahn  
**G.** darauf ant wut der  
christian hat  
kirstus nach der gotleich  
em nature So hat er  
allens dinge vor ihm gewest  
aber nach der menschleichen natur

**S**o nam er auf andern  
alter Stn Jaem an  
Kunst vnd an Weisheit aber  
an götlicheiem wesen was es  
Im alles vor offenbaue **w**

**D**ar zu angewielt den Judisch  
aet also **w** amem  
och hab ich etwas ze  
reden wider die gepred  
demer seau Matheros Im  
semem ewangeli schreibt Jacob  
gemic Joseph vnu maria **w**  
Jacob hat gesachen Joseph marie  
man wie ist doch ein Junkch  
seau di doch amen man hat  
gehabt **w** Die Keistennheit  
amietvuet dar zu und speicht

**D**as vnden wie est In  
der heiligen geschrift  
das Mary an einander vertrenet  
und verhassen sind Und also  
was Joseph vnsere seau ditzzeit  
und sy Jesum empfäng Nu  
verhassen zu amem man vnd  
dem och was sy Ximero Junkch  
seau Wann es schreibt dae  
nach zuchamt Matheros Cum  
esst desponsata et Do marie  
was vertrenet dem Joseph  
vnd es das sy zu haus zu  
sam Romem so vat maria vnd

**S**as sy het empfangen vom  
dem heiligen geiste **w**  
Darauf antwurt aber die  
Keistennheit vnd spricht also  
**I**st das Im der heiligen  
geschreift das man die  
Junkch seau auch weib namt  
vnd das ist durch weiblicher  
gestalt willen als Adam  
sprach zu god Im den para  
des mulierem qm dedisti mich  
soetam Das weib das dumme  
hast geboren zu amee gesellin  
Di hat mir geben dem diphil  
aber democh was ewa Junkch  
seau vnd nicht weib vnd also  
namt Jesus sein mutter auch  
weib durch weiblicher gestalt  
willen Sy siech du plmter  
scher du altero voulbin vnd  
du grosser merich wie du  
geschenket vrest mit der hei  
ligem ge geschreift vnd  
aber wundem **w**

**D**er Judischait spricht zu der  
Keistennheit **w**

**I**ch gelaub wol das  
got am Junkch seau

**B**ug perchast gemacht hem aber  
das das self knd got sey das  
gelaub Ich nicht ic **D**ie  
Feisternheit antwortet aber  
und spricht **Tilso** ic

**G**elaubst du nicht das  
von der gemanschaft  
di moises hat zu got auf  
dem pecc smay das hem sem  
amplisch als schom vnd liecht  
was das In den Juden nicht  
ercht macht angesechtem  
**Tilso** macht got marcam be  
haltem vor allem sunten  
vnd auch von besunderen lieb  
vnd geham **Willem** di got zu  
maria hat **Tilso** das sy Im  
wonend ein templ vnd ein ba  
sumt der er behaltem als  
Mathias spricht Eae ego  
mitto angelum meu q ppocab  
Im der persam gots des  
vaters **Im** dem **Sym** mym  
war Ich wil sem dem  
menen engl vor demem engl  
amplisch der die keruten  
wirt demm weg das ist  
dein heiliger lieb dee

**M**unkelscaum marie Das aber  
got chamen gepechtem hab em  
pham gem von der mensch  
ait das beweis ich laiche  
Wann mam Siechder sum  
schemen an vnsauber bet daio  
sy doch chamen perchten emphecht  
**Tilso** emphecht auch got chamen  
gepechtem an der menschheit  
das got auch sey geparem vom  
maria der Munkelscaun got vnd  
mensch des beweist vns der  
gescheift das got erscham mi  
sy In dem preminden pusch vnd  
doch der pusch nicht verecam  
was bederwt der unverpeunen  
pusch Nur dero vnuermauliges  
Munkelscaun mariam **Im** der  
got gewanet hat wann je leib  
geranigte was von suntern vnd  
je sel gepildet nach got vnd  
daemb hat pillich sy ic ge  
wanet wann **Salomon** spricht  
delecte mee esse ic mein lust  
vnd freid ist das ich mit den  
der menschen wanung hab vnd  
doch besunder mit der Munkelscaun  
mariam wan eschiel spricht dero

**P**actem vort verlossen vond  
 dham man get durch sex mächt  
 wann der heer ist durch sex  
 gängigem Di parten ist maria  
 di behalten ist vor allem an  
 sal der suntem das cristus  
 sex got vnd mensch aus maria  
 Der Jnntissraum gepaem  
 das Sagt uns Iffaias wan  
 er spreicht parvulus natus est  
 nobis Iim chlamin behindt ist  
 uns gegeben vnd sein herhaft  
 ist das heilig kreutz das er ge  
 tragen hat auf seinen schultern  
 vnd i hat damit vber wunden  
 dem posem geist vnd sein nam  
 ist wunderlich gehaußem In  
 dem wecham Seinet Wunder  
 zaichem weis ratsam Inde  
 ler seiner predig stach Iim  
 der charte vnd am auerewre  
 der Welt vnd des posem geiste  
 vnd haust auch am fürest des  
 feit und am val der künfag  
 em Welt u **D**ar  
 auf antwort den jüdisch  
 vnd spricht also **z**

**E**y wie mag er am fürest  
 des feit gehaußem Ru  
 lobt er doch Iim vnfid vnd  
 lies seinem Jungem auch dham  
 feid vor dem Jaden **D**arauf  
 antwort di kirstenheit der  
 jüdischheit vnd spricht dar zu also **z**  
**H**e ist deuerelau feid  
 der feid der zeit dam  
 dar lebet vnder Iim habem das  
 sev feidlich leben Das ander  
 feid der suntem das wir sicher  
 vor sunden sein der deit feid der  
 entlaßt das hmlreich siech vnd  
 mocht wie pillich er am fürest  
 des feit haust wann er Iim  
 grossem feid gepaem ist als  
 den engt suengem Ola Iim  
 exaltis deo u **E**r sex gesagt  
 got Iim der hoch vnd feid  
 sex dem mernschem auf dem  
 erdeich di am gütet wil  
 lem sind Iim feid ist cristus  
 auch gestorben als damit  
 spreicht Iimate **f**at situs  
 est locus sis Iim feid ist  
 sam stat gemacht auch haust

**I**n furet des feitc wam ex dero  
feidlichem haußam macht als  
ex self spreicht Im dem ewangeli  
Dir pacific qmias fili dey  
vocabuntur Salig sind di da  
feidlich wam wam sy vor  
demt gots kinder gehaußem  
auch hat ex feid semen Jun  
gerum gebem da ex sprech ic  
schult vnder ex feid haben  
auch hat ex dem feid vom  
dem sumtem geleert vnd den  
feid der erwartet hat ex vnb  
verhaußem do ex sprech patem  
meam culmque vobis ic  
menen feid gib ich erwt mei  
nen feid lase ich erwt ic

**D**ie Judischait spreicht zu der  
christenheit also ic

**O** u sagst mir vil von  
demem ewangeli  
das ich doch nicht gelaubt auch  
nemest vil prophetem di es  
doch nicht von dem en Christo ge  
sprochen habem ic **Darauf**  
**antwortet** davo christenheit  
dar zu Tilsic ic

**D** u solt es alles vom  
memem ihu gelauen  
vnd verenemem wam es Iem  
alles zuegaugent ist was di  
geschreft spreicht oder zaig  
anem andeern dem zuegaugent  
ist also ic **Darauf antwirt**  
den Judischait also ic

**G** Einen messias mag ich  
es wol zu geaygen  
der noch künftig ist vnd wret ic  
Dar zu antwirt de Christen  
heit vnd spreicht Tilsic ic

**O** ne ic Judem spreicht es  
drom erwt messias das  
ticht ic mir vnd muigt doch  
nicht gesprochen das ex goc  
sey wam wie ist das Dom  
Iem gesprochen als Isaiespre  
cht sup salm exellsum sedebit  
See here wret sytem auf  
am hochn stael das ist vber  
das reich der Christen wret  
ex heescham Hls sanol vor  
warßem waed von semem reich  
Tilsic seit ic Judem verwarß  
sem vom dem reich gots vnd

**D**ie leistem erklärem als da mit  
erklärem wied ic **Hie spricht**  
die leistennheit das leistus sey  
mensch vnd got n gepaem  
aus maria der junclichseuum

**D**as leistus sey mensch  
vnd got das spricht  
Jesemias creabit dñs Nonu  
sup erom ic der heer wirt  
beschaffem em newe auf eod,  
euch warn am weib wirt vmb  
gebem am man ic **Dar zu**  
amtruet dero jüdischait vnd  
sprechst Iheso ic

**S**y wie wirt sy ihm  
umb gebem mit dem  
sternem oder mit einem heer am  
streich als er em scat umb geit ic  
**Darauf antwret den leisen**  
**haut vnd spreicht Iheso**

**D**u alter toem wie töe/  
leib du fragst ic mecht  
das am newe das sy ihm umb  
gebem hat mit ihm kamem  
leib wie wol er der jar em  
kind was menschleich doch was  
er em mann vollkommen ihm der  
gothait vnd daumb spreicht

**D**aniel spaciebam invisu noctis  
et ecce inuicibus tecum Ich kam  
gesehem Iuu dem gesicht der  
nacht das In dem volkem des  
kmls escham amer ale des  
menschen kind Et insperte  
vnd vnder samem amplius wied  
geophert vnd im wort gebem  
gewalt er vnd das reich vnd  
alles volk dienet ewig Sech  
also habem von dero mensch  
aut vnd gothait christi ge  
euerset vnd geoffen wort  
Gluck vom dem ausgantlich christi  
In der gothait spricht nubes  
Tu wettichen affeata pnis  
es ic Tu wettichen des landes  
affeata du yst elam vnder  
der zal Iuda Exte enimepte  
dix ic aus die wirt aufgem  
der da wirt herzheim ihm isca  
bel vnd sem ausgantlich wirt  
von dem auuanlich der erlait  
pey dem mag mann wol met  
kem das er got ist wann nicht  
eternum haust nur das weder  
auanlich nahemt hat vnd  
also ist allam got wber das

**M**ugem di quidem nicht das  
zugehörigem Item messias wan-  
der künft nicht vom weleth  
an aber vom dem paradies als  
dy Juden sprechamt das doch  
gelegem ist auch hat dawit  
vi und genug vom der got  
hat geget und von der mensch  
aut christi Iste da er spricht  
deus iudicium tuum regi da ic  
got gib ich dem gericht dem kün-  
ting und dem gerechtigkeit des  
könige sum das ic des menschen  
kund christus Mer spricht dawit  
vom samer gothait vmes ee  
geno adorante ic Ich könig  
woedem dich amittern also ha-  
bam wir vore got christus got  
und mensch ist **Darauf ant-**  
**wiuet der iudischait wider**  
**der leistemheit und spricht ic**

**W**ie magst du gespre-  
cham das got an men-  
sch sey wann doch dawit spricht  
Ois amo homo mendac ie Ich  
menschen sind lugner So war  
got auch am lugner Darauf  
**antwiuet der leistem-**  
**heit und spricht dazu also**

**D**as schel manm got nit  
zueignem manm got  
democh nicht mensch was do  
es dawit sprach manm mocht  
auch also gesprechem allen men-  
schen sind bay noe ihm der auch  
gewesem Das ist war vom  
dem menschen dem di weil  
warem aber vmb ander mensch-  
em ist es nicht war also ist es  
auch vmb das das gesprechem  
oder manm mag auch wol ge-  
sprechem das dawit das allam  
geret hab von dem mensch und  
nicht vom dem got aber kristus  
ist got das vmb ist der spruch  
nicht vom Item gesprochen sich  
hat dawit christu merckleich-  
em aufgenomem do er spricht  
Des declinauerunt ic alle men-  
schen habem sich genaigt zu  
posthau und manant ist der gret  
tue vngt an arm damit manit  
er kristum Mer spricht dawit  
Dilexisti iusticiam du hast  
hab gehabt der gerechtigkeit  
und haffest der posthau das  
vmb hat dich got gesalbet  
mit dem oll der feydy damit  
manit er mitte das gemain  
oll damit di könig und der

ppharem wiedem gesalbt aber  
mit dem öll der freidem das ist  
mit dem heilung geist vnd dar  
vmb spreicht dawit Tu es satzē  
des Ineternum et du pist em  
priester ewiglich nach der er  
nung Melchisedech der da ophert  
wem vnd prat zu amer signe  
vnd zuchem des lambegem  
ophere das wir tegleich auf  
dem alter opharem mer spreicht  
di leistemheit zu der iudisch  
art wie mag das demer mes  
fas zugeaumt wiedem oder  
anderem menschen dem alam  
reissto da dawit spreicht Tertu  
principiū et Das lebem oder  
der ansamlich ist pey dir an dem  
tag deiner tugnt vnd ich hab  
dich vor dem mægernster ge  
pacem In den schen der heilheit  
wann kam mensch ist gepacem  
vor dem mægernster myne leistus  
nach der gothait Also habem  
wie das criscus got vnd men  
sch ist et **N**ie eit  
der leistemheit das got sey  
domem In aemuet et **C**

116

**O** as got ist gepacem  
I'm aemuet vnd cho  
mem In den welt als Iere  
mias schreibt Celi pecamo  
Expectat ad wir habem go  
sumdet du waertumis des vol  
kels vom Israel vnd unser  
bauler I'm der zeit das trueb  
sals vnd dac vmb pistu knüttig  
als am paumam auf das er  
reich vnd als am weguerriger  
wann Ieremias spreicht wir  
habem gesumt Damant ec mit  
di iudem di I'm got gesunt  
habemt wann er sich In ge  
gaigt hat In menschlicher ge  
stalt als am fromder vnd weg  
wertigem menschen So wolch  
sy wämm er war allam mensch  
vnd nicht got der sich selb nicht  
hailsam mag gemacht vnd dar  
vmb so leentzam sien I'm  
ab doch seim gothait vnd  
menschheit ist offem vor I'm  
dem spreuch dem bar zaharias  
spreicht Jubila filia Ierusa  
lam ecca rex tuus et scero dich  
Tochter vom Ierusalem nu

**M**ac dem künig kümpt die ge-  
recht vnd am hälter er ist arm  
vnd sygt auf amee eslin vnd  
das mag alle nicht gesprochen  
sein vom dem messias dat  
juden vnd dom gelauben sy  
kommen mit grossen ceichtamb  
vnd dem nu was freud schol  
die tochter vom d Jerusalem  
haben Seind der künig acire  
kümpt aber wie mag er sy häl-  
sam gemacht hem Seind er selbs  
hem ist **Des anntwurt di**  
**Leistamhait vnd spricht also**

**W**ie wol er dem ist vnd  
arem erscheint ander  
menschheit doch ist er über  
flüssigklich reich ander got  
haut vnd mit der wirt er  
auch baulsam machen sein  
vollich ic **Das di Juden**  
**gots nicht erkämt haben**

**D**as die Juden gots  
nicht erkämt haben  
als Isaia spricht Studite ceri-  
tabeibys pape tea filias emittim  
hoet ic himl vnd merckt du  
erderreich wann der Herr hat  
geret Ich ham kinden erzogen  
vnd erneut vnd ham Gen

**E**rhöht aber sy haben mich vor,  
smiecht der achs erkämt seim  
besitzer vnd der est di knapp seims  
heeram aber Israhell hat mich  
nicht erkämt sundee verächt  
als aber Isaia spricht Et tan-  
quam astontis vnd wie gar  
verparrem ist sem anphidit  
vnd wie haben sem nicht ge-  
acht vnd hat er doch warlich  
unser Leidkheit getragen vnd  
wie haben In gesetzt für an  
ausszugs menschen vnd das e-  
twalzt auch got durch Iesse-  
miam dem propheten propheet  
predicoti fund Jam mei ic Sy  
haben mit über teitung  
vbl gefarem an mir das haus  
Iuda vnd sy haben mein verlau-  
gen mit wann sy sprechen er ist  
sem nicht als seiu noch heirt  
sprechemit di Juden vnd per-  
tennt ans andern das Wirt der  
annte Christ Das Christus sey ver-  
laust vmb dreissige pfennig ic  
**D**as Christus waerd ver-  
laust vmb dreissige  
pfennig das sagt uns zatharias  
wann er spricht ipssi aprechen  
decent maledem Sy habent

**D**eschuetzt oder angelegt verlamm  
mit dreissig pfennigem vnd  
der herre sprach zu mir wief  
sy zu der serol der heiligen oder  
der heilait Ich wief sy zu der  
der gôter vnd das ist alles  
gesprochen vom dem verkauf  
seim das Judas hat getan  
christi vmb dreissig pfennig  
vnd sich selfs hernach scheng  
tale vne iudas sagt Ecclis  
valss Nom eit ic ihm val  
scher zeng beleibt nicht unga  
scraft darumb das er er den  
gerechtem hat vmb das silber  
verkauft ic **S** Das die  
**J**uden der leidom vom neides  
wegem getan habem ic

**D**as die juden den leid  
tem vom neides weg  
habem getot als salomon In  
dem puech der weisheit spricht  
dixerunt si Iipy Eccl verem  
justi ac vmb komem wie den  
gerochtem wann er ist vmb  
vnuutz vnd ist wider uns  
weich wann er strast uns vmb  
di vberre teetum of der gepot  
vnd haist sich di kunst goet

**L**ehabem vnd memet sich auch  
gotes sum so thom hee vnd  
lass ihm vom unsern hentz  
darumb das wir eklemem  
sem geduld So schullen wir  
in bc verdamby mit dem posiz  
das ist mit dem tod des lewitz  
vom der maeter leiste vnd  
seiner smechau ic

**D**Um dem vniend der  
maeter leiste spricht  
Iffaus Eccl Inteligit seimus  
mewo obediam ic war ob mein  
knecht weidy vernemen di  
gehoesam der menschait vnd  
er mit wa vast erhacht  
Das mannt er mit seiner vestent  
vnd außaert wann sem vbiplich  
wirt son vnder dem mormen  
mid sem gestalt vnder den knidys  
der menschit auch er wie vil  
hauys sprengem das ist waschen  
in sein pluet vergessam vnd  
mit der heiligen tauft stich  
hat er unsre sunt getragen  
als Haus spricht vere langoro  
ees neos ic warlich er hat  
unsre charankheit getragen  
vnd wie habem ihn geschart  
fur am sanderfischen aber ee

Ist verwundet war dem durch  
unsere sind willen und das mag  
man von ihm auslegern dem  
von Christo leucht hat er denn tod  
gegen und vollklich gelungen  
als Isaak spricht Olatus est  
quia ipse velut er ist geopferet  
das manet er ihm dem tod wahr  
er es also wolt und ist gefueret  
zu dem tod als am lamp das mit  
seiner mund austriet und aber  
spricht Isaak vom seiner marter  
In der persam gote des water  
ppet zelus plenum pessi cum  
ich kam in geslagem durch der  
sund willen meins vollklich dar  
umb das er ihm sunt me begin  
noch ihm vntrein ist erfunden  
wardt In sein mund wahr  
ihm andere mocht uns erlost  
haben Nur der selben ihm  
sind wir begin auch ist Christus  
gehangen vnder zwain vbl  
tateum als Isaak spricht von  
stellach reputatus est er ist ge  
schalt und geschlagt mit dem  
vultatorem und vil menschen  
sunt hat er getragem und  
hat auch gepetam fur sein veint  
vom seiner marter spricht auch  
dauit quinder persam Christi

Federunt manus meas ut ex habyn  
durch grahem mein hannt und  
men fuese und ihm meines spes  
habem sy mit gallen geben  
und habent mich mit esseich ge  
trennicht und das mag man nicht  
von dawit weinenem man Iam  
sogetoren marter mye eropeten  
ist auch sem wie mit seinem tod  
vom dem ewigen tod erlost als  
ose spricht demann marcus euang  
eos te von den handen des to  
des wil ichs erlosen und spricht  
mee O mors ero tuo o mors O  
tod ich wirt dem tod das manet  
er also das er d mit sem tod di  
welt erlost hat von dem ewigen  
tod also habem wie das wie mit  
seinem tod erlost sem vom sunnd  
als di Juden In egyptem lat  
mit dem pluet des lampes damit  
bestrichen und gemacht das than  
das bediente das heilige leontz  
mit dem vom erlost sam vom der  
ewigen vinstet waerumb oder  
vom wie das than war gemacht  
Es waerd gemacht vom dem  
pluet des asterlampes In egypto  
und das pluet war gestrichen  
uber den vbetuer und waerd  
gesiechtem ab gegem der red

im streich vnd am streich von der  
 voderem tuer gegenem der kindern  
 wer das ewem mecht das ist  
 am thau Alse mecht du plinter  
 Judischait wie das thau bestrich  
 em mit dem pluet das lamb  
 ist am figure vnd am zauchern des  
 heiligen gey kreutz das auch  
 begossen vnd vnd besprichem  
 mit dem canem pluet trist  
 vnd als re mit dem selbem thau  
 aus egypto das der vnister le  
 derot seit erlost auch also sey  
 wie mit dem heiligen kreutz  
 erlost vom der ewigem vnister  
 mi mecht du Judischait das ew  
 got wol ander mocht erlost  
 habem vom den kungi pharao  
 aus egypto dam mit dem thau ab  
 er wol ew damit betraichen vnd  
 weis. wie wer noch herinach  
 mit dem heiligen kreutz erlost  
 solos medem vom der ewigen  
 vnister ala n aus egypto das auch  
 vnister bedernt erlost seit auch  
 habt ye judem noch ex andee  
 geleichniss vom den salomon  
 der vierte am em. Jungem  
 straussem und behielte demm Jnn  
 amem glas do tham der alt straus  
 vnd precht am wumlein darmit

Westrauch ex das glas vnd das  
 preast daunom vnd macht also den  
 jungem straussem ledig Sich  
 du Jüdischait das wumlein ist  
 kreis. In der acht der Juden  
 als dawit spreicht Jnn der pessam  
 Christi ech pm am wumlein vnd nicht  
 am mensch Ego Sm omnis  
 et nom homo ic mit des pluet  
 hat got den halzpreachem  
 vnd dae aus genumem dem Jnn  
 gem straussem das ist adam vnd  
 alles menschlich geslacht Sun  
 der do di gerechtem di Jüdischait  
 antwirt der Kreistemheit vnd  
 spreicht dar zu Tillo ic

**S**ie wie sprechst du es  
 hab got di gerechtem  
 aus der holzgenumem nu kumpt  
 doch ihm gerechter En die hell  
 Darauf antwirt di Kreistemheit  
 vnd spricht dergu also ic

**M**it dem sunderm unsere  
 vatere adam vnd allen all  
 menschen Jnn vngenaud vnd zacy  
 gods vnd wurden all geuetal  
 zu der hel aber doch de am ge  
 rechtes labem hitem vnd gefuert  
 nach rapotem gott vnd also  
 straubem di fueren In am besundee  
 behaltenus der vnister das sell  
 haussen wir den vachell wam

**F**ernahemt bey der hell was  
aus der selbem vachell erlost  
got som seeromt dem dar Jm  
gessessen waren vnd vom der  
selbem vnster spreicht Iacob  
dumme me ut plangam paululum  
lass mich heire das ich mich noch  
en wemg erlich lag ee das ich  
komm Jm das erdeich das mit  
vnstet ist bedacht vnd spreicht  
aber Job Christus mich hat ter  
buat zt **S**y wec geift me  
das das du heire mich Jm der  
hell bedankhest vom der selb  
vnster spreicht auch efei ego  
dixi Indmedio dieu Incorū  
Ach speach Jm der mit memet  
tag wort Ich grem zu der  
partem der heil vom der sal  
bigem partem hat ons got  
erlost **H**ie ee spreicht durch  
dem damit Christus non capi  
tuch exsoluebam ut das ich  
nicht geraubert hab oder go  
numem das hab ich gebum  
Das ist also zu voemem  
das ich nicht verschult hab  
mit fur dem das ham ich

**M**eegelecom mit der pucci memis  
tode **D**ar zu antwurct di  
Jüdischait der Christenheit  
vnd spreicht daerzu also id  
**S**y wie macht leistus  
di comderm levot vom  
dem tod ecledigem nischay  
er doch com dem leivts hely  
hely mem got mem got wie  
hastu mich verlassam **D**ar auf  
antwurct di Christenheit vnd  
spreicht daerzu **I**llo **a** **C**  
**E**esus west wol das noch  
vil ketzer komem wiend  
vnd sprechtem das leistus mit  
anem gerechtem leib hiet  
gehaft daunom schay er an der  
putze **C**onder marter die er lant  
an der menschait vnd auch dar  
vom das er wol west das  
sem marter an vil levtem wer  
verlaetem die jm der nicht tan  
lichtem **I**llo siech du plince Ju  
dichait das er vom got dem  
vater nicht was verlassem  
vom ee durch dem damit  
spreicht Esmeri et atut totion  
sum de heire vater ich jm  
noch verlassem mit die In  
dem tod **H**ie di Judann vrom

**N**ach mocht chanes menschen  
gerechtikait genugt huet ge-  
tam sic die sunt der menschen  
got dem vater nre allam di  
gerechtikait kristi gds dauit  
speicht das lectionauerant  
sunt in vtilos et hoc sy  
habem sich all genaugt zu den  
sundern und sind vnnutz waren  
und neinmar ist der icht gut  
tue pis am anem das ist christus

**D**ie judeischait speicht zu  
der kristenheit illo id est

**D**aumb wolt sich dir/  
stus nicht zuhamt  
recham an seinem veitem wan  
das doch vom ian geschriben  
ist spou labiorum suorum inter-  
ficiet ipsu mit dem geist same  
munds vorer er er verfolgen  
dem ungerichtem et **D**ar  
auf antwort di judeischait  
und speicht kristenheit

**D**u plinterischer nu hastu  
ost vom nre gehort  
wie der pphet geet hat ob-  
latus est quia ipso voluit Et  
ist geophet wann er ob wo  
wolt dar umb das er der got  
dem vater genugt tet und

**N**umb den sunnd der menschen  
siber ex wolt in der ersten  
zukunft dem ersten machen  
halßam und wolt sich nicht  
zuhamt ihm in rechtem aber  
er wolt uns weissem und  
leiem und dienstikait  
dauit er uns verant mit got  
dem vater siber vom der andern  
zukunft das wirt zu der  
letztem gericht so wil ich  
er sich rechtem ann sem en soem  
tem als er durch dem dauit  
speicht cum accepto tpe wort  
juste zu wann ich mir di zeit  
gemym so wil ich dich gerech-  
tikait eichtem und nicht nach  
der paembartikait also speicht  
auch isaia rom sed visom  
octorem vidi et Ich wirt  
nicht zu gesicht der augem  
nach dem horum der anem aber  
er wirt eichtem nach der  
gerechtikait und wirt das  
erreich das ist di judeischen  
plachem mit dem vettel des  
munds et **H**eara des pphet  
Speicht vom der begreib  
nuss vnd dem grad Jesu  
vpi et

**D**omy der begrebnis  
christi vnd vom seim  
geab spreicht Isaia Et eit  
sepulchou eius gloriosu Sein  
gereebrus vnd geab wirt esam  
Timtruet die Judischau vnd  
spreicht also u

**W**ie vndem wol geschei  
ben vrom christi eas  
das di esam vnd lobsam wirt  
vnd nicht vrom semer greeb  
nus eto **D**ar zu amtruet  
die leistemhau vnd spreicht  
also dar zu u

**D**u hast gar recht ge  
tet vnd gewelt mi  
der ed wol das du spreicht  
vrom semer rie vnd nicht von  
seim geab wann di rie sems  
leib was lobsam In dem  
geab aber di rie semer sel  
was auch lobleich pey semm  
eweltem aber die rie semer  
sel vnd tems leib ist nu gar  
lobsam In dem himleich also  
hastu mit Y vesach zu reden  
gebrem von semer rie wann die  
rie sems leib sei lobleich In dem  
geab gewesem das ist offenbar  
darex mit esauen macht vnd  
ret er dur ch dem dant zugot  
dem yeter doi er sprach quid no  
telingt mias mea du vorst

**S**em sel nicht lassen I m  
der hel nec dabis scou au  
vnd vorst demmy heiligen  
nicht gebrem di fane luch ist  
di rie semer sel lobleich In  
der hel gewesem wann er allam  
feei was vnder allem toten vor  
der hel als er spricht ditech  
dem dant **E**cclatius sum de  
scande In laeu Mein sel hat  
zuegenhemt der hell vnd  
ich pm vee wanet werden mit  
den di In der hell sind als ein  
mensch an hilff vnd doch frey  
vnder dem totem wann der tod  
der hell nicht behaltem nicht  
auch was sem rie lobsom In  
der hell wann eo di toten darin  
vnd di geuangem der helle  
laucht mit sem chlarum leib  
der I m unbehant vnd von  
lobleich was I vom dem spricht  
salomon In ecclatco I m dem puech  
der I m vnt **I**ch wirt durch  
gem alle vnder tailde ed  
reich vnd wil ansach em alle  
di de slaffem I m der hell  
vnd wil di erlenthem di  
In got hoffem luch spricht isaias  
bitautibg In ecclatco vobce moet

Dem die da gewarnt wort habt  
 Nun dem reich der vinstet des tods  
 dem ist ein liecht erschynen  
 Auch ist sem eue lobsam In der  
 hell gewesem wann er di sem  
 daraus erledigt hat und das  
 spricht er durch dem osse de-  
 manu mactet Ich wirt sow  
 ledigem vom der hanxt des  
 tods Auch ist sem eue lebleich  
 In dem himl wann er sagt ge-  
 leich got sem unter zahresch  
 am ewilleich als dawit spricht  
 dixit domino meo sede et der  
 heer sprach zu sem herrem  
 sitz am memer zefim das ist also  
 zu vernehmen wann dem ersten  
 herrem mait er got dem va-  
 toe der sprach zu memer herren  
 das ist ist zu got den sum  
 sitz zu memer zefim das ist zu  
 gleichem gewalt und er der  
 gothait mit mir zu herschen  
 über di wele vntz als lamg  
 das ich mein veint die setz zu  
 almen scham demer füsse  
 wann ich dich gepaet ham  
 vor dem mar gem seern das ist  
 vor allem dingem In der x  
 erklart Also habam wir das

Das der eue lebst sell vnd leib  
 ist lobsam gewessen In himbold  
 auf erd vnd in der hell et  
**Hie sagt dawit vom der  
 lebleichen fauffert xpc**  
**D**om der auf christi zu  
 himl spricht dawit  
**N**umero celo excessio emere  
 Sem ausgamlach ich ist von  
 dem oberster himl vnd sein  
 wider gromlich ist zu dem obet  
 sem das ist zu got dem vater  
 und niemand ist der sich vor  
 sem schem ader vor seiner  
 hertz verpergem müg und das  
 mag man nicht vor der natür  
 leicham sum also al aufgelegt  
 man do verpregt man sich  
 wol vor aber vor der sum  
 der hiz notes mag sich myem  
 verpergem zu dem ersten vor  
 der hiz semer lieb nungem sich  
 di gerechten nicht verper-  
 gem wann sy ist starkt als  
 der tod salomon spricht vlt  
 mors et auch vor der hiz  
 der gerechtigkeit nungem sich  
 die gerechten nicht verper-  
 gem und das ist di hiz der sal  
 vom den spricht dawit ingria

**I**n ein pcede das fer oder hell  
wirt vor Im gem vnd In dem  
umganklich wirt er kunden dero  
selben veint auch vom der auf  
sart Christi spricht dawit **G**eschen  
dit deus Insibilator u. Der  
Barr steigt auf Im seiden  
vnd In der stim der her harem  
das man er also das di engl  
lob gesungem habem habm  
In der auffart als man tuet  
dem heym Im dor bewerten  
**M**as siech du plinten Judisch  
keit woldest du das nicht von  
Christo vernemem **S**o sag mir  
doch worn got also auf son  
gesarem mit freydem als di  
geschrifft sagt wann doch da  
uit vom Jam spricht Reges  
tra cantate deo et **I**re reich des  
erdereichs Singemt dem herren  
vnd lobamt den herrem der da  
aufget uber dem hml der  
hml jns zu eriemt das ist  
zu got dem vater vnd spricht  
auch man dawit **G**esenderne  
Qualen et **E**re ist aufgesarem  
Im di hoch vnd hat mit Im  
gefert di gesungem di um  
her aus der hell di Judischait  
spricht zu der Christenheit et

**D**as gescheibem vnd ge  
sprochem ist vom got  
das angnest du demem Iesus  
zua wie mag got aufgesarem  
nu ist er doch vnbegleich also  
das er sich bewegem mag von  
amer stat zu der anderem wann  
got am aller stat ist vnd be  
weglichkeit kumb nur der  
naturlichkeit **D**ar zu antwort  
den Christenheit der Judischait  
vnd spricht **I**also ic

**I**ch vergaich wol das  
got an Im selbs nicht  
ist begleich Christus hat two  
natur gotleichen vnd mensch  
leichen nach gotleicher natur  
ist got nicht aufgesarem wann  
er vom dann mye thom nach ba  
cuet waed aber nach mensch  
leicher art ist er gem hml ge  
sarem Im gotleicher Christ wann  
der menschheit vro wol beleich  
ist et **D**er Judischait spricht  
das Christus nicht Got sey es  
ist aber Gelogen et

**D**as Christus nicht got sey  
das ret der Judischait  
zu dem Christen vnd spricht  
du scholt beschem das du icht  
unwilliechen di gotheit zue  
augemst demem Iesu das ich

**O**nny hem gesprochen sey das  
 esachiel spricht Es erzählet  
 est coram et dixisti deus ego  
 Es darumb das du In habsart  
 erhebt hast dem herz vnd  
 hast gesprochen Ich bin got  
 vnd doch nur am mensch pist  
 du hast also mit listam die  
 augenschaft vnd christ zu  
 gegogen vnd hast damit ge  
 rounnen silber vnd gold vnd  
 darumb wil ich über dich  
 semdem dero feindem das  
 so emplossen gewiss / swert  
 ob demer schorn vnd weidy  
 vermaulungen dein gestalt  
 vnd du wirst sterben Im  
 dem umganglich der gestar  
 benn In dem herzen des mees  
 Also merlich das die Kristen  
 haft vnd ic got vnd christus  
 nicht mit dem meactom seit  
 gestrafft ic **darauf antrauet**  
**di Kristenheit der Judischait**  
**vnd spricht dir zu Also zu**

**O** listige vnd glistige flang  
 mit gae listiger red  
 vnd aus legem woldest du  
 christ di gothaut empfunden  
 vnd Giech vnd meelch dem

**S**umfamlich des selbem capitell  
 do esachiel spricht Et satz ist  
 kmo adme dy syly horo ic  
 Die red der herrem ist zu  
 mir komem vnd sprach zu  
 mir du sander mensch sprich  
 zu den fuenster des lannetixi  
 darumb das er hebt ist dem  
 herz Giech judischait das  
 eret er von dem fursten der  
 stat tixi vnd nicht vom christo  
 wann wolt jesus am fursten  
 tumb oder am herchaft  
 habem wellem so hiet er  
 es gehabt zu jerusalem oder  
 zu nasaaret vnd nicht zu tres  
 der stat vnd darumb lewigest  
 du das dero ersten ward di  
 esachiel spricht Sam vom  
 christo geschprochen aber  
 sow sind gesetze gesprochen  
 vom der stat Tixi fluch sprach  
 jesus Ich mocht Ich bin got der  
 werch vnd zaubern dero ich  
 tue di germt mit got fluch  
 hat Ihs mocht silber vnd  
 gold noch reichum besessen  
 Im der welt Also der furst  
 vom tiro fluch ic jesu nicht  
 geschaeben Im dem meer als

**D**er frust der stat Crei man  
Crieus ist an stat gelegom  
Im dem mee silber Jesus ist  
gescarbam In Ierusalem  
Also merlich du Judischait  
wie der wart es edel nicht  
vom Christo sey geveet Sun  
der vom dem fruesten tiri  
und sech wie du geschendest  
pist und wirst mit der heil  
gem geschreiff ic **hie sagt**  
**di Judischait vom den Jesus**  
wie er dem veigem suecht  
am dem veigem paum ic

**D**ie Judischait spricht  
zu der Christenheit  
Gern eror Jesus got ist war  
umb suecht ic der feuchtan  
dem veigen paumen und doch  
pleicht vor der gothait ee wi  
sem hieet das nicht feucht  
dareom was dar auf amit  
wirt di Christenheit und  
spricht dar zu also ic

**T**esus ist got und von  
der gothait west er  
wohl das nicht frucht am dem  
paum was aber nur die plat  
aber er molc di ee saugen  
sem menschait wann Im

**D**er selb zeit hungeret und  
gremet zu dem paum da er  
der feucht suocht wann er  
dareom nicht kann das er  
dam verfach und dem selben  
paum zu verfluechtem damit  
er zauget er das am ygleiche  
mensch das lär ist mit queen  
woecchem das der auch ver  
flucht wer als je Juden als  
isauas spricht sples he me labis  
hanocault ic das volck lobt  
mit nur mit dem mund aber  
je herz ist vere vom mie aber  
das Christus di feucht suecht  
die was nicht vom unverstan  
haut noch Im alle dng offen  
war sind aber er tut es zu einer  
gelauchmisse Als Jesu Jes  
gebort habt ic **vom dem**  
**glaubem der Juden sagt**  
**dis much ic**

**D**ie Judischait spricht  
zu der Christenheit Im  
ewrem ewangeli ist geschrieben  
So habmet sydem quasy gnu  
ic das ist gesi glaubem habt  
als gros als ein semff haen  
ist und Im dem selbem glau  
bem spricht zu amem per giam  
dich da her oder da her das mort

**B**eschlichem mügt ic leisten  
das aber tuern d<sup>t</sup> dar auf ant.  
wuet di leistemheit vnd spricht  
dar zu illo d<sup>t</sup>

**L**ir der neu vnd ihm dem  
ansamlich der kristen-  
heit darumb das dero leisten-  
heit und der gelauhen bestät  
und gemeet wurd was nat  
der zaichem und wunder püssel  
wann dero judez und haidn  
als herc voran das sy ann di  
zaichem nicht gelauhen woltem  
aber nu bediessern vore der  
zaichem myme vnd mugem  
dero doch wol tuern als anist  
zu babloni was am jad den  
kristen sunndleichem vaint  
der geng zu dem herren der  
selben stat vnd sagt dem herren  
wie gescheider war ihm dem  
ewamgle christi ob ein leisten  
sprach zu anem peig naug dich  
daher oder daher das geschach  
da geplat der herre allem christen  
zu sam das sy alfo hem gelau-  
hem beweistem oder er wolt  
sich vertilgem do samtem  
sich dero kristen und lasten  
Vnd pettern darumb das ihm

limee aus ihm getaugt wurd  
der das zaichem getuern möchte  
do ward ihm zaigt auf einem  
schuester der was am heiliger  
mann der het ihm selber am aug  
aus gepraechen das het ihm  
achnam gemacht In seinem  
herzen dem selbem patrem  
di christen das er sich darumb  
annem dat umb das ic gelau-  
hem damit bestät wurd und  
sy auch eckledigt vom dem her-  
ren Das tet der schuester und  
gepat dem peig pey der stat  
das er sich umb naigt und das  
geschach das sich der peig ge-  
gem der stat er gab und auch  
naygrat der eklemem dem ha-  
dem und haidn vnd patrem  
das er dem peig an am ander  
stat naigt dann über dem stat  
und das geschach als man noch  
herot so wol geschach mag  
aber nu ist der christenleich  
gelaubem als weit geprait  
das vore mymer zaichem be-  
diessern rechte als man  
wie plantzem setzen so machen  
wie sy vom ersten frucht  
aber wann sy nu gewurzen

**S**o forschtem wir feru nymer  
wann zu einer zeit wart am  
mensch fürbeacht dem jungen  
christi der was besessen mit dem  
possem geist und dem possem  
geist mochtet sy nicht vor-  
treibem vom dem selbem mensch-  
em do wart der selbem mensch  
zu criso gefürt und der vertraib  
Ihn do sprachem di jungen  
mensch habem vore Ihn nicht  
verteibem do sprach Iesus  
vom ewig zweifel und chlams  
glauben wegen hiet ic aber  
ann zwiefel und vestem ge-  
laubem als vil ein samffcham  
ist expotem so voer er entwich-  
em aber doch di genad zu ver-  
treibem di possem geist ward  
In geintgleich gegeben ihm  
nach In dem heiligen geist  
dare Ihn sy vestem glauben  
gewinnen das dem jungen  
christi der heilig geist gesent  
ward an dem phingstag ic

**D**as der heilig geist solt  
gesent werden das  
hat geweissagt der prophet iohel  
durch den sprach god Efum  
dem suponie corinem ihm nien  
z supor mltos vodus sexus

**I**ch wirt ausgessem meinem  
geist über all leib das ist über  
vil menschen und ewe sun wer  
demt weissagom und er tochter  
werdem gesicht sachem duis  
spricht auch zaharias esindom  
für domu dauit ic Ich wirt  
ausgessem über das haudauitz  
und über die innen der stadt  
jerusalem meinem geist der ge-  
nadem **D**ar auf spricht di  
di judeithat zu der kisten  
dar hait und spricht also ic

**G**ehnd du merkest dem zah-  
arias mit seinem spruch  
em wann ist dann das volkba-  
che das der engl zu Ihm sprach  
apop mico hieb t Ihm e jerusalem  
se werdem nane in jerusalem  
an maue vorm meont des vollche  
und Ich wie mittem In In  
und am forcenemrmaue Ihm  
überganglich ic dar auf ant  
wurt die kistenheit der  
judeithat und spricht also ic

**D**as ist geschehen nach  
dem vnd nasytzada  
di stadt jerusalem zu stort vnd  
verpremet ward vnd furt sy  
all gefangen gem babylonia  
daunach ward zaharias der

**D**er prophet zu ihm gesamt  
 das see fluchem vnd chameyn  
 gem jecusalem vnd scholcem  
 micht vertragem das jecusalem  
 zerstort wäx vnd micht mauer  
 biet do sagt ihm zaharias  
 god wolt ihm ein serveme  
 mauer sein für all de veit  
 vnd das ist geschachem vnd vol  
 bracht vnder den künig der  
 judeyn gecobabel da allain zway  
 gestachte wider schomem vnd  
 den zehemit gestachte ewillich  
 ihm dem elund kalibem aber  
 doch sunderleicht ist es geist  
 leich volbracht do got dem  
 heilung geist samit ihm der  
 gestalte eins servos ihm sem jum  
 getem vnd der scham des selbs  
 servs was ihm am mauer vnd  
 wared volbracht das der heire  
 sprach et ego eeo ihmeus meo  
 Ich wirt ein serv ein ew mauer  
 In ihm umbgänglich wann  
 serv micht ba bedeuffem am leib  
 leiche mauer di mit dem heilgem  
 geist exfullt sind als dauid spre  
 chet dñe ihmeus pñli sun der  
 wirt ihm dem umbgang  
 Seine volletheit ewillich  
 vnd spreicht dauid misy dñe

**E**dificauit domini id nunc allain  
 der heire paudens stat anders  
 sy arbaitem ihm eicllait id  
**S**ar zu ret dem judeischait zu  
 der kystenheit das got die  
 heiligen leidem lass id  
**W**ie hat got sein heiligen  
 behuet vnd hat sero  
 doch marterm lassem id  
**D**arauf antwort die kysten  
 hait der judeischait vnd spre  
 chet das zu sillo id  
**G**ot lat die sem am zeit  
 leidem dar vmb das ihm  
 das lam gemeint warden der v  
 ewigem kalibait vnd ihm dem  
 leidem des leibes hat es ihm  
 gedult geborn das das sy be  
 huet wurdem vordem leiden  
 der sell als er lies leidem je  
 cemicam sunderleicht vnd auch  
 dem als der da spricht der jere  
 mias ihu est metu tamquam  
 der heire ist mit mit als am star  
 licher vefhter do lies ihm der  
 heire reestinem dar vmb das  
 er vmb got grase lam vordient  
 hat wann danit spreicht ihu  
 tribulacione iustoru id die  
 gerechtem habem vil leiden  
 vnd cruebsal aber aus den allig  
 leit serv got der almoechtig id

Darauf antwortet der Judisch  
aut und spricht zu der Christen  
hast Ihsu ic

**T**EIL WIL VND MUES  
NOCH MER VON DEM  
Sprechern als zaharias spre-  
cht indebus illis sprechend  
et deinceps homines ut in der  
tegern vredemt zehn  
zum gem der menschen be-  
greiffen dem samans volk  
ans judischen namb vnd  
vredemt sprechern vore  
vredemt mit ew gen wan  
wie gehort habem das der  
her mit ew ist Dar zu ant-  
wort die Christenheit der  
Judaicait vnd spricht dar-  
auf also ic

**D**AS IST GESCHEHEN DO  
DER LANT VND DER HAL  
GEHORT MARE DO DER HEILIG  
GEIST VBER DI JUNGERN EDEM  
WANN DY HOC MAOM EDEM  
IM MARIGER ZEIT HIE  
**C**SAGT DAS PUECH VOM DER HEILIG  
**D**IE JUDAICAIT FRAGT  
VOM DER CHRISTENHEIT  
WANN DER PUECH VOLBRACHT  
SCHUL VREDEMT DEN ZAHARIAS  
SPRECHT INDELLA EIT VONNE

Puteamt ic Vm dem tag  
wirkt ein peum offem oder offen  
ware dem haus dauid vnd den  
di datz jesusalem wann em  
zu abaschem der sundem ic

Darauf antwortet der Christen  
hast und spricht also ic

**W**AEM die dero augem  
nicht plint vom der  
vnsber dems Jesal So sachstu  
das ic tegleich volbracht ware  
an dem Christen wann dero haus  
dauid das sind dero Christen wann  
Christus ist gepaem von dem  
geslacht dauid vnd dero Christ  
sind genamit vom christo also  
sind dero Christen des haus  
dauid vnd dem geslacht dauid  
ist offem ware der peum das  
ist dero lant vnd ist der heil-  
igem evangeli als salomon  
spreche Ineclasiast o Jam dem  
puech der samung formt sa-  
piens um day ic der peum  
der weissheit ist das waert  
gots Siech der ler des evan-  
geli das ist der peum vnd  
wirkt auf grossem Jam alle  
heilz chrocham vnd an aller  
seit der heiligen Christenheit

Doch besunder war bedenkt  
 der offene wappum di heilig  
 tauff vom dem spricht eschiel  
 von stoffen suis zu wann  
 ich gehaligt wirt So wirt  
 ich ew samem vom allem lan  
 tem und spricht aber jehol  
 esundam super vos althwann  
 Ich wirt aus grossen am kann  
 wasser und ic wort geram  
 igt vom allem vonflach das  
 ist vom dem sunder und spricht  
 aber jehol soms de domo ee  
 egeodit er wirt ein peum  
 aufgem und wirt ferrech  
 tag di fluss der dorom damit manit  
 er dero heilig tauf di gesegnt  
 wirt In der kraft der kraft  
 des heiligen geists di wirt  
 ferrech machem di daem das  
 sind dero sündigen herz sluch  
 ist dero heilig tauff zu erkenn  
 nem gebem In der figur von  
 dem namen der sich daem nach  
 des propheten elisey Sibem  
 stand wüsch aus dem jordan  
 und damit ward er geramigt  
 vom der aussatzkait und hies  
 in der prophet nicht aus einem  
 andern wasser waschen

8  
 vam aus dem jordan wace umb  
 daeumb das dero hulikait der  
 tauff scholt Inn dem jordan  
 vorhun bezahmet werdenmt  
 mit dem das christus self das  
 aus getauft scholt werden  
 Di judischait spricht zu der  
 kristenhait Sy pettem di  
 aptgote am zu

**O** das dero kristenhait abgo  
 ter anpettem spricht di  
 judischait zu der kristenhait  
 du hast mit vil gesagt vom  
 den eschiel wiede geret hat  
 wie ew got begießem woll  
 und ramigem vom sandem  
 mit der tauff nu stet doch  
 geschreibem zu hamit darnach  
 er wol ew nemem vom den  
 abtgottern das ic dero fur  
 bas nicht anpet wie hat er  
 ew daunem gerange und vnd  
 genunem nu habe Je doch  
 Inn ewem leichd hulikem  
 pild hulzem und sciamem  
 dero ic anpet wann schol  
 es dam volbracht werden  
 dar auf antwort dero leib  
 hau der judischait und spricht

**O** du leidige slanng was  
 die peechen an die waist  
 des vorwantes du dich von

**B**

In daeumb das es Juden  
alteit seit bereit gewesen  
den abgotter an sepettem vnd  
abteimig vom got als ic oft  
habt getan des selbem vee  
wanest du dich auch auf mich  
Ich sag dir das wir den pild  
vom dem krechtem nicht mache  
daeumb habt das wir sev  
anpettem aber das wir damit  
bedenklichem den marter leisti  
und den genad und guet  
den uns got erzaigt hat  
rechthab do ic ih der wucht  
ward und wann ic gesissen  
vom dem slangem wund  
so vacht ic ar em ecam plan  
gemdaunom wurd ic gesint  
Hilf scied sechtem wie den pild  
vom der krechtem das wir vee  
nam und bedenklichem den  
marter und gnad gots daogn  
werdem wir erzunt In lieb  
und andacht damit wir hail  
sam weern **Darauf antwortet**  
**den Juden hait und spricht**

**R** ich allam ist veipoten  
das man die abgotter  
nicht anpet aber es ist ve  
potem das man sev icht  
macht als geschrieben ist in vido  
in dem puech des ausgangs

**D**

**D**ar auf antwortet dem kristen  
hait und spricht dar zu illo

**D**as got veipotem hat  
di aptgotter veipotem  
zu machen das ist vom zwai  
lay wagen zu dem ersten von  
der Juden wegenn wann sy  
alteit bereit und pald waren  
zu dem abgottem als offern  
war ist ihm dem puechtem  
moisy als do sy anpettem das  
guldem chalb des thunges  
jacobam und die ecam slangs  
und dae vmb veipotem auch  
got dem leichnam moys do er  
gescarb dat vmb daer sev in  
icht anpettem di ander sach  
ist warumb dem Juden di  
pild und abgotter zu machen  
wann ee das got mensch vund  
macht man gestalt noch tham  
pild machen dat ihm der got  
hait bedenkt mits sein aber da  
got mensch was warodom do  
macht man pild nach seiner  
menschheit wann wan wir  
das pild seiner menschheit an  
sechtem vnd also macht salo  
men In dem templ zu jersalem  
auch zwem cherubim das ist  
zwai pild nach den engl di esch  
iel sach machen wie auch nu  
pild der engl ihm die krechtem

**N**om dem tod ihu cristi vnd  
 vom der screung vnd staw  
 vnd der valschen Juden  
**D**as die Juden ver-  
 treibem vnd zestreut  
 sind durch des codes criste  
 william Sagt vns dawit  
 hovn Grom facti sumt inde  
 solacom subico defecerunt & pera-  
 erunt ppter Iniquitatem suam  
 Si wie sind geschylcht oder  
 gemacht sero excreuen vnd  
 durch heer sunt willen habent  
 sy pald ent genuinem doros  
 ucliam Captabant Inuiam  
 Justi & Sy sind gevangen  
 auf das lebem des gerechten  
 vnd habernt veredambt das  
 unschuldig pluet dar vmb  
 so wil ich got am Iun recken  
 als dawit daenach spreicht  
 Et cedet illis Iniquitatem  
 isporu et Inmalicia isporu  
 disperdit eos zu er wirt Iun  
 wider chrem Je poscht vnd  
 In tem suntem Wirt er  
 sero zu storn vnd mer spreicht  
 dawit Disperdet illis denog  
 doros ne zu Got der heer  
 wirt sero zu storn Iun

**V**Becklich das dawit spreicht zwie  
 er wirt sero zu storn vnd zu  
 storn das ist zu dem estern  
 auf dem erdreich vnd daenach  
 Iun der hel ewelich vnd zu  
 dem spreicht daniel Rono ote,  
 detur opus etnom erit eius  
 plus u cheistus wirt getot  
 vnd sein volck wirt es von  
 messunnd vnd di heiligkeit  
 vnd di stat wirt das volck  
 mit dem fürestem estern vnm  
 manit dy obrestem fürestem  
 Titu vnd vespasian di disat  
 jerusalem di stat durch christe  
 cades willum wie aber das  
 sell geschach das sagt vns  
 Josephus das je mer dan fünf  
 vnd dreissig tauent sich sell  
 erstachem vor vorcht vnd  
 an zal doros dy comar ex sluegn  
 als vil das doros stat zu Je-  
 rusalem vol was mit totem  
 leichnam vnd das man, dar  
 über rait vnd füre und alle  
 strass damit verlegt waren  
 und als vil das doros totem  
 leichnam am etliche stat  
 der manne Geaichen vnd

**I**nd auch vil mueter het selbs  
End tottem vnd sy assen vñ  
daer zu an zal der fluchtigen  
verdurekem Im dem peeges  
an den di ã da verkauf  
wurdeon das man auch  
albeg deceissig Judis vmb  
anem phoenig gab vnd gräss  
an der leidn vnd trüebstal  
das den Judem den sels  
zeit haben gehabt als Joseph  
us schreibt Dar am mann  
wel moekhn mag wie gesse  
sünd die Judem an christi tod  
beginnem habem wann  
sy vor auch grosse sunt geban  
haben an dem iphetem deno  
sy auch lessem tottem vnd  
auch mit dem abgottem von  
doch als eerstlich vnd scherf  
lich mye gestraft wure dem  
als vmb di moeter Christi vnd  
noch teglich grosse marck leidn  
noch zu dem allem ist Im be  
rait di ewig marter der hell  
wann denn sy gemartert vnd  
geleertet habn den weerd  
sy noch über sich zu anem  
richter sechern als zaharias  
spricht Iffpiacend ad me quem

**S**eucasipocund ic Sy wer  
demt zu mi sechern dem sy  
geleertet habem vnd mer  
spricht zaharias darach  
plaugent ero plauhtu quasi  
sup omigenitu ic Sy mer  
Im chlagem mit der clag als  
am angrearem vnd werden  
smertem tragem als deno  
mueter tuet über ic erstegepatz  
End als wirt ea sen eerst rawn  
das sy christu geleertet ha  
ben Darauf antwurt di Ju  
dischau vnd spricht dar zu  
**G**ott wel sen noch sam  
em vnd bewest das  
mit dem isaias der da spricht  
benant Ihs smogn der heire  
wirt auf habem an zaichern  
in dem geslachtem vnd wirt  
sam an den erstegepatem vo  
Iffahel vnd wirt zusam  
fuechtem deno fluchtigem  
des geslachts Iuda vorn den  
mer vier tailz der welt  
Darauf antwurt der Christus  
haut vnd spricht zu den  
Jidischauf Iffso ic S  
du feekst dich vmb sumpt  
vnd In eitheit von dem

**G**elkem spreuch wann du nicht  
 mer Israhel pist mit dem das  
 du gots nicht kennest mit dem  
 echtem gelaubem wann Isra-  
 hel bedenkt kennem und sechen  
 Du erkennet got nicht mer  
 Aber di Christen sind Israhel  
 wenn sy got kennen mit dem  
 echtem gelaubem und dae  
 vmb seerest du dich ob sunst  
 von dem spreuch wann er von  
 dem Christen gesprochen ist  
 und nicht vom diec wann Isaia  
 vor oft hat gesprochen con-  
 quonit boß pessessorum suorum  
 Der achs hat erkannt seinen  
 besiger und der esl dero Christus  
 seines herren aber Israhel hat  
 mich nicht vernommen damit  
 kann er dero Juden di go  
 nicht erkennen wollem ihm  
 der pessam Christus aber sander  
 dero Christen haben In em-  
 phangem fur den echten  
 messian und davon spreicht  
 Isaia Ecce leuabo ad gentes  
 manus meus meckelt und nimmt  
 war ich erheben men hemmt  
 zu den haidn und vorst sy er-  
 hocham zu dem volkommenzaichen

**D**a maint er dero Christen zu  
 den vil er haben sem zaichen  
 des Christus und spricht eschiel  
 Exaltauē lignū in hīile Ich  
 hab erholet am diemutige  
 holz das ist das heilig kreuz  
 und hat dir gemacht das genen  
 das ist seinem heiligen Leib  
 mit putter hat der marter  
 und hat frucht peacht das  
 ist das heilig Christus das allig  
 in amischen hat frucht peacht  
 der ewigen salikat **Hie sagt**  
**den Christenhaic von den heili-**  
**gem Kreuz was In der alten**  
**Cee-betzaichen hat er**

**B**ie das heilig kreuz ist  
 betzaichen mit In der alten  
 ce als moises schreibt In  
 dem puech exodi das ist In dem  
 aufgang Do di Juden thieren  
 gemaroch do waren dero sellen  
 wasser putter und vngsmach das  
 es dero Juden nicht wol  
 matthen teinlichem do sprachen  
 sy zu moisy dero wasser waren  
 putter do pat moises got der  
 zaigt In am holz das legett  
 es In dero wasser dagom sy  
 succe und quet zu erindern  
 waren und dae sell holz bedenkt  
 uns das heilig Christus das vng  
 peacht hat dero sues des ewigen Leib

Nach schreibt vnd moyses ihm  
dem puech der gal do die judy  
gepissem wurden vom den stan  
gen do hies got dem moyses  
machen ein exen stan gem vber  
am holz vnd voer dy an sach  
der gepissem was der wart ge  
sumt secht di self stan vber  
das holz also gehangem di  
bedeut vns christum der gehan  
gen ist am dem holz des heiligen  
kreutz der vns benennen  
hat dem ewigem tod auch ist  
vns das heilig kreutz bedeckt  
mit dem char als eschiel schrei  
be wie got sibem engl samt  
gem jesusalem vnd scholen  
alle menschen betrauhen mit  
dem char **T** Die da oblaget  
dern sumt und das vbel der stat  
jesusalem war aber nicht betrau  
ghemt was mit dem char der  
ward vereligt und getot secht  
Das char ist das heilig kreuz  
und voer mit dem zauchem des  
heiligen kreutz hageissen  
wirt und er sundet der wort ba  
halten vor dem ewigem tod  
Tiber die andern all waren vne  
teligt von den ewigem labz  
Sich haben wie wie das heilig  
kreutz vergauchent est  
Vnn der ultern ee zu **C**

**D**ie judischait spreicht zu der  
keistemhait vnd ist das got vol  
pracht hat ille gepot **z**

**B**at nicht ewe jesus in  
dem ewangeli gesprochen  
Non enim legem soluo Ich bin  
nicht ehemam das ich dero estoey  
well aber zu vollbemgen ic  
darauf antwort den christen  
haut vnd vnd spricht dar zu **z**

**H**e was pillich das jesus  
thom zu vollbemgen di  
ee naam all ander menschen waen  
vber treit der ee man di ee hat  
gnarelay gepot von eest vom ge  
pots wegem das got gepotem  
hat als dach das du micht solt spre  
chen du solt nicht seeln das an  
gepot ist micht von gepots wegen  
aber vorn ratzwegem als man  
er spricht wechauß was du  
hast vnd gib das durch gots  
willen das ist micht am pot  
sumt am rat vnd sollicher ist  
noch vril Sach die alle hat  
jesus volbracht zu dem ersten  
di geoffen gepot wann er hrea  
ch zu dem judeus es ist gesche  
ben du solt nicht tottem aber  
ich sprich du scholte alle lieg micht  
totstoten aber mee semem beued  
tot der ist schuldig des gerichts  
auch ist geschrieben in der ee

**D**u schalt nicht unterschrem aber  
ich sprich du schalt aller luy nicht  
unterschrem wer aber am weib  
ansiecht zu begeym der hat ye;  
zum d unterschrem ic getrieben  
im sein herzen die gepot hat  
hat got alle salbe volbracht  
auch hat jesus volbracht die  
gepot di dy juden beten in der  
es als das ee besinen andem achs  
tag waed und an dem viertig  
stem tag gefuet wurd In dem templ  
und das er das alterlamp mit sein  
jungern **T**iff also hat jesus alle  
pot volbracht die gepot waren  
vom gots wegen vor gewonheit  
und der ee und das ratz und aus  
dem allen hat ee uns pechaucht  
und bedauert und di newe er und  
was bedauert das In der alten  
ee di juden geramigt waren  
vom sünden mit dem pluet  
vergissenn des unschuldigen  
pluets des lampes christi seind  
das pluet der selber und der po  
lich hat geheiligt di juden  
vom sünden nach vil mer das  
cam felic pluet christi die un  
schuldigen lampes das ver gosse  
nt In grosser lieb und geduld  
hat uns geramigt von sünden und

27

**N**at uns vorant mit gos dem  
vater So marom wanstu judi  
schait das zwem vogt geophert  
wued In der alten ee di da hauft  
speckchen zu der ramigung der  
aussatzit der am vogt wart  
getot und mit des pluet ward  
gesprengt der aussatzig der ander  
vogt wart gelassenn fliegenn  
**S**iech judischait di zwos speckchen  
bederndem dero zwos natur in christo  
dimenschlich und dero götlich  
an der menschlichen natur led  
got dero matter und hat sem  
pluet vor gossem zu ramigung  
der aussatzigen unsere sundem  
über dero götlich nature belaub  
vnuor seet tam di unledlich  
ist Siech judischait also haben  
wie wie dem gepot volbracht  
hat di gepot di gepotem waren  
vom gepot wegen vor ratz  
wegen und vom gewonheit  
wegen Das er uns aus der alten  
ee betrachtem und bederntem  
wold di newe ee **H**ie spricht  
**d**ie judischait zu der kristihait  
**T**us hat got die gepot  
und die ee nicht allange  
gebann aber uns hat got etlich  
gelub tam und wechaffern das  
noch nicht volbracht an uns ist  
tam isaac spricht vom gots

**M**egem Sedebit ipius mens In  
plenitudine pacis Mein volklich  
wirt sitgem Im der schom des  
feit vnd In reicher eue vnd  
mem tabernakk damant er  
sein wramung mitten vnder  
see vnd mem sol Wirt ew für  
was mymer verweffem vnd  
spricht auch Jeremias India  
bus illis saluariorum Indas zu  
In dem regem wirt hulsam das  
geslacht Iuda vnd spricht amos  
plantabates sup hirnu ich wirt  
sy phantem auf Ich erreich  
vnd aus den wil ich sere fribas  
mymer wecceribam vnd ander  
wil gelub hat ons got verhauß  
sam doch nicht volbracht sind  
wiedem an ons ic S

**D**arauf antwortet dero lebster  
haut der Judischait und spricht

**D**as du mir zu erkennen  
getzund hast gebrem  
das ist alles volbracht an den  
jungeim wann di auch vom  
dem geslacht der Judem sind  
vnd ist volbracht an andeim  
kunderm der christomheit di auch  
vom dem Judem sind vnd weent  
auch noch volbracht als iwas  
spricht verbu misit dno In Iaco  
et tecedit In Iseahel Iustos qui

**I**ndemt fidem et conrostandeum  
z veru fidem ic Der heer hat  
san wart In Jacob gesamt aber  
es ist genalllem In Iseahel  
das ist In dem di Igot erkennen  
mit dem gelaubem als er hoc et  
en wolt das wart das den Judis  
wart gesamt das ist genallen  
Indie die got erkennen das sind  
den christem vnd ob etwas dem  
Judem verhaissen wir So ist das  
offen war das offt vom dene  
tem wegem die gelubnisse ent  
halten das sy sich verloren als  
got sprach durch den propheten  
In dem puech der kumt zu dem  
priester haly loques locutus sum  
tot domus tua ic Ich hab ge  
sprochen das dem haus das ist den  
geslacht und dems vater haus  
schullerm mir dienen ewiglich  
In meinem amlich das man er  
In dem tempel aber nu sprich ich  
das des nicht mir schol somdar  
was vom sum dem seiner kund  
das er vnd sy verwassen wure den  
also ist dem Judem da auch  
sunder leich vom goe ueckary vor  
dem vnd Imi etwa gelubet ist  
das doch an in nicht volbracht  
ist aber andem lebster das ist auch  
mir vom sum dem der Judem  
vnd daudt spricht got quicquid

**M**e honorificanter ad die mich  
lobem vnd mir diem di wil ich  
einem vnd es sam machen di waren  
vnedl vnd war waßtem vnd wil  
tueßal wret Jm mit volgern  
Also ist auch dem Juden geschrieben  
die get vermacht habem **Dero**

**C**hristus spricht zu den Christen,  
haut also u.

**O** das ist das ewre Jesus spricht  
Celi et terram et hml  
vnd er d zeget aber memer wart  
zergemt nicht **Dar auf antwort**

**d**en Christenheit vnd spricht

**D**as ist wart das der wart  
got nicht zergemt sun  
der volbracht werden vnd von  
neuanndl aber das gericht got

vnd vertail ist wol wundl war  
als ame der wol tuet lebt Jn

tugemt am So lan et Jm got  
auch wol tuet aber der memer

darnach vbl vnd verbergt sich  
So lanet Jm got aber nach der

gerechtigkeit als offenbar ist  
vnd von mynem die got

ver sucht wol habem durch  
re sunt willig aber do sy sich be-

chertem vnd tetem puese dar  
über als der prophet Jonas spricht

do behalte sy got bey dem leben  
vnd verbergt aus fern gerichte vnd

**V**erail also spricht er durch dem Jere-  
mias Sy pemaç egret amlo  
suo u. Tuet das volck pues  
uber sein sumt so wil ich auch  
pues Tuet vbae das vbl dasich  
getam woh habem ob tue den  
sumt tuet es aber vbel vnder  
mem augen so wil ich sy auch puese  
als ich gesprochen hab also haben  
wie der warc got embleich  
beleiblich sind aber den vertail  
got der wondlit sich ale re ge-  
hort habt dem gueten nach sein  
er tugemt dem posam nach Jem  
sumtme u. amon **Hie hat das**  
**priest ein end u. amen** **Imen**

**I**ch hebet sich an vom der hei-  
ligem seuum samd elspetm  
der heiligen lantgeestm vnd  
mitibz zu duering wie sy  
gelebet hat jnn der juntl.  
seum schaft und das ist das eest  
capit vnd habe syh alssum

**I**ch heilige seum samd  
elspet was ems kunge  
tochter vom vngern vnd das  
gold kungeleiche vndelkait  
hat sy gezeet mit dem gesam  
der tugent vnd der heiligkeit  
wann do sy jnn den funfz jac  
was do leef sy geem vnd oft  
genn dreychen das sey dem die  
neim oft chauv wider hain  
prachtem was sy gewam oder  
het von gelt vonden gab sy ab  
den zehnzen armen juntl seum  
vnd empikalich In das sy so vil  
pater noster vnd auemaria sprechen  
soltem a ls sy vrouche nach  
dem alter also vrougs sy ander  
andacht Sy erweite re sunder  
inser seuum zu amer vogtin vnd  
sand iohann es dem ewanne gelistis  
zu ainem huetter jere chorsch vnd  
do sy ic mit andern juntl seum  
am zwelspotem sole ziecken do  
begert sy vom herczen samd  
iohannes do geniel ic sand jo  
hamis an dem ziecken deinstund  
nach ein ander dem het sy daenach

**I**o gat lieb wees sy pat In seinem  
namen dem magt sy nicht versagen  
a He tag entzach sy etwas in  
weltleuchom dingem vnd wenn sy  
phlag ameo ko luetz weil solies  
sy danom am pestem vnd sprach  
sy wolt das ander durch got vnder  
wagem lassen vnd man man  
sy fuerat mit andern juntl seum  
zu dem tanz vnd sprach dem an  
camem hanm ich getan durch der  
welt willen Dy andern wil  
ich lassen durch gots willen vnd  
mit der beschadewheit zack sy  
ic juntl seum vom der welt  
leebam iippikait Dy nam ic auch  
sumdeleich pet spet sic vnd wan  
sy vor unmeessen dem selber  
pet nicht gesprechem macht  
pey dem tag So sprachhe sy dem  
noch des nachts vor dem pett dat  
nach vnd man sy genott waem  
vom denn diemer In das sy sich muß  
vnder legem so volprachte sy an  
den pett damock ic gepon **et**  
**D**as ander tail wie samd elspet  
gelebt hat In der cham  
schaft **et**

**I**o samd elspet in eaim  
kleich vberclausem  
het di juntl seum schaft **et**  
do wact sy ausgehem vrom jem  
water dem funf vrom duering  
wie wol sy des nicht geem tet

Doch mache sy dem vater nicht  
 wol wider sein und das schlich  
 at auch gott fur sich erlaubt das sy  
 chinder chinder gewunnen und dy  
 zugesummen dem dienste gottes und auch  
 das sy dero wildern menschen in  
 duenigem ist und precht zu der  
 lieb gott und auch das sy in allen  
 wesen wer das ist In der jundich  
 schamlichkeit camilitz ihm der  
 chamschafft und in der ritibun  
 schafft und vom jedem sünden  
 kam empfing und wie wol sy  
 verkleinen muste das wesen noch  
 verkleet si nicht das heilig lobis  
 wann sy platz den och grosser  
 andacht mit pettem Sy gieng  
 vor anderem leuten gern dreycken  
 anden pettem lees sy andechtig  
 zathet über dero wamng doch  
 in die mass das sy am andechtige  
 seoleiche andig het und sich nicht  
 empfie noch marveleich stelt  
 als etleicht cuemt die solichem  
 dingem muste aufwartem können  
 Sy was auch über dienschäfig  
 und dienuetig und nam oft amen  
 pechum hastigem menschen  
 dem woe was auf seinem haup  
 um re schass und schat in das  
 haec ab und saubert in das haup  
 das ic dat von re jundichseum

Schimphitem in dem kreutz  
 vorcom gieng sy dienuetileich  
 zum schlachtm gewant und nam  
 das chind an hem aem als unser  
 feau und trug es selber zu  
 dem alter und pracht ic ophet  
 am kreuz und enkempt und das  
 selb gewant In dem sy gern dreycken  
 gieng gab sy aemem feau  
 etat auch gehorsam ihm  
 den hemt maister thuretz von  
 marpulich em parfusset dass  
 anders nicht wolt dem was ic  
 sey hies cuemt auf genomen den ge  
 horsam und die rechte der er der  
 sy punter wer ion wirt Sy gehick  
 auch dem selbem beueder in gots stadt  
 ob sy hem man wber leben scholt  
 das sy chamer manne necem  
 wolt der gehorsam tet sy dar vmb  
 das sy etmas gleich wied unserm  
 herren der gehorsam was seinem vad  
 vntet In dem schamlichkeit cod  
 des kreutz und auch dar vmb das  
 pein wech is destet eener lan  
 pec wardt wann den quaten wech  
 der mantuet mit gehorsam und  
 mit gelub nuss die sind mee lan per  
 wein den wech dor man sumst  
 vret in aufercomrat hies sey  
 domen zu seiner predig und diselb  
 weil was sy bey der lantgress  
 von meichend das sy nult chinen

**N**acht und darumb het er sey  
gac hert und emploet sey mit  
main hemd und strach sey mit  
aner geerten und hies sy darzu  
nul wisten und pettem das led  
sy alles geduldileich s i was  
auch gac messig und steng  
an ic selbar Sy stend allenacht  
auf und pettet und emphalch  
ic diener jum di ic sande gebam  
was wann sy verlassen wole  
das sy sey dann kameleich boyden  
fussem zug das sy also erwachte  
und di self dienerm zack denn  
er herrem ans mals fidei feau  
Das verstaend der heire wol  
und ubar sach es tugentleicht  
und ett myndert dem geleichen  
wann der tugenthaft heire gund  
ic wol und ubar sach es das sy  
vnsenir betten dienat wenn aber  
der heire aus was so plak silange  
und geas machte perden nach an  
dem pette und wenn sy der slaf  
notrat vnm menschleicher natur  
wegen so naiget sy sich auf amen  
ebich s i hies offt di dienerm  
uber sich stem und plachem mit  
geerten das sy etwas taucht en  
soem heirem dee onder senl ge  
gauffelt ward Si as offt nicht  
mar dann am truchem peat nem  
maister kmeat het ic wepotem  
sy solt nicht effem noch tembchen

**D**om dem sy hiet am gewissem das  
es nicht echt gemummery war  
i has oft an den tisch und legte  
fur sich und tet san sy ass und das  
doch nicht e dwem wann sy  
allam was so legt sy an am armen  
gewannet und paunt umb am  
armes stord und geeng darin  
vor hem junktfrau und sprach  
zu ihm seoleich also wil ich  
gem wann ich wirtib wirt  
**D**om dem almoech. der heilige  
fraun sind elspetem **v**

**E** and espel tet auch grossen  
allenush wie mol sy steng  
was gem ic selbem so wa Sy  
garnild und parmburg hins  
demi duestigem also das sey di  
armem nre he mueter bießen  
Sy chaydat di armem pilgerem  
Sy gab cheshandlin dem armem  
Endlein di manz taußem schole  
Sy gab uber dam den armem  
kantem den manz begrabenn felc  
Sy hieb di armem choldem aus  
der tauß demarter das sy vom  
der geudoceshaft destet ee macht  
und trost Sy fram mit hem  
anom hamtem und leß re  
wuerben und gab den zum gots  
diemst und auch dem armem  
wern sy nicht phenig het sogab

*D*i oft am aliamat hin das sy  
 dem armen zugeben huet sy  
 peacht oft ic und ferne denerin  
 etwas ab vnd gab es armem  
 leutem sy het vnder der dor west  
 am haus mit armem leutem vnd  
 wie hoch auf vnd ab was noch  
 gemaet sy alle tag her ab zu den  
 armem leuten vnd kies n phle-  
 gen vnd troest sy mit Iesu worten  
 Item im andern andern haus zah  
 man je armen kind vnd mer  
 sy in das haus geang so ließam ic  
 der kind enkem Sam reue mae-  
 tec di sezt sy dann fur sich vnd  
 peacht ion etwas dem ein chriegt  
 dem ein meserel dem ein cosl oder  
 dem was als man dem elndlein  
 aet wo sy sech leint west di-  
 ssecht sy haim wie vor e so dann  
 vom der westem was vnd gemaet  
 dann iure kerst vnd in ior ge-  
 macht vnd troest sy mit Iesu  
 wortem und dan in zu raten  
 mit Iesu werchein das veit  
 tail vnd sagt nem wie di heilig  
 frau sand elspet gelebt hat in  
 der witten schaft u

*D*ie heilige frau sand elspet  
 weissat Iesu heirem  
 dem lammtgefan das er fur vber  
 moe zu dem heiligen grabe  
 der salig heil sterb in dem heilung

*L*ammt vnd da di altaglichem  
 mer kom em gem duemigen  
 do marct sand elspet beraubt  
 der herchaft vom dem lant  
 herren vnd muet am dee ersten  
 nacht In der seit In amm sau-  
 tel ligem zu macbruck  
 das camkeit sy onseren herren  
 vnd vant zu dem pacouessen  
 das sy folcom singem dedum  
 laudamus o das erhoet der  
 pescholt vom rabenberchle ic  
 ohain der nam sy zu jm vnd  
 wolt ley ekkeleicht ameandern  
 man gebem halen do sprach  
 sy sy wolt chamein andern man  
 nemem vnd wolt er ley des mit  
 vber hebem so melt sy ic dem  
 fnaem selber absniderm vnd  
 ungeschaffem vnd vnder zaun  
 mach em allis manem do man  
 das gepam hec bider peacht res-  
 mans vom ierusalem do empfing  
 sand elspet mit grosser andacht  
 vnd mit haussen zacheim und  
 sprach zu onserem herren hec  
 ich dankt dir das mich getroest  
 hast mit dem gepam mein herren  
 hec du waist vnd ekkelest  
 das er mir lieb ist gewesen  
 vom heiligen vnam er dich lieb  
 het vnd dem och hab ich mich sein  
 durch deinen willen vernegen

V

Und hanm ihm über mir lassen  
warm hee du waist das mir  
lüssper mit ihm was zu leben  
solt ich halt mit ihm petlin  
gern democh wolt ich her un-  
gegn her wider wünschen  
noch mit einem heilem lassen  
wider dem willen democh  
er gab sich sand elspet vnd  
ward am swester vnd legat  
am amen grabem colch vnd  
amen er grabem gestrichen  
manch do das bart ic nacer  
der kung vom ungegn der  
saint nach ic an em grauem  
der sey wider hanm präfie  
gern jungenem und do der  
heer sand elspetem sach in  
am grabem colch vnd am  
colchern spinnen do ruest  
er und sprach wer hat das  
ic geschenk von ames reichen  
kunige tochter do wolt sy mit  
ihm nicht hanm ziehen vnd  
sprach sy wolt lieber mit  
dem armem ihm an meyn ar-  
mest leben dem mit dem reich-  
em ihm reichen ihm reichtumb  
and elspet gern am  
tag über em chochachken  
da sciam über lagern da ent-  
gegnat ic an als weib der  
sy vor vil qualität hat getan  
und di wolt ic nicht weichen

Und scies sey ihm den lattem  
da scuend sy wider auf vnd  
vueschit gewant geduldis  
kleich in außer chumcat het  
sey gar hert und tet vom vnd  
pesscem vnd ic gebainhyst junck  
scium die mit ic entzogen sind  
und schickhat ic zu gar hastig  
dierem vnd das laud sy alles ge-  
horfamloich das tet ic dat vnd  
das ic mil prochem wurd vnd  
das vom hem altem dierem vo  
jever alten wir diktat ich geret  
wurd vnd das ic genuet dester ee  
und must leicher chun ee wurd  
mit ges l y gring am an maister  
kumcat vclaub ihm an seau  
klosser zu dem seau ser sey dat  
vnd fleisskleich gepetem hetem  
da strach sey maister chumcat  
gar gronleich das man ic den  
chraff über mir wochem democh  
sach das laud sy geduldkleich  
l y sprach oft zu dem dierem  
vnd huet ich mocht am verstrach-  
ter leben funder das das wolt  
ich mir durch got habem ic  
ewelt do man sand elspetem  
gab man ic marzen gab do gab  
sy amem eul an meym leut vnd  
paut vom dem ubrigem an spital  
und die nat darumb ihm dem  
armem leut vnd wen sy dem

XXXV

Y axem padat heilat vnd hoptat  
So sprach sy frölich zu Jem dieen  
owie wöl das ist das wir uns  
herren also padem vnd hoptam  
in dem fatal het sy am axem  
vnd peechembarts hondt huet  
sich oft in amer nacht seckstand auf  
vnd sy trug es an Jem axem zu  
dem stuel vnd ronstch Jm sein vnd  
sauber wortl s' and elpet cham  
amus tag g vom chrecham vnd naigt  
uns sich wanwend In ders schaß  
tre diennern vnd liegat mit fleiss  
aus durch an verste gem himl  
do mat sy überemt gao frölich  
vnd lachat Darnach wort sy  
wamem da nach wart sy aber  
frölich vnd da nach wider traui  
rig vnd sprach doch mest an der  
lage sprach sy aber auf vnd sprach  
Ja herre woldu pey mir in sein  
So wil ich gerly bey Je die sein  
vnd wil vom die nymer schanden  
vnd do sy di dieen über chamen  
mit pet das sy Jm sagem scholt  
was sy sagem satgem scholt Ich  
slech dem himlis offern stem vnd  
menig heer Jesus doe naiget sich  
gegen mir vnd zaiget mir seinen  
mittelchen amplich doe vmb was  
ich frölich darnach chart et sich  
vom mir da vmb ich betruet  
da nach erpaent et sich vbl nich

37

Vnd zaiget mir wider samem min  
eluchom amplich vnd sprach zu  
mir woldu pey mir sein so wil  
ich bey die sein do antwret ich  
als ic gebort habe se Das ist  
das vierd tril vnd siigt von  
dem heiligen stam Sandelspe  
tem scheding u

o got sand elpetem  
nemen vnd vademe  
scholt aus dem verlachter vnd  
der melt zudem reich der himl  
di durch samem vollem getrostmaße  
het das reich der welt da ward  
es sich vnd gewann da sieber von  
der chrechheit was sy albegro  
leich und lies nicht ab vom dem  
petr Sy chart sych am tags  
zu der weint vnd mat singem  
vnd do sy ders dieum darumb fra  
gem do antwret sy am vogl ist  
zwischen der weint vnd mem  
der hat so sueslech gesungen  
das ich nich gelassem macht  
ich muest auch singen der vogl  
was ic engl der chundat in dero  
erst freind da vorn empfeng  
Sy grossen feind vnd di feind  
was so gros In Jem herzem das  
sy sich nich enthaltem macht  
si muest auch singem Sam den  
posem an Jem ent wart geoffent  
je verdamptus zu amer gros

Zu einer grossen pem also vorst  
deynus erweleten geoffen mit  
je salikait zu ameng geoffen  
trost vnd zu einer minnerung  
der pem des eades da sann des pfer  
verschied do lag ic heiliger leich,  
nam vngt an den mardis tag ob  
der erd er sinehat aber nicht sam  
ander tad er gieng weg ic ein  
sueßer gesmacsam man sy  
was rann vnd kerisch gewesem  
e kamem auch vil vog  
lein dem man vor mye geschen  
het vnd sassem auf den chrech,  
em und jubilier teme vnd sun,  
gern gac suosleicht durch em  
am ander In manegelaw weie  
Die vogl waren den heiligen  
emgl di ic begebrüß mit  
gesamig ectz vnd ic sel mit  
freidem gern hml fürtem  
wann sam dem den possem engel  
chomem zu dem possem dass sy  
sy schrechern vnd ic sel zu der  
helle fürtem also choment dyh  
guetem zu den gueten das sy ser  
trostem vnd stekhem vnd ic  
sel gern hml fürtem So der heil  
ig leichnam gelagt war In das  
geab do wann man darnach des  
heiligen all kommen aus dem  
geab o wie reich was das all

Der porenung In Iem horgs do das  
heilg all vnd labsam so euchleich  
troctt vnd plas aus Iem heiligen  
Leichnam w ie machting sand  
des pfer pey got say das mag man  
vol an Iem geoffen zaichen pruef,  
sem die got durch Iem willen  
tuest vnd tam hat die caten lemtig  
gemacht di knupps flecht di plin  
ten sechund vnd die sicchen gesamt  
als man wollbleuchen h lyst In  
jem lebem vom dem lamig zu schree  
ben wer heilige seau sand des pfer  
pit got di labseren künigin ma  
ciam vnd als hmlisch her fur  
vne aem funder das in vor deiner  
pet gemessen durch deine verdien  
willen Si M E V

AD SEMIN.  
HIST. ECCL  
UNIV. NOV.

**D**er Jüngere sprach wie laming was  
er In dem hml ic

Der maister sprach mehlt lenger den  
am halbe weil  
der Jünger sprach zu rœ beschnief  
In dan got do ee west das er ver-  
lari scholt verdenn ic

**I** ex maister sprach das er dy  
erwachten engl damit besche-  
tigen wolt wann do dy terfst ver-  
scossem wurdenn do roudem dy  
emigk so vast in gottes chinz dass sy  
nymer gewemt ihm mochtam vo  
gotas lob **der Jüngere sprach wie**  
**kumb das** ex maister sprach  
do lucifer vad sein nach volger vie-  
lem do roestern dy anderem engl  
vimb di hellweitz nicht do sy dosach-  
em zu welhem notam der terfst  
cham vom gottes cheestem do vorde-  
tem sy dy gottes cheast vnd bekann-  
tem do zu welhem genadem sy got  
behaltig het vnd gesiengen do zu  
der scat gottes mym **der Jüngere**  
**sprach wann ward dy hel beschaffen**

**I** ex maister sprach zu der selbigen  
weil do satanas gedacht wie er  
sich wider got setzam wold de ward  
auch dy hell von gots geput **der**  
**Jüngere sprach wo ist dy hell**  
**I** ex maister sprach di hell dy da haist  
di myder hell dy ist zu ent **der**  
**andet scat daorni nebl nach**

Vom vmbster myc chaim labentig men-  
sch ihm cham **der Jüngere sprach**  
**wie weit ist dy hel** Der maister  
sprach dy hell ist vndem weit vnd  
obem emig das heer weit nyemant  
ent wais wenn got allam dem  
geund waits auch nyemant dan  
got wann dy puecher sagem das  
mangens sel wal vnd doch dem  
geumt nymer meer bageussem  
mug **der Jüngere sprach wie ma-**  
**ngem nam hat dy hell** Der mai-  
ster sprach zwelf nem hat dy hell  
dy wil ich die all nemem vnd  
was sy bedentig Sy haist **das**  
das spricht myder dy hinz abgeumt  
der hell vallomt Sy haist auch  
das bedent am see des tods wan-  
ner dar my chumb der chumde  
nymer darcus sy haist auch  
scangui inguit das ist am see des  
ferves wan alls der feso scain  
am des meres geumt nymer  
et teukemt als wenig etrou kuelig  
dy sel di darm chomem Sy haist  
das spricht vmbster der etod  
wan das kommt do dy hel beschaffen  
durch get dy ist Imre vob cauch  
vnd neble vnd gescamliche dy haist  
terca oblinie das ist dy eer der  
vergessung wann wer dar my  
kumb der wict nymer gedacht  
sy haist das spricht nuie vnd

**T**reibaut vnd chagern der augem  
vnd grisgramem der zind vor  
woest sy haist das spricht  
der erden feror wam das hel-  
lisch feror ist so haist das vnsor  
feror o cham sein schad voer sy haist  
das spricht ein weich  
wan di zu wart vnd dy iuwart  
der hell ist so vil naterom vnd wue  
di mymer gescrebem das  
spricht dy swartz gurong wam  
sy grant vntz van dem junisten  
tag wie sy di sel veest in dem  
muc. Sy haist das ist un-  
feared wam da ist eniger unfeared  
Sy haist das spricht wech  
lung wam da waren dy enst  
aus vnd ein als dy vantidom aus  
anem pachafem Sy haist  
vom amers wasser das  
durch dy sel vmt das simblic von  
swebbl vnd poch vnd ist so chalt  
das es all helwitz vber zwacht  
Der Jungen sprach wo sind dy hell  
do dy sel In gemeitge schullen  
*weerd* <sup>8</sup> y ist am manger  
stat diser wele spricht der maister  
sy ist auf dem hochem pargem von  
in dem seen vnd juden meer das  
peint In swebbl vnd poch do dy sel  
In pement dy exelst schullen war  
dam *der Jungen* sprach wie ist der hml geschaffem *der Jungen* sprach *der Jungen*

<sup>8</sup> ex maister sprach den hml  
hauffent dy maister frema,  
niculor das do spricht vestigung  
der ist also geschaffem das er vmb  
mies lassem venn ostern vntz him  
vnder gem westen darnder lauft  
der man dy sum vnd das gesticem  
der sprach wie mag das gesein  
wam wie sechtem wol sechen das  
dy sum vnd der man von ostern  
vnd von westen lauffem Der  
maister sprach das ist dawom das  
der hml cheestig ist das er dy  
sum vnd deom man mit gewalt  
him furt wie doch reecht war das  
sy ostern vnder giengen der jun-  
ger sprach durch beschueff das got  
also des berichte nich ic <sup>8</sup> ex  
maister sprach das das der hml  
iche zu peacht wam strebat dy  
sum vnd der man vnd das ge-  
sticem iche vnder den hml so  
liess er als pald das er aller zu  
peacht *der Jungen* sprach vom  
weo ist das der hml statige  
laft <sup>8</sup> ex maister sprach vnder  
dem hml ist nichts da erauffsee  
vnd ist simbel vnd enos vnd  
aller gleich gerogen wam ihm  
hat got also geschaffem das  
er jnee lanost wam er an amee  
stat nicht gestan mag *deuf* *der Jungen* sprach *der Jungen*

Der Jünger sprach welcher geschafft ist der himl der maister  
 sprach der himl der da haust sic  
 mancalum der ist ist gemacht  
 aus dem vier elementis vnd ge-  
 leich dem tauenen wasser d er  
 Jünger sprach wie vil ist der  
 himl Der maister sprach ic sind  
 das der am ist von der er den vntz  
 andem man der ander von dem  
 man vntz andas gestier der  
 drit In dem fremaient dagot  
 selbe ic ist vnd dy son willn haben  
 getan der Jünger sprach ist in  
 dem zwain himl ichte d er  
 maister sprach vnder erd vntz  
 andem man das sind die vblm  
 geist ihm dy da haussen mit Ende  
 mones dy selbigem nuen dy lant  
 voerdernt in den lufftem geweit  
 igt vntz andem Jüngern tag  
 vom der lust nement sy ihm laub  
 so sy vns rechein vrom dem  
 man vntz andas tuestern ist der  
 himl ganzt serven daensind  
 dy heiligm engel dy sind dae zu  
 gesetz das sy dem menschen be-  
 waem sullen der Jünger sprach  
 dy sum ward andem vier dem  
 tag geschaffen was liechtes was  
 ee dy sum ward Der maister spra-  
 ch etleich pusch gehamit das dy  
 welt allern wird exleicht von

Den liecht das vom den engly schom  
 sumlich fehent got hiet am  
 besum deiro genolken beschaffen  
 daom allen welt wird exleicht  
 der Jünger sprach wo ward adam  
 beschaffen Der maister sprach an  
 der stat das da haust ehem do  
 starb er auch vnd ic beschaffen  
 ward do satz in eot in das para-  
 dis do gab ic allen dem nam das  
 got beschaffen het der Jünger  
 sprach wo ward eua geschaffen  
 der maister sprach In dem  
 paradies aus adams ripp  
 der Jünger sprach wo ist das para-  
 dis ic der maister sprach das  
 paradies ist umb hochstem in der  
 welt vnd leit nahemt bey dem  
 himl vnd ic hochet dam allor  
 diser welt ic Seind das para-  
 dis auferdeon ist warumb inugen  
 wie nicht dar in thomen der ma-  
 ster sprach da ic so gros gepreg  
 vnd wald vnd nebl da vor das  
 nyem dadurch thomen mag wann  
 mit questem wecham der Jünger  
 sprach wie lant was adam in  
 den paradiſ ad der maister sprach  
 nicht mer dam sibam weil das  
 ob in dem paradies ward alles  
 geschaffen von des menschen noe-  
 gen zu wen schol das nu seind  
 der mensch dar auf verstoßen  
 ic wordem der ic in sprach das  
 ob nicht wachs umb sume wann

**S**e myessent dy heiligen geist dy  
vom dem paradies sind der Jun-  
ger sprach dy geist beducessen  
essem noch temlichen maht wan-  
ner ist der mues auch heiem  
der maister sprach du redest von  
leibleidern essem des phligt me-  
munt In den paradies waer als  
dy sel geistlich sind also ist auch  
re essem geistlich **Der Junger**  
sprach wie damente sy das essen  
des bericht mich ic **Der maister**  
sprach als dy sun das wasser  
trunkhemt **Der Junger** sprach  
wie soltem dy mensch kinder ge-  
perem dy In den paradies wa-  
nem waren vnd des beschad  
mich ic **Der maister** sprach  
als man gno hemt zusam an  
lust vnd an wonit ic **Der Junger**  
sprach wie lant lebt adam ic  
**Der maister** sprach nemhum  
dert vnd doeußig Iate vnd starb  
zu jecusalem vnd waer begea-  
hem zu ebcom vnd ward dy sel-  
big grueb wider gefult doer  
aus genaucht ward **Der Junger**  
sprach wie alt was abel do in  
sem brueder alim eslaeg **Der**  
**maister** sprach doeußig far alt  
do in sein brueder zu damasco ec-  
laeg **Der Junger** sprach wer  
was der erst man der di puech-  
stabem vannid ic **Der maister**

**S**prech emoch was der erst man  
der vos cham puechstabem geschaib  
vnd was Jobel der erst der ic  
zellem begund der hat amen peue-  
der der hiee tuball der vannid des  
estam haerpham vnd sautyspil der  
deit brueder hiee tubalum der was  
der anst sind vom estam vnd  
vom eed dy hetem am swester di hiee  
nethure dy was dy eerst dy somme  
vnd wechs beechs begann **Der**  
**Junger** sprach wie was der erst  
kunig nach der sin flucht **ic**  
**maister** sprach noe sum sem der  
ward heinach gebaußem malche  
sedoch pey des selbem künige zeich  
wiedem dy lewt vom einander ge-  
caule vom sem chamen sucten vnd  
geaffem vnd freim von Japhet cha-  
mem augem lant **Der Junger** spra-  
ch di vnd lase wir nu beleibem vnd  
sag wie vom der aenig diser wolt  
**Der maister** sprach dy wolt ist recht  
simbel vnd ist vmb slossem mit dem  
verndl meer darin sielt deg tuter  
welt als der tuter Indem weiss  
det aus **Der Junger** sprach am wort  
ist di er geuestet das sy mycht ge-  
wuchen mag **Der maister** spra-  
ch dy eed habe nicht auf dem dy  
gotz lebst wann sy sielt in den  
lusten vnd waeg vnd mit wassers  
so wil wan obam Jam dem lusten  
wer den dauch dy eed mocht

**P**reter dem anem phenig twe  
richs durch dy ecedem genet lather  
dy haussen mit locher Tarcons daem  
ement wasser daunon wirt di ed  
allero erfowcht **der Jung sprach**  
**vom Wew choment di vespriung**

**D**er maister sprach so dy wasser  
aus dem mee erment under der ecedis  
inden lochern teatane vng dy loch  
et am ent habemit so preicht das  
wasser oder dy ecedem vnd rint  
mee mee vng es wider Indas  
mec kumt wann alle wasser cho  
merit wider In dy vespriung  
**der Junge sprach sag mir wie**  
**dieser welt sey getaile**

**D**er maister sprach dy welt ist  
im sunf tail getaile am strass  
get emittam durch dero welt  
dy ist so veer das dy sum daselbe  
so haue ist das daselbe than men  
sch gesain mag dandy zwu außern  
scassen paut auch mynamt wan  
dy sum envalleme limer da et  
schant dy zwu scassen emitten  
sind erpalet nu merlich das der  
welt palet niet met ist dann das  
deit tail ist indein tail das am  
tail asia haust das andee afrika das  
deit arapia **Der Jung sprach nu**  
**sag wie vom dem tail das da haust**  
**asia** **Der Maister sprach Asia das**  
**tail habet sich am da dy sum auf**  
**get und genet gie vnt Jm**

**D**as mer In dem selben tail  
ist das paradiis vecht do dy sum  
aufget In dem paradiis entsprengt  
am peunig auch den selbem peun  
ement vier wasser das erste haust  
phison so erau dem paradiis kunde  
so haust es gruges das ander haust  
oxymora so es her aus kunde phaist  
es milis das seit hausset tigeis  
das vierd hausset erfaetes dy  
zwo vermaendlit treer namen  
nymere dy selbem fließsam nicht  
In dem paradiis wan sy es verder  
kem sy einmen In dem paradiis  
under der ecedem wan sy dann  
daeuus choment so poecham sy  
oder dy ecedis **der Junge sprach**  
**wo entsprengent dy wasser**  
**D**er maister sprach das wasser das  
da hausset gruges das entsprengt  
India aus einem perg haust  
ortober und vnt estary in die  
wondl mee das wasser mylus  
entsprengt aus aus anem perg  
der da haust achlass und voltauf  
anem wald Jm dy ed vnd denit  
In das lat mer da hat es zwem  
vespriung und vme durch das  
ne marenland und durch egypten  
lat und genamt Sibem cussen  
vnt in alio alexandria da volc  
es Jm das nichl mer Tigeis und  
erfaetes und entsprengent paide  
Im armaniem land aus am perg

**H**aist parchorra vnd emmet paide  
vngt in das rotmer **Der Vnger**  
sprech welche lamt leit dem  
paradis alle nangt **z d** ex  
Maistee sprach in das paradies mag  
nyemant chomem roem mit quetis  
werchern roam vmb das para-  
dis get ein ferremer man dy  
wicht vntz andern hml dauer  
sind perg vnd wald vnd grosse  
rouest dy ist voller trachtem  
vnd tier dauer nyemant das in  
chomem mag danachemt pey  
leit am lamt haist India nach  
anem wasser haist Indus das  
entfernet aus anem perg haist  
catus das wasser ent sunder  
In das eat met mdas lamt ist  
haet em zu chomem warm vnd das  
wasser Indus ist muchl gewald  
das nyemant Indi vier jarem da-  
durch chomem mocht In Indias  
ist am Insel haist crappoares  
daerit das mer vmb Inde selben  
Insel liegen mit zehn gut pueg  
In der Insel vnder dem alle jare  
zwoem Summe vnd zweym hou-  
tac vnd dy sell Insel ist durchs  
jare nyemant das wret vom dem  
lust das da kumbt aus dem para-  
dis dee macht das lanc so bestig  
das er alzeit nyemant ist In dem  
selben lamt liegen mit zwei Insel

**D**y am haist cheisig dy ander aggra  
dy habemt goldes vnd silbers vil  
vnd sind statige geuer poy dey sel-  
bigem Insel sind perg dy habemt  
goldes vnd silbers vil vnd des golden  
vnd silbers mag nyemant gewan  
vor trachtem vnd gressen Ind  
India leit ein peig haist cospus  
dauon haust das mer cospu das sprech  
das cospu mer ewischu den selbigen  
mer vnde den selbigen perg vor  
mauet der gewaltig kung aleman-  
dere zwairaw geslachte lewt das  
am geslachte hies gog das ander  
hies magog dy essem mer cauch  
ew tier vnd menschen fleisch dy sel-  
bigem lewt chomem van dem Jun  
isten tag aus vnd tuet dem lew-  
tern gressen schadem India das  
lamt ist getailt in vier vnd zwain-  
tige kungreiche diem sind mani-  
ge slacht lewt in dem lamt sind  
lewt dy sind zwair elem lamlich  
als dy cheunkhem dy selbem ge-  
winnen chnd so sy deere haralt  
sind vnd haussen pignem vnd  
panem dem pheffer der ist weis  
vnd so er vaste zeitung wort so  
machen den lewt gressen cauch  
daerunder darmit vertheident su-  
dynateen won den pheffer der  
da vil ist dawom wir der pheffer

**S**wartz vnd gerumpfhem Declamt  
 di India haussen sind teew sun-  
 der anderem India lewt em ge-  
 genit daem sind lewt dy haussen  
 marobi dy sind zwelf ellem lamug  
 vnd vechtem mit dem griffen  
 di sind vor geprust ale dy lebys  
 vnd habem thala vnd vederem  
 als dy arrem dapey jn amer  
 anderem gegenit da sind lewt dy ha-  
 senn agrip vnd pragom dy haben  
 den gewonheit das sy alt weid  
 so sy alt weidem so verpremen  
 sy sich selber vnd want in weid  
 am ander leben gebem dapey sind  
 lewt den habem dem siten das  
 sy vater vnd nueter verpremen  
 so sy alt weidem vnd siedem sy  
 vnd matrem grossen wret  
 schafft daraus vnd weidem mit  
 in nucht ass dem dauchtem sy am  
 grossem ubig man sein dapey  
 sind lewt den essem vach vish  
 vnd temt hemet des geslachten  
 wasser in den selbrem lant sind  
 lewt dem ist den versem hin  
 furcheet vnd dy zechen hmlm  
 der dy selligen lewt habent  
 acht zechen am dem suessem  
 und sechs vngem am dem han-  
 tem vnd dem ist das haup geschafft

**T**he das humtz haup dem sind  
 dy negt gros vnd bremp dy  
 chudem sich mit tauchen herof  
 dy sy ab dem trecken ziehen  
 so sy jeden wellunt fabelwelt  
 sy als den humt dy lewt hausn  
 wie den humtz haup dapey sind  
 lewt sy jees liebwo weib kind  
 gepern so sind denk end grab  
 so sy dam alt weidem so mer-  
 dem sy gecalt vnd swartz da-  
 pey sind lewt der weber ge-  
 wonit zu am sunzehem kind  
 dapey sind lemt dy haussen  
 marassy oder maulabuli dy ha-  
 benn nicht mer dam am aug  
 von andem haup dapey sind lemt  
 dy haussen obelopes dy haben  
 nicht mer dam amem suec der  
 ist peat vnd lauffent palder  
 dem am vogl gesiegem magen  
 wann sy fuzem so schadem sy in  
 selber mit den suec dapey sind  
 lewt dy halben am haup jre  
 augem stend andem achslung  
 und sue dem niund sind an der  
 piest zwai locher peyden wasser  
 eraugie da sind lewt dy vachent  
 das obs das aus dem paraden  
 eine dy leben anders nicht den  
 das obs vnd so sy jneet want

Wellen mit so suermt sy das ob  
mit mu vond so sy posen ge-  
smachern smachern so essem sy  
das ob das fur wie sy sein nicht  
kriem so muess dem sy dann  
sterben. **D**er Jungier sprach  
sond so maniger geslacht lewt  
da sind vore thund das sy mit  
an emander tetem. **S** der mai,  
ster sprach es hat got also ge-  
schaffem das sy mit wasser vond  
gepreng vnder schaden son das  
sy zu emander nicht kommen nugen.

**D**er Jung sprach dy puecher sagx  
vnd das all menschen vom adam  
vnd eua wie thund das das sy  
engelich anem ander sind voerd.

**S** der maister sprach adam  
was der weissst manz der ic  
varet do er aus dem paradies  
etom do erkamt er all wortz  
wol dy der nature wider waen  
welches weib der wortzen  
ass das der geuerd veekheit  
woue daunom weepat er san toch-  
tern das sy der wortzen nicht  
ass em sumlerich semet wochter das  
wunder nam warumb er in dy  
wortzen verpotem hiet vnd assen  
der wortzen dy in vor verpotis  
was vnd was thind sy gearem  
dy verchert sich all vom dom  
wortzen und mischtem als ich

**V**or gesagt hanx ic **D**er Jungier sprach  
**sag mir wie dor die gestalt sein**  
**S** der maister sprach in dem land  
sind plannern vnd lindrouemb dy  
sind so muchl das sy den hirsing  
verestinden vnd so stachet vnd  
so suet das sy den mer über swim-  
men in dem land ist tier haust aus-  
deopa das ist vor geschaffem als  
em est vnd hat suete als ein cose  
vnd zwem valz am dem haun  
vnd pam als an lab vnd get in der  
mund longt andy oem vnd do dy  
ses zond fullam seem da ist ein  
poin das ist gamut vnd sam seem  
ist als eins menschen seem in dem  
land ist am tier das haust calo  
das v ist vor geschaffem als ein  
ewesinein vnd hundem als ein  
helfsamet vnd hat fetroeder am  
zwoay habem amer elnigk laung  
so es wachtern wil solegt es  
das am haun auf den cultz  
vnd vicht mit dem anderen  
vnd so das selbig mued wort  
so legt er dassell auf den cultz  
vnd vicht mit dem gewestem  
das sell diec swicht neenamt  
dam dy swart wach vnd ist auf  
dem wasser als thuen als auf  
dem land in dem land sind gelben  
tier dy habem porster als wil-  
den swen den get der mund

Vom amern aern zu dem andern  
 vnd wechtem mit dem harem  
 vnd so sy gewangen werden so  
 mag sy doch nyemant getragen  
 Im dem lant ist ein tier haist man  
 utero dem ist das haup geschaffn  
 als amen naterem vnd das selb  
 tier lauff troter dann an vogt  
 flerogt das ist nur messchen  
 fleisch Im dem lant ist ein tier  
 haist manoceros das geschaffen  
 als an eos sem haup als amen  
 hirsch sem fuas als amen hessant  
 der zaig als amen swem vnd  
 hat nur an harem das ist vol  
 wie schuch lantich vnd das sel  
 big harem ist leicht als der  
 charfunkelstain vnd sheit als  
 das schaefach dach selbig tier  
 ist so vorghleich vnd so veal  
 leich was Im bezegern das  
 erstickt er mit dem harem In dem  
 wasser das durch das lant ein  
 das haist calo In dem selbem  
 wasser kommt vnuom dy sind  
 geschtalt als der cheepsen vnd  
 yder vrouem hat zwav steam  
 dy sind sechs elne lambich vnd  
 sind so starkich das sy den hessant  
 vathem vnd ziehen mit sy in das  
 wasser weg den selbigen wasser

Wunderlich dy sind so  
 geos das man aus den schulz  
 gueten heros machen von  
 dem selbigen stam kumbt der  
 stam manches der eissen auf  
 hebt vnd der stam adamus der  
 junger sprach du hast mir ge  
 sagt vom India nu sag mir  
 vom dem lant parchia der  
 maister sprach parchia das lant  
 gecauet andas wasser Indus  
 vnd get andas wasser tigeis  
 in dem lant sind eey vnd vire  
 eige gegemt in dem lant ist  
 an peulich dy haist persida in  
 der selbem peulich sind zuober  
 list erste esundem aus dem selbigen  
 lant kumbt der stam poritis  
 der peemt dy haant ale den  
 nest Sylyx wechst mit dem  
 man vnd entwachst mit Im  
 Dee Jungee nu sag mir auch  
 vom Mesopotamia Der maister  
 sprach mesopotamia haist nach  
 zwam wasserem dy durch das  
 lant einnen In dem lant ist  
 an peulich dy haist vnuive dy ist  
 deere tag vnd lantich vnd als  
 vil peait In dem lant ist ein  
 peulek dy haist Batiloma dy  
 meet an eiss hies nemoddy  
 peulek manc ist sunzelben elne

**F**lim breit vnd der dicht  
vnd zwanzig hunderd long hoch  
vnd ist di preukt vierhundert  
vnd sibemzig wallischer  
meil peult vnd lantlich dar  
vmit vierhunderd ecernew pur,  
et tac Im dem lant ist ein  
gegenit dy haust arabia vnd  
amer haust saba von daumen kumt  
der weisheit dapey leit ein peck  
haust oecb da got maissi dy ee  
auf gab dapey leit am lant  
haust syria dar Im leit damasch  
dy sunat abraham gesroy  
dram leit der peck der haust  
kircanus daraus entsprungt der  
jordan In dem lant ist iherusalem  
das zmet Son nos sum  
darnach leit am lant das haust  
palestina dar siwebt das rot mer  
das ist so lauter das chaim wisch  
am dem geunt ist der ob dem was-  
ser wec In daudt wie ec dy  
wisch mit der hannt voelt wiken  
andert halb andas das rat mer  
staft eruprem lant In dem lant  
leit am pur pueckl haust Ehe-  
beda darum was samid marigher-  
zog an das selbig lant fest  
an peckl haust Camcasus der  
Kaufet andert halb andas mer

Nuf dem selbam pecc sind weiber  
dy wachsem als dero fricke vnd  
haussen dy weiber amon sonda-  
pey ist ein puerlich dy haust Godes  
da umdet manc dero pestam seiden  
dapey ist am wold haust recavia dar  
In sind vogt der gefidee schant das  
nachst als das ferre dapey sind  
znoem pecc dy haussen armen  
darauf stat noed auch das holz  
faule noch verpent nicht dapey  
leit am gegenit dy haust da ca-  
podoria darum sind roo dy werds  
nur deere Iac alt dapey ist dy  
nymerasia darum leit aphesus  
dy stat da sand iohannes cast  
dernach leit das lant sorgha dar  
Im ist die gos teoi gele gem dapey  
ist am lant haust licinia da vint  
am wasser haust heenus dapey  
vint manc guldens dapey  
leut am mare ponticum darum leit  
am insl haust poncus darum vord  
eindius vnd samid clunene vec-  
samit dy lant logem allens In  
asia das ist das erstaull der welt  
der jungen sprech nu sag mir  
vom dem ander tail der welt  
Deemaster sprech das ander tail  
der welt haust sopupa das get  
vom dem meer due das geprig

S<sup>t</sup>uden Maunay dian Seitz  
 Gemauicen vnd get also nach  
 der turnau zu tal vntz wider  
 In das mee darin leit swawys  
 parom duingen Denemarckt  
 frissem kynglyf frankchen my  
 der thalb der lamit leit osterreich  
 vngern creichem das vntz an  
 das mee Indem lamit leit em ge  
 gemt haist dalmatia darin ist  
 em peum das est em peum der  
 ist so hale das man dy vanckel  
 daem zumt das sy pement In  
 dem lant zumdeist leit em peug  
 haist alping des hoch get ober  
 den lust ober halb des piegs  
 habt sich am Icellito Indem lat  
 ist eam vnd am gegennt haist  
 teoschan dapay leit pulis dapay  
 rubera dapay leit eccia zu dem  
 aller lessem leit lamparts durch  
 das lamit emt der phad darnach  
 leit vnd venedig dy zmet em  
 kung hies vvelue ab dem waldy  
 pregem entspringt der ean durch  
 osterreich frachem vnd get Im  
 das wemdl mee pey den eim ligz  
 gros stet strasswuch spie ruering  
 Manz challem chasteiel vnd ander  
 gros stet darnach habt sich Ifspania  
 an vnd get vnz an das wemdl  
 mee darin ligemt vnit gegennt  
 Teacoma brathago lusintana Galacia  
 doora Tumboghs dy stet habent

All namem vom dem geossem  
 peugem dy darin ligemt da habt  
 sich dam ifspania an das lamic leit  
 vil nahemt Im dem mey zu dem  
 lamit gehornt britania libecina  
 angllcomt Thauatos was holtz  
 aus der InsL emt das vertreibt  
 das auer Indem selben lamit stach  
 ia vromt sich dem sum vbi sumi  
 bennet die vmb ist es vbi dy sumi  
 bennet vierzehm tagz secklichtagz  
 dae m vnd vmb dy wanachtem  
 als vil nacht dapay ist em InsL  
 was paum daem ist da velt my  
 mee chaim laub ab andect andas  
 lant set das gneum mee vnd dy  
 erig chelten **der Junger speach**  
**nu sag mir vom dem caul das da**  
**haist Iffeica ri** et mase  
 speach iffeica habt sich am andem  
 wasser Indus vnd get zu westen  
 in das wemdl mee indem tail sind  
 michlens lamit pontopalis Boecch  
 dapay ist am haist wissasse daem  
 sind zwro kreftig piegs ademont  
 und wisanum dapay leit Causis  
 vnd dy mihl Kartago dapay ist  
 Techula vnd nundia dy leue Im  
 dem lamit essem nure eos vnd eichen  
 tier dapay ist maculamt Indem lant  
 leit em peug haist saba danom  
 was dy kungn daem da chaim zu  
 kungs salomon dapay ist em peulch

**S**apey di haist Erachania dar  
Ihn ist ein peum der ist des tags  
so kalt das sein vor keinem myernant  
temlichem mag vnd ist des ~~tags~~  
nachte so haie das servt vnd  
walt vngt an den liechtern tag  
pey dem maren land ist ein mich-  
len wuegst dy ist voller naturm  
und reichem In das land stort  
ein valliert mer das ist so haub  
vom der sum das es walt als  
am kessl an das selb wallund  
mer get ein peyg haust achlas  
der hochst peyg der in der welt  
ist der get ober dy lust da ist  
der welt nicht mer **Nur han**  
**ich der gesagt wie dy welt**  
**getauft ist nu wil ich tier sagen**  
**von den mislin die in dem mee**  
**Ligen** Do erst Insl haust zypus  
dapey leut teeta dapey leit calcus  
dy ist vol golde dapey leit celos  
dy was dy erst nach der sinlust  
vnd gelag in dem mee dapey leit  
paratam von dan kumt der peyg  
meebli vnd der edl stein seodius  
dapey leit solnas vom dan was  
skilla geparem da pey leit syclia  
dar In ist der peyg erchua aus  
dem peyg siach mann meebli peinen  
darin wec dem dy fall genetzigt  
Indem mee sind groem wetsem

**M**Was schef da hm chomem dy  
werden allor verlarem der  
am haust skilla dar ander erab  
des da pey sind fmid dy maner  
just das sagemit vnd dy handmisch  
em puecher dy sind siment do  
doensleg vnd secal man dy Insl  
ist vol servet vnd dy sind sind  
mittrem Indem servet vnd dy sind  
haußem wir sialpes In der Insl  
ist fulconis der spilte der helle  
paratam vnd etlach puecher sagt  
es senz terost dy sdy sel peringen  
dapey ist soedy mag dy zimeat  
saeodius hercules sum am ein  
fften festen puelch daem wort  
wader nate Nach walff geparn  
daem ist em wuen haust solisu  
ga dar ist als ein spim geschtalt von  
dem mag myernant genesam darin  
wegst auch am lehant das ist  
der natur vor es ist der d leit  
sizumnd tod daem ist auch am  
peym welber siach sein temelch  
der wort ander stat gesime vnd  
welber diep som temelch der  
wort zu haunt plint dapey ist  
ein Insl dy haust walcharis  
do wort dem dy flingem erst ex  
sumdem daem sind nur weissen  
schaf aus der vol macht man  
gitter phellom gewant da  
pey was ein Insl dy verfamlich

**H**it leib vnd mit que dy  
 was merre dam zelben laint  
 da swelt ob das lebe mer daper  
 ist ein Insl darin machst ein holz  
 das haist ewonus das fault noch  
 verpreint nicht Iu der Insl  
 ist ein puelch haist Sunedare  
 In wad er galdepu m gegea  
 dem der was sechzehn ala-  
 ster ~~hundert~~ tief vnd was weis-  
 leich gegeadem das dy sum zu  
 Sunbemten scham In den geunt  
 in dem wund mer ist ein Insl  
 dy ist alberg gruen vnd haist  
 predita dy smelcht so süsslich  
 als das paradiis vnd cham samud  
 peindam aus vnd sein gesellen  
 von gesicht vnd ~~fur~~ smelcht  
 je gewamt ~~wol~~ wol sunfzeig  
 em Iac daenach mit edlm ge-  
 smachern nu hab ich dier ge-  
 sagt wie dierv welt gestaffen  
 vnd getailt sind nu seag wes  
 du wold des leucht ich dich mit  
 der hlf gode **Der Junger sprach**  
 ch nu hastu mir gesagt von dem  
 man vnt an das gestieren  
 das es alles ferren sey vnd  
 vnder dem ferren gefaren wasser  
 wo wo das sey das sag mir

**D**er maister sprach vns  
 sagenit dem puecher das das ferre  
 cham thrafft hab vom Jr. selber  
 er begreiff dam dem ferrechir  
 materi so voet ee aller exst haue  
 das scholou nerkhem pey der  
 Sunn so Iee hocher schent so  
 sy ie hauser ist so sy e yelkenoffer  
 schent so sy Je akeler ist das chumb  
 daunon wan wir sethern wol  
 das der sine auf den hochen peyg  
 mymer zeigt dann Indem talerem  
**Der Junger sprach welker natur**  
**ist das wasser** Der maister spea-  
 ch das wasser hat deey natur  
 natabilis labilis pacabilis das  
 spreicht also man siombe dat  
 Iu vnd das man dat in wecht vñ  
 das man es tembleit **Der Junger**  
**sprach wie stet es vmb dyne**  
 Der maister sprach das mer wan-  
 dit sein nature worn der man wecht  
 soget das mer sibem tag aus  
 wod so er dann wider ab mymbe  
 so welt **V**as In sibem tagem  
 wider zwe das ist daunon Indem  
 mer sind geoe peyg darin gent  
 groffen los lochem so das wasser  
 dann an dem geunt wiche Iu  
 den lochern so hebe sich der wider

**H**in an dem geumt vnd treibt  
dann das mee vber sich an das ges-  
sezt der selft vnd treibt zergemt my-  
mee mee In sibem tagem so dy still  
an den geumt wint so velt es  
zusammen In sibem tagem also  
Gecast das mee nymer ic  
**D**er Junger sprach wo vom  
chomem dew vint Der maister  
sprach deemanscam vint vier  
dy haussen cardinales von den yg-  
lechern chomen zwem vint dy  
haussen Calatereales das vendl  
mee velt an vier vndem andas  
abgeumt vnd so es sich dann  
schopt so vint dann vom dem  
gesetz en vint vnd vort dy  
vier lust vnd vint In dem lustry  
zuen ander chome so vint es  
dam so cheftig das ic zwelf  
weudem es sind auch manigen  
land daem vil lufft locher gen  
so der l vint in den lochac sind  
so probamt dew andern her aus  
daunom chomen dem teglauchern  
vint der Junger wa vom  
chomem dy vint epidym

Der maister sprach sody vint  
inden holz edem gem vnd  
so sy dam daus vechtem  
vnd nicht daus geprechern

**M**uggem so schult sich dew eedys  
**D**er Junger sprach nu sechen  
wie oft das eedpidym in dem  
stetem weudem ic Der maister  
sprach wo dy eed heit ist da  
ist maner wasser vnder der eedys  
so sich dann das wasser verschopt  
vnder der edem vnd nicht aus  
der edem geprechern mag so  
versucht es vnder dy eed mit  
so grosser cheast das sich dew  
eed allwo angeschut **D**er Jun-  
ger sprach wo von chumbt  
das die sich dew eed auf tuet  
Der maister sprach dew eed ist  
geschaffen nach dem mensch em  
dy eed ist das fleisch dy scinist  
das gepam dy wurtzen sind  
dy adem dy paum sind dew negl  
das chervate ist das hore sodam  
dy vint chomem Vnder dew  
expauem eed so prechern der  
edem dy adem vnd gewant  
dam der vint so grosse chea-  
st das er dy edem von ein ander  
zeit **D**er Junger sprach wie  
stet es vmb das lamt statlia  
Der maister sprach Statlia  
lamt ist vnder der der eedys vnd  
ist hol vnd ist swellos so vol  
das es caught vnd an manige my  
statem In den lamt verpremt

Es das holz vnd ist an maniger  
 seit dy erd durchl vnd der hell  
 tamph get daeaus. **Der Jünger**  
**speach.** Im dem meer ist ein stat  
 da pelt dy hant im vnd der  
 erden wo von chumbt das der  
 maister sprach dy stat haist scal,  
 la vns sagerit dy puecher das  
 das meer vnder dy stat vnder  
 dy erd val so wort das gestor  
 so gras da das meer durch den  
 schaffern welt das das dy schef  
 kerot dinnich dy hant pellm  
 vnder dem wasser. **Der Jünger**  
**speach** wo von chumbt desfecht  
**Der maister** sprach als dy hant  
 chumbt von dem ferre illo kum  
 bt desfecht vom dem wasser  
 So dy sum vns nahemt ist  
 so ist vns hant so sy vere ist so  
 ist vns chale so dy sum vnder  
 der erden ist so ist es tag so sy  
 damp vnder get so ist es nacht  
 vom disem dingem taile sich das  
 Iac In dem sumer ist es vnd in  
 dem winter disem welt ist rechte  
 symbol vnd wie sem andee  
 kenna dieser welt so dy sum aller  
 hochst ob vns ist so fachem  
 wie sey aller langist so ist der  
 tag tamlich vnd des winter

laufst du sum zu indeist so ist auch  
 der tag aller ewigist vnd so  
 sy so myder an dem hml get so dum,  
 Ich vns wie sy ewigis lauff vnd  
 get auch pals vnder dy erdem  
**Der Jünger** sprach was speichstu  
 vom dem lamden antepetes  
**Der maister** sprach diser welt  
 stat recht empac so sind antepedes  
 vnder vns vnd habem ic suet ge  
 gom vns cheet vnd als dy gots  
 chraft dy erdem aufhabt das sy  
 nicht geweckam mag also habt  
 sy auch dem kerot auf das sy vo  
 der erdem nicht gewallem nügen  
**Der Jünger** sprach wo vom ist  
 das das du sum tegleich laufst  
 an dem hml **Der Iu** ic  
**Der maister** sprach der hml ist  
 recht smibel an dem hml laufst  
 dy sum der man vnd das gestieren  
 vnd lauffen ewigis der scassen  
 vnd laufst am nicht dy scassen  
 dy das ander laufst vnd so die  
 sum ewigis laufst so laufst das  
 gestieren der dricht voam lar  
 fern sy all am strassam so voert  
 sy an em andee dauom geschuef  
 es got also vnd das gestieren  
 hat dy maisten chraft vnd ist  
 dem hml aller naest dauom  
 hat das gestieren der krafft vnd

Und was dy Sunn dächst hat dy  
wamde sich nach den gescreuen  
auch sind zwelf sterren an dem  
hund da dy Sunn innen lauft  
obeyt Iac dy sterren haussen  
dy puecher der zwelf zauchen  
das sind auch der zwelf manerid  
an ingleiche manerid wamde sich  
der sunn nach den zauchen das  
hat got geschaffen da er vnb lieff  
dy Sunn sumbleich in amem  
zauchen so verwamde sich  
das Iac myne so hiet von  
amewader albeg winter oder  
albeg sumer der zwelf zauchen  
stent etlaich hoch sumbleich myde  
so sind dy planeten da es dat  
nach wamde sich dy zwef  
zauchen welter natur dam das  
gescreuen ist das dem zauchen  
alles nachemt ist lauft der pla-  
neten sind selben als maniger  
tag in der mochen ist der man  
ist der aller mydirst planet der  
nach dy sunn dy zwern planeten  
diemt uns aller maist dy andern  
funf planeten lauffen condet  
den gescreuen Der am haust saturn  
nus der lauft so hoch an dem hund  
das er doessig Iac lauft ee er  
sonem lauff volde magt so haust  
amee venus so der selb sterren

Vor der Sunn lauft so ist ee  
der abamt sterren so haust amee  
moes der marquart sterren der ist  
venus so gleich das ser vor  
emander mycunt eklemem mag  
sumbleich puecher Ichemit das  
der mars so hoch gec in der frema-  
munt das wir in des morgens  
sehant vor der Sunn und dee  
abamte lenger wenn dy sunn  
der sechst haust marcurius der  
laufst selben Iac der siebent  
haust jupiter der lauft zwelfjar  
vnd ist nach saturno der aller  
hochst dy puecher sagen das  
der man als peaut sey als dy  
peaut eed und peauter dam das  
mar vnd dy Sunn stacht vert  
als peaut als dy eed als peaut  
sind auch ander planeten vnd  
das sy vns so final dumelchen  
das macht dy ubrig hoch vnd  
wee dy sunn vnd deerman als  
hoch als das gescreuen sodeaucher  
sy vne als chlain als der sterren  
**Der Junger speach welter na-**  
**tur ist ist das gescreuen Deeman**  
speach sumbleich sterren sind chal-  
ter natur sumbleich knupper natur  
sumbleich masser natur sumbleich  
trukker natur dy selben natur

Wat der mensch von dem vier  
 elementis oder vom dem geschie  
 als sumleich Ichemit wel  
 her mensch truch vnd chal  
 nature sey der smit gern  
 vnd ist ungetrewo werdam  
 wassiger vnd chalter nature  
 der begeet vil vnd ist an cheef  
 tig vnd vaghaft wec haissen  
 vnd treulichne nature ist der ist  
 gachs sine vnd chueny vnd minn  
 gern vnd hat gern vil weib  
 vnd ist dar am vinstig wec  
 haissen nature ist Der ist der  
 pestam nature der ist gern mild  
 vnd chueny vnd hat auch gern  
 vil weib vnd ist auch vinstig  
 ander aijm vnd der man ist  
 der aller minn planet vnd  
 ist der erden aller naest da  
 uonreicht sich dy Welt nach  
 dem manne nam der man ist  
 geschaffsen nach dem vier  
 elementis also sind auch dy an  
 deren planeten der man hat ab  
 mer der erden vnd des waasser  
 dann dy anderem planeten da wo  
 nicht sich dy erden Wnd das  
 waasser nach dem man auch hat  
 der man chlain luucht dam von

Der Sunn ist so ist er liecht  
 vnd vol soec dann vom der sunn  
 chumbt so erlicht er vnd minnt  
 ab vng I'm dy sunn wideina  
 hant so mynt er zue vnd wirkt  
 Wol **Der Junger sprach** wo von  
 chumbt das das der man dy zu  
 hem durch lauft dy auch do sunn  
 durch lauft vnd er doch der sunn  
 nicht genolgem magt **ad** Der  
 maister sprach da lauft dy sunn  
 dy chumbt vnd der man dy leicht  
 In den haudem da dy sunn am man  
 eid in ist da get der man durch  
 entag I'm **Der Junger sprach**  
**was ist das swart** In den man  
 Der maister sprach als der man  
 dem schem mynt vom der sunn also  
 wuet er auch dem hisz dawom ist  
 das wie vol der man ist so  
 belebt auch der eselten et was in  
 jm das ist daen swart das man  
 In den mann seich **Der Junger**  
**sprach** wo vnu ist das das sich  
 der man verwanndt **der maiste**  
 sprach so der man vierzehenn  
 tag alle ist so chumbt es oft das  
 dy sunn enhalb der erden vnder  
 den mann chumbt vnd stem gleich  
 gegen einander vnd gemaengt  
 Entrecht durch dy erden dy Einger

Vrecht vom der summen durch  
dem man. So ist dy Sunn so  
theeffig das sy dem man sein  
schen nymp das er hat wirt  
und do sich dy man vee wamde  
vnd hoch stet an dem hml das  
ist vom gots wunder vnd begau  
hemt viches oder levt sterbem  
manslach oder street In dem  
reich **Der Junger sprach was**  
**speichstu von dem sterem deinde**  
**haust comenta** Der maister spra  
ch comenta ist ein sterem der schenkt  
wumen dem warm sich das reich  
verenerot vee dem selbem sterem  
siecht schiessem das er dem schen  
~~welt~~ vom Im somt als der man  
der self sterem lauft nicht vad  
dem anderem gestern dy puecher  
sayem es sey en liecht das got  
engund mit sem geniale In dem  
lustbem **Der Junger sprach wo wo**  
**ist das das wir dy sterem schenkt schi**  
**essen ic vom hml** Der chaister  
sprach er arget oft das so grassen  
fall auf eiderm ist das michl  
wintgestos Im dem lustbem ist  
so mischt sich das ferre vnd ee den  
lust datm gesigt an dem ferre so  
scherost er zu tal so dumlech dy  
lewt dy sterem vallem vom hml  
herab **Der Junger sprach si wo wo**  
**chumbt dy umstee in dem tag ic**

**D**er maister sprach So es also  
chumbt das der man recht stotob  
der ed zwischem der summen vnd  
der ed so reit der man dy sunn  
das sy hom schen nicht gehabem  
mag so wirt es umstee vnd der  
glast der vom der summen get  
der exschickt vom dem man  
vnd der man dero sunn das favo  
paydero nicht schen da vorn wirt  
es umstee wirt in anem lamit  
in vnd in dem ander nicht so getan  
wolcham vom der summen das  
sy nicht geschenem mag so  
**Der Junger sprach wo von chumbt**  
**der dor vnd der schenre** **ic**  
Der maister sprach so dy wirt wirt  
aus dem me chomem obem dy lust  
so wirt das gestos so geos das sich  
das ferre vnder die lust mischt  
vnd vom den lust scherost das ferre  
her zu tal das sind dy dorneral  
so dy dorneral chomem auf dy  
ed waudem sy ergeab dy vach  
nemem sy vom den lust somischen  
sich dy posem geist vnder das wirt  
gestos vnd suem das weder wo  
got hm wif **Der Junger sprach wo**  
**vom chomem dem stan dy da vallen**  
Der chaister sprach so auf der eddy  
geos his ic so ist in dem lustbem  
grossen chalcem so sich dorm dy  
his vnder auf habt zetucht so

H  
ebt sich der wint und dy hael  
 tem ihm dem lufttem so wileht  
 sich der wint vnder dem nebel  
 und mischen mit sich dero wint vnder  
 einander was dann wasser dae  
 vnder ist das nuse zu stam gefree  
 tem warm der wint dann gevele  
 so vallem mit dy stam hee ab der  
 sumer flecht der schaue vnd dee  
 winteres nicht des sumers so ist  
 dero sum so cheestig das sy dem  
 nebl vnd dy ferch mit je in  
 vnd dy ferch mit je in dy lust  
 zwiecht daulom auch dy stam weedin  
 das mugem sy des winteres nicht  
 tuem das macht das dy sum des  
 winteres nicht als vil cheast mag  
 gehabern das als des sumers **Der**  
**Junger sprach wo von thumbe der**  
**fnee des beschaid mich** **Der maister**  
 sprach wann der nebl auf stet in  
 di lust so plerot In der wint das  
 er diis wort vnd wort doch nicht  
 zu stam wann des nebels nicht dar  
 vnder kumb **Silso ist es verboden**  
 regen vnd was des winteres fnee  
 wint das ist des sumers regen  
**der Junger sprach** **wo vom thumbe das das er**  
**pluer vngigt des pescord und**  
**Maister sprach so dy sum etwam**  
**men edes mos schant so zwiecht**

Auch dy sum vnd dy hitz das  
 eat mos auf in dero lust vnd in  
 dero hoch vnd so es dann regen  
 wint so regent es hee wyde  
 ab aber so dy sum In die eat  
 meer schant so regent es aber  
 hee wader ab so wanemt dy  
 lebet es regen pluet **Der Jun**  
**get sprach welcher geslacht ist**  
**der wegen pegem** **a** **Der maister**  
 sprach so der tauny vom der eeden  
 get vnd sich in dor lust wileht  
 vngt ee zu amee volkem wirt  
 so geschreicht es oft das dy sum troe  
 chs dian schent so vecht sich  
 dy gewolckhem nach dem meer ele  
 ments dy gneuen vab hat oenach  
 den wasser dy plakern nach der lust  
 dy n reitem nach dem seire dy pcam  
 nach der erdem **Der Junger sprach**  
**wo vom sind dero pcam des**  
**winteres waren vnd der sumers** **b**  
**Der maister sprach** daulom sind dy  
 pcam des winteres warm das dy  
 hitz nicht aus der eeden mag des  
 sumers ist dem erd chale **Amem**  
 daulom sind auch dy pcam chale  
**Der Junger sprach** **wo vntownd**  
**I sind etliche wasser vngesumt**  
**Der maister sprach** **vare vmb sind**  
**etliche wuren vnder der erdem**  
**da das wasser durch ent do**

Wom wirt da wasser geistig vnd  
vngesumt so es sich vor vom  
den worten erlaust vnd er feucht  
In der eadem so wort er abesund  
**Der Junger sprach warumb ist**  
**das mer gesalzen** **Das d l**  
Der maister sprach so leicht es  
gleich vnder der sum em vnd seit  
egleich als om walunder chesl  
vnd vom der huz dy is hat da  
wirt es hemtig vnd gesalzen  
vom **et** **Der Junger sprach wo**  
**vom kumbt das tau und der**  
**reiff** Der M. maister sprach so  
dy huz beleibt des tags In dem  
Lust vnd so dy cheltem des  
nachst auf der eadem so reift der  
lust vnlere auf dy eadem so  
wont dy cheltem dam so gras das  
das tau dam es farost vnd wort  
dam zu eis **Der Junger sprach**  
**warumb sind den leut so unge-**  
**leicht sunleicht lambe sunleicht**  
**kurtz et** Der maister sprach das  
kumbt vom der cheantchen  
materi gret vaut leut gewin-  
mem oft swachen chind wann  
geaffew schicht dy materi das  
chind aus warm scholt das nuce  
verwoebem so dy leut zu vil off  
vnd temblen vnd was sydum  
chind wurchen dy verdem  
cheantchen **Der Junger sprach in**  
**me vil tagem wie das chind**  
**geschaffem in mueter leib et**

**d** **er Maister sprach du ee**  
dest vom gots trugem  
der scholymenamt horen den  
der gar gewissem ist das chind  
wirt geparem vom lauttermate;  
ey dy gesamit wort vom den gen;  
ey leib so hat ein igleicher seau  
In te ein chamen dy haist mateys  
dy ist jnnem eauch durch das  
das sy den samem destet pas  
Gehabem nuzem dy selberg  
chamer hat jnn ic sybem lust  
dy sind exgeabem als ein mensc  
eis nach des menschen pild  
daunom mag cham mensch nicht  
mer trugem zu am em mal dann  
sybem end es geschach dann vo  
gots gewalt so das chind empfan-  
gem wirt so ist es sybem tag  
milich sybem tag pluet insibem  
tagem schopt es sich zu em-  
ander In zwelf tagem wogt  
jnn dy das haup also wirt das  
mensch geschaffem In vierzig  
tagem daunom wort dann mensch  
tat der mues sich ram gem vier-  
tag tag dat nach puest ex in  
mit sybem jarem vassoy so das  
chind dam leintig wirt so genet  
zwo ader m aus dat me weisse  
leder In dem chamer da dat chind  
jmen lait vnd gent in sic dem

**V**um und durch des menschom  
 adern seichemt mensteu sang  
 wie als das tau und das chind  
 saugt vntz es gescha geprach  
 vort daudom habem dy seuen  
 pece eacheam nicht so sy fran  
 ger sind **Der Junger sprach**  
 wie ist des menschen heiem ge  
 schaffen zu **Der Maister sprach**  
 das heiem ist getaile Im drey  
 chamer dy am phligt weiscombs  
 dy ander gehungnus dy deit von  
 der schaudung wam dy drey  
 chamer ebam stent so stet des  
 menschen dink auch ebam s  
 wiedem sy zestore so geprist  
 dem menschen auch etwas **zu**  
**Der Junger sprach vom wew**  
**wegst das har und der negl**  
**zu** **Der Maister sprach von dem**  
 caun der aus dem magen gat  
 wegst das har vom dem tamph  
 der aus dem hecten yet wach  
 semt dy negl daudom treuegem  
 dy alcem lert vngel das sy  
 dem weifum damit extem  
 der vom dem hecten yet **Der**  
**Junger sprach vom wew wer**  
**dem dy lernt geab** **Der Maister**  
**sprech als dy chind weie sind**  
**dy dy weil sy der leiblicham**

**H**abem illo muessam dy aleyn  
 lernt geab wiedem wenn  
 der leiblich hutz entge **Der**  
**junger sprach nu hastu mir ge**  
**sagt wie alle dinge geschaffen**  
**sind nus sag mir wellichen sonst**  
**sind nemmen** **Der Maister sprach**  
 dy lernt sind vom steten drigen  
 geschaffen daud nemmen sy mynne  
 ent wann das sy sich verwandt  
 vnd dy sel vert wider zu got der  
 sey dar hat geborn vnd der leib  
 vnt wider zu eodem das nubes  
 sen vnt andem Junistem tag  
 so chumbt leib und sell wider  
 zu emander des wretches geist  
 sterkt mit dem fleisch daud ist  
 sem tod hecten dan des menschen  
 tad **zu** **Der Junger sprach wie**  
**ist es gestalt vmb des menschen**  
**tod** **Der Maister sprach als sy**  
 es vmb got verdient habem  
 uns sagen mit dy puecher das am  
 ygleich mensch hab einen engel  
 der sem huet vnd anem vblig  
 geist so es dam chumbt an sem  
 amt hat es dam vbi got ver  
 dienit so sampt sem engel all  
 sem genassem vnd chomen zu  
 der sel vnd treuebam dem cruf  
 daudom vnd fueramt sy zu den

Worgeren genadem so aber dy  
sündig sel thumbt an se amt  
so thomen dy posen geist mit  
grossen grün vnd suemt sy  
damit ihm da ihm doch lassent  
sy dero engel nicht vng sy ver  
vetault wort ebrem ihm den lustis  
so schaidem sich dero engl vil  
unfeoleich vom der sel so  
suczem sy dy posen geist dan  
hm zu dem weigem dee wort  
dam vor got mymer mee gedacht  
doch sagen uns dero puecher  
das in dy heilung gros gnad ewem  
dem sy hie auf erdem gedyamt  
habem damit kamennt sy in jec  
diamst der junger sprach mi  
het es vns das gericht anden  
jungfern tag der maister sprach  
hml und er wort dam gleich so  
ist dam weder sum noch man noch  
cham ander liecht dam das vo  
got schame so nememt dy seligen  
sell ihm leib dam wider so  
veleucht In got sibem ex sibem  
an der sel vnd an den leib sy  
werdem sibem sumd schonex  
dan dy sum sy werdem sibem  
sumd sibem dam dy gedenckten  
sumd sy werdem als starkes das  
am sell all dysen welt prech sy

Wex dem als gesüeg das cham mauer  
als starkes nicht ist dy sel fur  
als pald hm durch als man  
gedemelchen mag sy werdem  
als lieban emander mas em  
amer an der ander siach des feit  
sy sich als fast als ic solber e  
er wann sy habem gass er se  
er got solber vnd all sem engl  
und habem feoleichem muet  
wann sy furchtem dem tod my  
mee noch cham weigem zu solchen  
genadem sullem wie got alzeit  
gathem wann uns er eis ist ihm  
dem biml dac in helf uns der  
allmechting got der uns mit semem  
tod hat erledingt Das ist das an  
der taul der wolt

8      *Ec junger sprach mi*  
hastu mir wol gesagt  
vom der ardnung dyser wolt  
wie sy geschaffem vnd getault  
sey vnd wie sy ic er nem nus sag  
mir auch mit der vndereschaidung  
des heiligen geists wie dy hei  
lig christenthait erhabem wurde  
vnd wie sy vom amegeing  
geardeint wurde vnd was dy  
heilheit vnd der gots dienst be  
dient den man togleich berget  
In der christenthait vnd wie  
sy ent waren vnd wie sich einig  
leuch christem manisch des

Welhuete das er icht veclies dy  
 gemain der heiligen christen  
 huet vnd des beschad nich ic  
 Der maister sprach dem seig ist  
 tief vnd der mag dich mynamt  
 wol entrichtem andy gab des  
 heiligen geist warm der heilig  
 geist ist unsichtig der dy heiligen  
 christenheit hat geleert dawom  
 was mann beget in der kriestenheit  
 das hat alles geystlich sim und  
 taugen betzichtigung. **Der Junger**  
 sprach ist es nichst nutz der sich  
 der tauhen ding versteht ic der  
 Maister sprach wes der maist nicht  
 erwaut das hat er auch nicht lieb  
 dawon schok em mensch vil wol  
 wissen dy betzigung der taugen,  
 leuchtern werchein dawon bachtet  
 es waecht vnd lieb zu allam que  
 cem dingem. **Der Junger** sprach  
 ist uns das icht quet das wir  
 der deere genende am besunder  
 lich an eueffern andy andy  
 Der maister sprach das stet geschei  
 ben das abraham dy heilig tri  
 nytat sath. In deiner lay engl  
 pildero vnd pettat sy an sic am  
 got dawom niugem vor dy heilig  
 diuinalitait nicht gatulig vnd dy  
 heiligen gothaut warm wes wir  
 am genond pitem so pultern wie  
 dem vater vnd dem sum vnd den

**S**ind den heiligen geist **Der Junger**  
 sprach do sich got vber so vere  
 exempt vber dem menschen  
 das er ihm exlost war vmb er  
 lost er auch nicht dem temst  
 Der maister sprach do was das  
 temst schuld grosser dem des man  
 schen warm der temst viel von  
 sem selbs mustwill da ward  
 der mensch vereratem auch was  
 das temst schuld so vil grosser  
 der er got selber raubt do er in  
 dem menschen waren mit seinem  
 vereratem dem temst selber zu lob  
 vnd zu eiem geschaffem het dy drit  
 sach was das der temst viel in  
 übermet vnd der mensch vom  
 wiwissen. Das er sich des un  
 treuen rat nicht vor stam chund  
 das temst der iudem vnd lauder  
 manigem menschen vereratem hat  
**Der Junger** sprach wie diom das  
 got dem menschen mit myn am  
 exlosem mocht wenn mit sein  
 selbe tod das er nicht em engl oder  
 em heiligen menschen gesant  
 hat der sic ihm gemartert wer  
 warden. Der maister sprach  
 got wold nicht das em engl dem  
 menschen exlosem sol warm der  
 selber warm er wold nicht das  
 sein hannd getat vnd der mensch

**A**nder myemamts gewalt moe  
dam vnder sein selbs gewalt  
vnd das der mensch der genaden  
nymamt damlich dam got selber  
than mensch mochte den wolt er  
lost habem wann adams schuld  
ge ann all menschen gleich das  
was doch dy maist sach das sych  
got marctem lieb vnd das er wolt  
zaugeth den gros lieb den er hat  
zu dem menschen vnd das er  
dem twest dannic schamty wolt  
das er dem menschen firt vber  
dy angst day er veratot hett  
**D**er junger sprach welche was dy  
erst sumt dy yee begangyn waud  
**D**er maister sprach fur das adam  
genial dac was dee need den west  
sumd das tham sem prueder albag  
es flusg das got sem opfer hat  
emphamgern dam nu In der  
nerom es das was dy lug dy erst  
sumd das animas vnd sophrea  
samid peter des schatz laugemt  
dem sy verpargern hetom dac  
umb muestem sy poudro dem tod  
chesen Dy ander haupsund was  
symoney dy momm dee zaubrec  
dy gots gab verchauffem vold  
dacumb verdambt In samid peter  
vnd sem vnder tam vor der  
christenheit In der selben verdambis damit  
emand weedy der geistliche

**S**ind noch alle geistliche gab ver  
chauffem oder chauffem dy simo  
nen wort mit deereclay sach be  
gangem mit gedingen mit gehass  
mit gab dy puerche Ichemit das  
was man dngem tuet mit quet  
oder mit gehaußem vmb tham geist  
lauch gab oder dink das ist sy  
monem **i** **D**er junger sprach  
welchd ist grosser sund symonen  
oder vrouecher **i** **D**er maister  
sprach der gesuech ist em grosser  
flag der sel warm das beraubt  
ebenleistern sens quess vnd der  
gesuech waad laming voc christi  
gepuerd neipotz so ist doch tham  
tham grosser dink den der got  
verchauf vorn voer dy war  
haut verfroigt vnd das vnce  
che durch mett beschreit der  
hat dy warhaut verlaust dy  
warhaft das ist got selbers monia  
**D**er junger sprach ich gelaub  
das wol das tham dng sey in  
der christenheit gesetzet es ent  
sich durch etliche bezichtigung  
nu scholt du mir sagem ob hem  
icht quet sey der sich der dng  
**a**ller verste **D**er Maister sprach  
es ist quet der sich der vnd der  
bezichtigung wol versteit warm  
vor wegem si durch das das wir  
vor wegem si durch das das wir

Vum dero von besigern wullen  
 Im erer welt der sich des amptes  
 verstat der beget es auch vnd  
 der sich des ambt nicht verstat.  
 der self begett seim,  
 auch magt zu **Der Junger**  
 sprach so wee manig ampt nicht  
 begangem wann maniger weget  
 das ambt vnd hilft begem der  
 sein bezuchung nicht verstat. Der  
 maister sprach nu wie dy aldy  
 seon vnder dy swere so sind se  
 doch destet so viedler magt  
 das sy nicht schom legant noch  
 habent ic dy swere magt wann  
 sich erchomant neer tugent magt  
 Icello ist es vmb das heilig ambt  
 es ist destet unsaliger nicht das  
 es beget der sein nicht verstat  
**Der Junger** sprach **Wie stet**  
 es vmb dy laien dy der grossen  
 bezuchung nicht verstat chun  
 nem noch rugem **Dechau**  
 ster sprach wie der mensch mit  
 ewais des sol er fragem wan  
 er sein dan nicht verstat so weist  
 in sein got wee vom seiner leich  
 alait nicht betut vom ewigen  
 dingem der wort schuldig wid  
 got wem er dem sin der im  
 got veelichem In ihm selber er  
 selcht an wuecher auch mag  
 memant die lieb gehabem

**S**Das lieb nicht wais noch erkent  
 also mag nyemant so grosse  
 lieb gehabem zu gote dienst  
 wie gros pessenum daran  
 leicht wam di puachter sprechyn  
 Westiale est om hominem solo  
 sive vt discere Es ist vil  
 leicht das der mensch nichts  
 wil wissen noch lernen  
**Der Junger** sprach ich hab wee  
 numen das es quet sey der  
 geem lernut michs pess  
 ist das der geem nach queten  
 dingem seagt nu sole du nich  
 beza perweissem was dyce  
 nung bezuchem dy wir bagen  
 In der thystenheit **a**  
**Der Maister** sprach das wil ich  
 geem cuem durch das das alle  
 dy gepesselet werden dy die  
 puech lernet od vernement  
**Der Junger** sprach durch was  
 wiedem dy tagzeit gesetz metz  
 vesper prem **Certe sechst**  
 nom **Compelt** **a** **Der maister**  
 sprach dy sibem tagezeit setzt  
 hic vor dauid In der alltz  
 er In dem oem der sibem hab  
 des heiligen geistes das er  
 got dauid lobt der grossen  
 geb der grossen chunse des  
 grossen waestimbe darnach

In der nem ee wuerden dy siben  
tagzeyt alfo geheiligt mit den  
grossen werckern ihesu christi das  
darzu gesetz ist das ee dy tag  
zeit begem sol dee ic nicht be  
get dee ist got seines dienst nicht  
erprochen. **Der Jünger sprach**  
**was derz auchent uns dero preem**  
Der maister sprach zu preem  
zeit stuyend vnsrer herre vor dem  
richter gepundem vnd wied  
veespibem vnd auf dem hals  
geslagen do er do erschred do  
erscham ee seinem jünger an  
dem gestat do sy vischtern durch  
das wege wie dy preem das von  
got darleham semet genadern  
vnd grosser paremheit gibaut  
dy er zu uns hat vore sprechen  
auch dem dem gelaubem vnd  
den pphalmen. **Crucifix volt salutis**  
esse daran der gelaubem aufs  
ersolt ist all tag zu der preem  
das vore uns damit rieppem  
zu der ester tagzeit das uns dy  
possem vrent nicht schadem noch  
geierrem mutgem. **Der Jünger**  
**sprach was pedant den teest**  
Der maister sprach zu der teest  
wied vnsrem d' herrem dy dñe  
nem cham auf gesetz vnd wied  
vom deng iudem mit der zaugen

**B**ocheatzt vnd mit gaeflins  
vnd mit pesin geslagen. In  
der selbigen zeit cham der heilig  
geist zu den zwelstotem daus  
begoe vore den teest vom dem  
heiligen geist. **Der Jünger**  
**sprach was bedorft dersebst**  
Der maister sprach zu der  
sebst zeit wied vnsrer herre  
am das heilig cheiroz geham  
gen vnd genagte durch vnsren  
willen. **Der Jünger sprach**  
**nu sag mit vnde nom.** Der  
maister sprach zu nom zeit  
leicht man durch geossen zauden  
willen vnd dy gros heiligkeit  
dy an der nom ist betrueckem.  
vraum zu der selbigen zeit vore  
schied vnsrer herre vnd wied  
mit dem spee gefochten. In sein  
heiligen seiterem daraus kam  
wasser vnd pluet mit dem pluet  
wuerd vore gelost vnd mit dem  
wasser wuerd vore gedauft vnd  
wied uns damit geweicht  
In der selbem wael wurd  
das swrem swert er leste  
das uns das paradis wurd  
vraum da sic des schachtes sel  
in das paradise. **Der Jünger**  
**sprach was vnb sic er dem**  
**schachet des eschys in das paradise**

Der Maister sprach damit er  
 zaugt er das das er durch dy  
 sum gemactet wurd vnd das  
 sich mymant seiner grossen guet  
 vber nem wan dem sunder ist  
 das himileich als vol offem  
 ale dem gerechtem **Der Junger**  
**sprech mi sag miu vom der veser**  
 Der maister sprach zu der selbigen  
 weil weiche vns unsrer heer  
 semam heiligen leichnam vnd  
 sem easen vricks pluet vnd trou  
 et semam jungerm ic füss zu  
 der selbigen weil wurd er auch  
 begreaben zu der selbigen weil  
 aescham er auch zwom seines  
 junger nach seines Westem  
 aescham luce vnd Cleopha da  
 s Innehamten an dem prechen  
 des peate **Der Junger spre**  
**ch durch singem wie dy complete**  
**sem sy chaim eageit am den tag ist**  
 Der maister sprach mit der compleat  
 sellen wir es sellen was wir  
 an den tag tag verfaumbt habn  
 an goot dienst vnd sellen  
 uns got empheilhen das er uns  
 des naechst Beschirem zu der weil  
 so sich tag vnd nacht segn  
 so bedentes das unsrer heer pluet  
 swig zu der selbigen weil  
 chand er uns dem feidnach

**S**emee Westem do er zu seinem  
 Jungerm sprech pax vobis ic  
 Der Junger sprech durch we  
 singem wie den metem vnd was  
 bedent dy mecem zudem ostern  
 amdem tag ic **Der Maister**  
 Der Maister sprach das das  
 wie durch gros bezuchung  
 do got sem leue losen wolt von  
 egyptem kamt do geplat er dem  
 zudem das sy am lamp fliegen  
 vnd yeder sem tuer stuedl mit  
 des lamp pluet bestrich des sel  
 benn naechs samd unsrer heer  
 amdem engel mit amem swert  
 an welhem haus er das phuets  
 nicht wannd dem oeslueg er  
 das elst vns end am leuten  
 vnd an vieth das slach beginnd  
 er an des churig sun dem elsten  
 abheben vnd an welhem tider  
 stuedl er das pluet wannd de  
 flueg er myernam vnd damit wurdyn  
 dy ostern hie vor der ersten  
 bezuchamit das lamp unsres  
 heirem ihu vpi das man mit  
 semam pluet semero tuestuedl  
 bestrich das bederwte das unsrer  
 heire led den tod vnd unsre sel  
 bestrichem mit dat marter unsre  
 heirem des selbenn naechs thom  
 das Heilflich volck vlie aus

em henserum als ihu ge potem  
was vnd wueder dem egypten land  
Iher erest paene esflagen das  
bederwt das vnsere herre das nagst  
dy hel precht vnd dem terofst  
vber warnt vnd dy son eclost  
also sullem vorc auch tuem als  
vns sand jeromius scheit vnd  
sullem des nachst chaim vngmaet  
habem des morgembs do der slag  
des nachst ercie do war d das  
judisch volck eclost vnd suem  
durch das rat mei vnd all den  
in nach suem den ertrinkhen  
do lobtem sy got der sy mit semer  
kraft eclost hat damit schullen  
wie vns schaudem vom dem vein  
tem dy des nachst ecam genad  
gekommen des morgembs mit mit  
dem judischem leutem ful  
wie vns der in closer lobem vnd  
putem damit bederwtem wie das  
vor dy son dy mit demem heiligen  
plust betrachtemt sind vnd mit  
semec marter vnd mit semer hei  
ligem h verstand eclost Sem  
vordem ic Der Junger sprach  
Was vmb spricht man den precht  
In der metem vor der legem

Der maister sprach dar vmb das  
wie das gote iher behaltem  
das vns der preester vor sait  
daenach spricht der leser Iher

Tuba domine benedicte dat mit  
bederwt das das niemand an  
velaub predigem sol so er dy  
legem endem wil so sprech  
er zu autem domine dat mit galt er  
antlaet der predig so sprechen  
wir deo genias dat mit sag wir  
got genad das er uns semero  
wart gecuecht zu semdem so  
betrachtem vns dy espome  
das wir das gote iher ecfallen  
sullem mit quatem wercken dy  
vees betrachtemt dy heilig ker  
daenach wir uns eichtem sullem  
**Der Junger sprach was betrachtemt**  
**der glotchen** Der maister sprach  
als wie der glotchen mi phlagem  
also phlagem sy vor der hocham  
vnd betrachtemt padew der lare  
dy heit der gleichspieß betrach  
ent dy heit des seetem muete him  
zu got der gleich bedent dy stet  
kait vnd dy heit des gots lieb  
die got vom himl hat myder  
zach das mann des suntag man  
gen glotchen leut betrachtemt  
das dy christenheit mit manig  
slacht ker getriert ist das newyn  
vnd des altem velkundes dar  
vmb habemt vns der piuech  
disen betrachzung gesagt

**D**as vore dapey merlichem  
 das man in der christenheit niches  
 am betrachtung baget **Der Junge**  
 sprach nu sag mir was das chich  
 genant bedent **Der maister**  
 sprach des genantnes des dy  
 pscholf in der alten es phlagen  
 das was alles gewerbt nach den  
 vier elementen und was gesch  
 afft nach manigen wunder das  
 wie sechern am dem hml dy  
 pscholf ewigem vor an dem ende  
 em guldern pletz dat stetind ge  
 schreben am mani unsers herren  
 dem mechan mensch erchein  
 macht damit was betrachtent  
 das unsrer herre wärlich ist  
 am schepher hml und der eden  
 und aller geschept das genant  
 des wie splegem Ijn der newn  
 es das betrachtent alles unsrem  
 herrem Jesum ypm und dy heil  
 ligem christenheit **Der Junge**  
 sprach was bedent das umbeal  
**Der maister** sprach Iohannes  
 spr schreibt apocalipsis es sach  
 anem sechern engl vom hml  
 steigem der was vmb fast mit  
 einer weissenn woltem der  
 engl betrachtent unsrem herren  
 ihm ypm dy weissenn woltem  
 unsre fraum samb maria sem

**M**uster wenn der priester das  
 umbeal auf legt So schol er ge  
 demlich wie got durch unsrer willen  
 geparm sey wann als der priester  
 das haup deckt mit dem umbeal  
 also deckt sich dy gothait mit der  
 Menschheit **Der Junge** spre  
 ch was betrachtent dy als albm  
**Der maister** sprach samb Iero  
 nias haist du albm am ophot der  
 albm der sy Ijn der alten es phla  
 gem dy was gemacht aus har dy  
 betrachtent das genant damit  
 adam geschlaut was do es aus  
 dem paraderis getrieben ward unsrer  
 albm sind lautter nach der tauf  
 und betrachtent das wie noch  
 thomem zu dem ewigem feinden  
 dy planetem betrachtent und dy  
 kee daunom wann ein priester mustet  
 das mani Ijn entsetzen wir so  
 kost mani Ijn dero placem hec ab  
 das betrachtent das sein lebem  
 so getan nicht ist dass er sich gots  
 ler vnder wunder sol dy gurtel  
 betrachtent den stat damit sich gots  
 diene mit ewigem schullem  
**Der Junge** sprach was betrachtent  
 dy stol das sy am may ortem  
 moder hml re **Der maister**  
 sprach sola das spricht samitting  
 und von zwz betrachtungen dy  
 am betrachtung das got seism

**I**hesum christum sonnd indysen  
welt dy ander ist das er von  
gebot seines vates vnd nach  
rat des heiligen geist dy aye  
ter durch uns laud damt wer  
dem wir genant das er selber  
das levert trug do er zu der  
charte gie das betzauchent das  
von sullem sein vnder dem joch  
jesu christi mit der gehorsam  
das sy paudemithaben myder  
hampt das er vom iudex vnd  
von handis dy christum hat zu  
samb gesamt dy zwospeis dy  
ander inder hamgenit betzauch  
ent das sy die zwav lobem geist  
leut vnd weltlich eichtem sol  
und betzauchent das sy gewalt  
haben zu pndem vnd zu enpndy  
dy wasy betzauchent pseuatom  
bonorumqem das spricht stet  
kait gaest wech dy dy priester  
rem vader tam veeteagem sully  
**D**er junger sprach was betzauchent  
**D**y chast dy allent halben gantz ist  
Der maister sprach dy chasel  
betzauchent unsers herren volck  
der was allemthalben gantz in  
hat chain nat der self volck be  
zauchent dy heilig christenheit  
das dy chast hindern zu tal hampt  
das betzauchent sinatoga dy vor  
christi gepuerd was das dy

**C**hasel vor zetal get bezauhent  
dy lerot dy semd christi ogepuerd  
gelaubig vrou dem das der priest  
danebem dy hemit aus volck  
nach dem chreutz bederot das  
zroo wolt wurdem exlost an  
dem chreutz so der priester dy chast  
angelege hat so schaut man  
uber das umbeal das vber so  
sichti mani dam das dem priest  
das haup das vor bedeckte was  
das betzauchent das sich allero  
dysem wole noch ver aniem  
wirt an dem gelaubem jesu  
xpi da betzauchent auch dy  
chast dy waren ihm vnd dy  
anfang des heiligen gelaubys  
**D**er junger sprach nu sag mir  
mar vmb der pischolf den roch  
vnder dy chast legt der maist  
sprach war vmb dem volck dem  
ee vnder dy chast legt der be  
zauchent dy tennsem lac dy der  
pischolf habem schol vor  
andrem lerotix der volck be  
zauchent auch der zwelspotem  
lac dy sy sichtlich namen  
vom dem heiligen geist das  
extazement dy pischolf mit  
dem volck das sy welelich solben

Den ander zwelßpotem stat dy  
 schuetel dy der s̄ pischolf an  
 teat haſſamt ſtannis dolia be-  
 zauchemt der fraun gepuerd vnd  
 auch der vmbkal dy wiromen damit  
 sy gehefft ſind dy wiromen dauom  
 ſam̄d iohannes ſchreib do er des  
 nicht wurd war das er di ledig  
 ſcholt das man dy taugem der  
 heiligen gepuerder dy iuſt begai-  
 hemt dy durmacht aller tugent  
 dy zway haem an dem iuſt be-  
 zauchemt dy zwoo hym goes vnd  
 unſers ebein christum dy zwom  
 iuſt h̄m dem an der iuſt be-  
 zauchemt verbum z apocados  
 das sy uns vor gem ſullen mit  
 queter leit vnd mit queter weech-  
 em das umgeel das sy tragen  
 das bederot dy gab dy der hei-  
 lig geiſt der welt wey In ge-  
 ſetz hat ic hamit ſchuetel ſind  
 geklünet das bezauchemt das ir  
 lebem ſol geſlagtem ſeinaus  
 der heiligen tugent des gul-  
 den cheint das er vor ander peuß  
 hat das bezauchemt das er  
 der ſcam in marter unſers  
 hercom nymer vergessen ſol  
**Der Junger ſprech Was bezauchet**

**Der palm vnd das es myem  
 ſo trageſt dendy Erzpiſcholſt**  
 Der chaſteſ ſprech das palm Be-  
 zauchemt dy diemüetikut vonſets  
 heerem Ieuſu xpi vnd dy ſantung  
 dero ex ſamem Jungem let der  
 halſeiche do das palm an hameſ  
 bezeichnent dy dñe nach hym  
 das palm ayng myem mit veclich  
 man am pabſt des het des eſtſ  
 en pabſt darnach ſand peter dar  
 nach gewunnen es dy patricharch  
 em dy ſacrem dy zwelßpotem  
 mit ic ſelber chund darnach  
 gewunnen es dy erzpiſcholſt der  
 waem der zwelßpotem ſeid dy  
 anderem piſcholſt ſullen das pabſ-  
 vom vecht nicht tragen **Der Jun-  
 ger ſprech Was bedent das  
 ambe der heiligen mes** **Der**  
 chaſteſ ſprech Inden ambe der  
 mess ist allen heiligkeit unſerungen  
 des altem vnd des newen vekündes  
**Der Junger ſprech Was ist der an-  
 samlich der in teit der mess**  
 Der chaſteſ ſprech das beza-  
 chenit wie unſer hat In diſem  
 wele thom dem phalem den  
 man darnach ſingt wezauchent  
 dem diu gen dem dy propheten  
 vnd dy patriarchen heteren zu  
 unſers hercom zuckumift

**G**

Gloria per d' petzachemt dy feind  
den dy hatemt do vñser hove in  
diesen welt chom nach dem glo-  
ria patet get der priester aus  
dem char allec eest zu den alten  
dem traut manz zway lechte  
vor dy letzachemt zwio lec des  
alten und des newen vekündides  
so tract der subbiat on das ewan-  
geli puech zue getam damit ist  
betrauchemt das vor christi gepuerd  
was allen genad verparret das  
nach gec der get daft der tract  
dy stol vnder dem aen gepuend  
anderthalb get sy zu tal das be-  
zauchemt das er gat wol beraut sol  
säm zu sprecham das gots wart  
das es dy stol hoffet obec dorw lan-  
schem das bezachemt das er  
sem lachem aem sol mit steter chro-  
sch dalmatica bedernt dem preding  
etram ec zu hochzeitam dy tal-  
matian tract das betrauchemt  
dy geoffen lec dy dor zwelstopf  
grauingen do in der heilg geist  
chom dy laudem dy an der calma-  
tia sind bederntem das dy gueten  
leut reglich auf seugem sullem  
vom amer tagemt in den ander  
dy rosem am dem tennithem aeml  
bederntem gueten werch damit

Wie ditz leben vre emdam mugen  
Der Junges sprach Was bedernt  
das manz dor hauchtumne ander  
welchen hamt coir ic **Das**  
**S**Der chaster sprach dy rechte  
hamt bedernt dem erigen leib  
dauomttagem vor dem hamt  
namu am dem demtum aem  
das vor uns fleissam sullem  
das vor vil queret dno getuen  
antgem **D**er Junges sprach nu  
sag mir mein mer vom den heiligen  
ambt der mess **S**Der chaster sprach  
nach dem Introit singt manz  
das chrechelosam das bedernt  
den heilg vero dy dy leut hic  
vor gerouem am vor samb johannes  
predig do vñser herre des ewen  
lagund predigem vnder dem chrich-  
eleyam do beraucht der priester  
dem alter das bedernt das gept  
das vñser herre Iesus chresius  
sant semem vater sic dy chris  
hadt das auch was bedernt vñser  
herren menschheit dor glaud dar  
in dor bedernt dy grad des heiligen  
geist der weyreich bedernt gute  
werch zu der tattum der fundy  
nach dem crechelosam habt der  
priester am gloriar Invechis  
deo das bedernt dam engel dor  
vne des uestu chund tot dy voem  
pued Iesu xpi das vol sing

**D**er char das bedernt der seind  
dy dy welt gewon vom vffers  
herrem puerd daenach chert sich  
der priester vmb vnd spricht do  
minus vovisum das beden got  
sey mit erich daomit manc er das  
welch das servandechtlichs fallen  
stem bey dem gots dienst So  
spricht der char et cum spiritu tuo  
das bedent das gott auch mit sien  
heiligen geist pey jnn sex Das be  
zuchent das es allas gleichlich  
ist das der priester ob dem alter  
beget dy colectam dy bedent  
das geget das jese vnser herre  
jesus christus tet fur uns **Der**  
**Maister sprach was betraut**  
**dy letzem** **zu** Der maister sprach  
dy letzem bedentem sand iohannis  
tauf dy er predigt vor vnseren  
herrem als man dy letzem list  
vor dem ewangeli dy bedent dy  
altn de das ewangeli dy newn  
es daudem als wort dy alte es  
andy new nutz ist als der vnder  
muelstam an dem obarem do waed  
dy christam vna in das von siexen  
vnder der letzem und vnder dem  
ewangeli sciam das geerd wal  
bedernt kengiocht das von steigen  
fallam von ander zugemt zu der  
ander und bedent auch dy we  
ren den dy lebet habem fallen

**S**ie der welt vmb he siomt da  
vom singt man sien mecht vnd nach  
ostern wann dy zeit nach ostern  
bedernt dy wum dem wir besin  
welle nach jungistem tag im  
dem himleich **Der Junger sprach**  
**der was bedent das alleluia** **et**  
Der maister sprach das alleluia  
das ist ein himlisch gesang vnd  
drom vom hml das bedent dy  
himlisch wum das selbig ge  
sang sanc man weillent nre  
zu den ostern do gregorius das  
gesang macht desetz ers man  
solt es vber hac singem dan in  
der vastam nicht es was pillich  
das von nach dem vnfrecham ge  
sang fall singem alleluia das  
bedent das nach dyser vnfreind  
besizem dem ewig seind daenach  
list der diolk das ewangeliun  
das bedent der seind potschaste  
des ewigem labem dy uns der  
gots sunn prachte **Der Junger**  
**sprach was bedent das das der**  
**priester dem segern geit zu dem**  
**ewangeli vnd zu der letzem**  
**macht zu** Der maister sprach  
dy letzem bedent den alten es  
do got dy altem es auf gab vnd  
das ewangeli der newn es  
das tet er vnsichtlich mit

nd mit dem waiffagern das einem  
geliu predigt er selbs mit seinen  
armen vnd sandt sam potemessen  
lich dy das ewangeliu predigat/  
das bedeute auch der segen die  
des gotwart myemtont vnder  
wunder sol zussprechem andy  
christentheit dar zu er wel san  
das ewangeliu zulassen vnt so  
trat es der diakl offen das er  
es ver sprech trug damit er hauget  
er vnd das vnd der heilige chri  
stum lassam hat das puech des  
ewigen lebens nach dem ewange  
liu singt manm dem gelaukam  
das bedeute das dy heilige christus  
hauet hat amphorung dy late  
des heiligen ewan gelaukam et  
**Der Junger sprach ich wais nu**  
vol wie das ampt vor dem eman  
gelio geort ist nu sag mir wie  
es nach den ewangelia geort ist  
**Der maister sprach das**  
ampt nach dem ewangilio ba  
schen mit nur dy maister jesus  
xpo das bedeute auch der priester  
mit dem gruss vnd das er zu  
hamit spricht der priester q  
aximus das bedeute nu pitz  
wie mit manit er uns das vor  
dam andechtig sullem stam  
vor unser herrem maister

Vnd so manm In wegin ent vandt  
daenach singt manm das offent  
so hab wir an das heilig ophre  
das offent bedeute das unser  
herre chri quidysen welt da  
umb das er sich selfs espheorem  
wolt fuc allwo christentheit  
durch das macht gregorius das  
gesang so in se vnuad dy christus  
hauet michel arbeit hauet er den  
sy dem gelaukam vestem von  
der feam haeter das pib in  
gesamblich bedeute das wub dy  
sandt iohannes sach In si pacymas  
Eschen ex sach ein weib dy was  
vom fast mit der summ vnd hat  
dem manm vnder den fuessem  
dy schaye mit michel arbeit  
wann sy gros wus als sy gepet  
solt das hauet bedeute den christu/  
hauet dero ist geschlaud mit der  
mit der summen das ist ih  
xpo dem dem aram dem sy  
hat vnder den fuessem bedeute  
disen welt wann wer der soon  
maister gedankt will der  
maister disen welt vnder dero  
fues tem das sind das syn at  
vom laiden sind dy chind diser  
welt vom dem dy christentheit  
hauet michel arbeit hauet er manm

Sy premest In andern echtem  
 gelaudem vnder oferamit Be-  
 derot der subdyalt dem dyalen  
 dem priester opfer das bederot  
 das dy alt ee alles das betraut  
 om das newt Ihsu der newom vor  
 kumt so bereaucht der priester  
 dem altar vnd pit got das er ge-  
 euech empfachet das opfer der  
 christenheit so habe sich dann  
 dero salmes so der priester sprucht  
 Das bederot das dy Juden zu  
 eat wuerden als In chaffas ciet  
 das sy dem heiligen christ nachen  
 wolty do paret er sy vnd thom  
 mynder offenleich vnder sy so cheet  
 sich der priester vmb vnd pit  
 dy leint das si vmb In pitem  
 das bederot das vnsere heire sen  
 junger manit do ee geuangem  
 wolt wuerden das sy peteni dy  
 secret bederot das vnsere heire  
 begumt trachtem wie ee wolt  
 leyden dy mater **der junger**  
 sprucht was bederot das das ee nach  
 den swiegern des ampts laut beginnt  
**zusam** **Der chaster sprucht das be-**  
**derot dy offem wart dy ee tet an**  
**dem plamtag zu jersalem das**  
**samittus bederot samt maria magdalena**

**S.**

Dero dy salbem auf unsres **heiligen**  
 heirem haup tgevs es bederot  
 auch dero muchl menig dero unsren  
 heirem etakern thamey muchelh  
 los vnd gesamet **Der junger**  
 sprucht was bederot das ander  
 swiegern vnd das man wasser  
 vnder das opfer mischt **Der**  
**chaster sprucht das basse bederot**  
 das wasser das unsrem herc  
 aus der fatten cam das ander  
 swiegern bederot auch unsres  
 heirem chater **Der junger**  
 sprucht dysen gauchung schul-  
 nne alle machen ander sagt. **u**  
**Der chaster sprucht bey diser**  
 grossem betrautung macht da  
 wol merckern wie mit grosser  
 andacht vor dem gott  
 dinst stam fullens das er tuet  
 der priester das christus vber  
 dem crsch vnd vber das oblat  
 vnd auch deen christus das  
 bederot das vnsere heire am deitn  
 tag gen jersalem cam vnd  
 vrom judas vertraust wurd  
 daenach tuet er vorn christus  
 zu hugnud der heiligen frist  
 wunder vnd so habe er das  
 oblat auf das bederot das vnsre

**D**ux auf gehabem ward arm  
das heilig cheens dy weil seit  
der chelch bedekht das betrachent  
dy grossen not dy ee led ander  
marter so sonst vnd dann lant mit  
der ston das betrachent dy geos  
ston den er an dem krentz het  
vnd mit dem schaft schaftet  
und das wro gedem ech sullen  
wie gros not er durch uns  
kaid auch bedernt er mit dem  
wart nobis erg das vnsere her  
lant schreit do er vom dy see  
wolt schied daenach tust  
er aber deen cheenz das be  
dernt das es selb dritte ver  
schiedt do mit ist der macter  
volemit daenach hebt der  
priester das coepreal ab dem  
chelch das betrachent das  
sem gothaut vnd sem gewalt  
wart geoffnet gar vom dem  
zauhern das dy expidt vnd  
dy sum exlastet dy sum  
excludent sich dy totem seue  
dem auf darumb hamlich  
sum den templ zureiff sich  
suet er dann deen cheenz  
uber dem chelch das be  
rachent dem rechten ge  
laubem dem centurio het

**S**oer er sprach das ist warlich  
der recht gods Sunn so tuet  
er dann zway cheenz vber dem  
chelch ander seitern das bedernt  
das aus vnsers heerem seitern  
cam wasser vnd pluet so get  
dem der diak ihm vnd hilfe dan  
dem priester so habemt sy paid  
dem chelch auf vnd setzen dann  
dem chelch wider myder vnd deketen  
mit dem coepreal das bedernt  
das das Joseph vnd mycodenus  
in das geatn legis so spricht der  
priester dan vber laut per omnia  
fel secula seculorum das bedernt  
dem grossen ruf vnsere herrem behi  
heli lana sabatam daenach spricht  
er das sum geot vnsers heerem  
pater noster das bedernt das ee am  
dem cheenz pat vmb alle dem dy  
in gemarter hetem den cheenz  
sprachem dem pater noster der des  
esem vber lamit mit dem priester  
do sagt der past georgius das in  
der priester am spricht durch dy  
herrem betrachent daenach hebt  
sich das dritt freigem das bedernt  
herren sonntag da gat I. gral  
lag das lebt per omnia secula seculorum  
das bedernt dy chreech instand

Pax domini das bederot dem frid den  
 dem unsrer herre samem jungenoem  
 gab do er nach seiner vescernd und  
 jum seuernd vnd sprach der frid sei  
 mit ew zu **Der Junger sprach**  
**was bedeint das das der pischolf**  
**vor dem angnes dey und der priest**  
**nach der mes** **Der chauster**  
 sprach do ist der priester des pisch  
 olf puschid und der pischolf  
 myemamit dannz got des pischolf  
 sefegem vnder der mes das bedernt  
 das unsrer herre nach seiner vescernd  
 samid und leit predigem dy waren  
 vescernd daenach siigt nam das  
 angnes dey so hat der priester  
 das oblat enden geprochern das  
 bedernt dem vater dem sum und  
 dem heiligen geyst das daul das  
 an In dem thelich wirst das bedernt  
 dem sum das betzauchent aber dy  
 chauster dy ee an sich nam sonemen  
 wie das pacem das pedent das  
 unsrer her jesus xps vns zu huld  
 hat prachte gegenem seinem vater  
 mit seiner charter sonemen wir  
 dem heiligen leichnam das ander  
 angnes dey bedernt dy außart  
 das in sein vater erhacht hat über  
 alle emig das er vns samit vater  
 antlas über all unsrer sumidt

Das trit angnes den bedernt den  
 vallem des heiligen geyst das  
 commun bedernt welhaw genad  
 dy vor sullem got sagem vmb  
 alle dy genad dy er vns ergangt  
 hat dy leit colectem bedernt das  
 das unsrer herre zu der zefn sans  
 vater siigt vnd das sam mactet  
 tagleich begemogem wirt vom  
 der christenheit so spricht der  
 dyk wundicamus deno damit  
 mant er vns das wir des weid  
 sein das christus vmb vnd pit  
 zu hochzeitem spricht er ite  
 missaet das bedernt das dy  
 enig dem zwelspotem veluob  
 galen do christus zu himl sic  
 das got unsrer pet vnd andac  
 gesamt ist vnd wie vns war  
 sullem wie wie unsrem herren  
 waetem sullem an den jungfrä  
 tag So spricht vor deo geat  
 ias danut sag vor got genad  
 aller ding dy dmig dero er mit  
 vns begemogem hat vnd be  
 dero auch dy freud der wir  
 zu dem ewigen leben besitzem  
 sullem **Der chauster sprach**  
**was dy mes vom corrigeng**  
**also geacmit als vor sy noch**  
**habemt Der chauster sprach**

8.  
der messe wart oest erhaben  
pey samnd peters zeitem do las  
manz vor dem opfer nicht mer  
den groß letztem amero aus dem  
psalter vnd armer aus dem  
weissagem do das evangeli  
geschrieben war do liet man  
dy weissagem vnd las dero evan  
geli In der mes daenach satzt  
pabst clementis das man dy an  
cussam sumt aus dem psalter  
vor dem evangeli dawom  
macht gregorius sond alles  
gesamng aus dem psalter Iun  
der zeit sumt dy lebt in  
der chrechern lant chrecherson  
do verpat es gregorius Sy  
nachus pat das man gloria  
in excelsis sumt glasius der  
pabst satzt das man dy cract  
vnd dy sequentzem sumt da  
maspus der pabst satzt Credo  
Iunum deumb v Alexander  
der past satzt vnd gepat wasser  
mit wen zu weichern sicutus  
der pabst satzt das Iets sex  
gris der pabst satzt amgnus  
des Imonemius der past  
satzt das man das pacem  
geb Iun der mese gregorius  
der armer der mes das gräms  
jace und macht alles das

Gesamng das wir das gräms jace  
Iugem dero stil mes tichtatem  
sunf pabst der was samnd peter  
Iimer der anderem wallam wir  
gesweigem wann den red wer  
zu tief dapoy sulc ic merlichom  
wie gros dienst vonn unseem  
herrem erpietem so wir lauter  
laich vnd durchnachtlich ein  
mes sumem Dauom sprech t  
gregorius do crecis das wir  
Iun dem pamp sein zu comi drey  
tag an mes sey mit gesumtem  
leib dame tuer er chunde wie gros  
sumd ex hab der ammes sey der  
sew mol gehabam mag auch schreibt  
ex uns das sunleich mit chamer  
guettat celast mug werden den  
mit dem opfer Iun der mese jace  
mias sprech t auch waren gespot  
vnd mit oppikut oder mit posse  
ret pey dor mes stet er sey der  
judem genas dew unseer herrem  
spottatem do er andas cheewitz ge  
nagle ward vnd das sy so vil grosser  
sunt tetem vnd ee ex wol west das  
ee dor sumde meidam schelt des  
westom dew judem nicht **Dex Iun**,  
ger was sprechsta vom dem opfer  
des wine phlegem Iun der mes  
Der aruster sprach der opfer sind  
zwai das am pringt der preester 5

Sie sich selber und sie allen christen  
 hau das ist unsrer herre jesus christus  
 sein leib und sein blut das and  
 ist das das am uslisch menscher sie  
 sich und aller seiner vnuader  
 sel sein opfer zu den aleer penkt  
 wer das tret das ist queit und  
 bezuchemit sand maria magdalena  
 dy unserm herren salbem do  
 er zu der aueter gie dee geromt  
 auch sand maria magdalena lam  
 vmb das opfer als sand augustem  
 speicht der sand maria magdole  
 na dem opfer nachualigt dee geromt  
 auch mit ih lam **Der junger**  
**speach etliche lont sprechemit**  
**es wer pesser das man das opfer**  
**armes leuten geb dann das man**  
**den priesteren opheit** **Der aueter**  
**speach dy das eden dy tuem als**  
**das judas speach pesser man hiet**  
**sen vmb deen huder phem**  
**verdaust dann das sy unserm**  
**vergas auf sem haup dy hat auch**  
**unsrer herre jesus christus der un-**  
**nachauit vber eraut** **Der junger**  
**speach so wie abnuessern gebem**  
**und man wie opfern so opfer**  
**wie got wa wo ist nu dor am**  
**lieber darin das ander** **Der aueter**  
**speach an igleichs ding hatt sen**

Sie gemet gesetz durch dawom wer  
 ans mit dem andern wir vte  
 segen der sundet sei da machtu  
 meckhem wer die essem und tem  
 khem schuldig geist ee die essem  
 und temkhem oder deukhem  
 an essem ee ist dyt nicht emplo  
 sten dae vmb sul vor das  
 almuesem also messem das wir  
 des opfers nicht vergessem  
 so hab wir paider got und  
 dem armem gewert und gots  
 pot behaltem **Der junger**  
**speach was bedent der chresm**  
**Der aueter speach wan man**  
**dem chresm amstreicht damit**  
**bezauchemit uns den gab des**  
**heiligen geists in der aleem**  
**ee gepat moises das man**  
**dem chrumm und dem pisch**  
**oll austreicht da redete**  
**unsrer herre In der neum ee**  
**das man am ydern chistern**  
**menschern mit dem chresm salbem**  
**scholt durch den gab des hei**  
**ligem geiste doch soltu wissen**  
**das vor dy lont myemane**  
**chresmat so sy verschiedem**  
**ungechresmad so manm deim**

Pischolf nicht gehabem mag  
doch sol chaim priester das chind  
kresmen vor andem ende wann  
obam auf dem haub wann es  
sol der pischolf tuern vnd fre  
mey als ons der pischolf geset  
met hat so empflicht er ons  
dem den volkt das ist dem heiligen  
geist so sey wir er volkommen  
am der christenheit **Der Junger**  
**sprach das ampt so man dem**  
**christen weichen wil was de**  
**dewes** **Der maister maister**  
sprach das ambt wann man  
dem christen weicht doch nes  
zweyl priester pes sein dy be  
zauchent doer zwalpotem vor  
den unser herre das ampt samet  
an dem heiligen melastag dy  
ampli do der christen iher  
ist Erat man das tags das sy  
halben bedecket ist vnd halbe  
ist sy unbedeckte dae ze  
zauchem das unser heer seiner  
gotheit gocht vor seiner  
marterhal vnd armem effent  
er sew als do er sein hies auf  
seyn dy par doer man ob dem  
christen erat zauchent  
doer alcem ea so man dem  
christen weich so endelich

Wann der ampli gac s das  
bedent den fromm vsternd des  
selbigem tags hat man den schul  
dngem Judys christen das  
bedeut das unser herre des tags  
vnd sem vater huld peacht mit  
seinem leichnam **Der Junger sprach**  
**was bedent das das unser**  
**der tag sem nuzem se fues wusch**  
der maister sprach das betrach  
et alle sem die auetlait das  
er vom dem tisch auf stand das be  
deut das er vom dem hmlischen  
erum gefarm sy do er das tisch vmb  
girt das bedent das er sem pluet  
durch nemem willen vergass  
vnd das da erdy mensche an sich  
am das er das wasser im das  
pech gas das er jude fues trug  
das bedent das er uns ergleich unfer  
sind vergelt mit dem fromm apli  
das er fangewandt nam vnd  
weder mydesac das bederte das er  
nach seiner vsternd gem hml  
suer got vnd mesch vnd do er steht  
zu der zsm seines wates nach dem  
selbigem exemplid **Erat** vnd  
maister zum junger se fues darmit  
ergangen sy das sy se chrechte  
rin andem gots wort **Der Junger**  
**sprach was bedent das ampt das wre**

**D**as wir zu der vñster metz weg  
 Der maister sprach das ampt ist  
 alles gearbeit nach dem ampt  
 das wir zudem vngelgem wegen  
 zu der totom vngelig dy chleg  
 leichem letzem dy manm sinet  
 dero haust chlag dero jecernas  
 da het do jerosalem zu suert wied  
**S**o bederitem auch dy nat dero  
 vor leidem frider e venkelhus  
 darnach lyst manm deen letzem  
 dero bederit dem gedngem dem  
 vor zu dem swym hmliech halem  
**D**er junger sprach warumb slecht  
 manm des tags das ferre aus den stan  
 Der maister sprach der stan bederte  
 vñser my herren durch das jndis  
 der liacht durch dem stan damit  
 erzaigt wir das vor das vor liacht  
 empfahem das dero jndis judis  
 celestis **D**er junger sprach wo von  
 lant manj jndis deen tagi nicht  
 Der maister sprach ich ham dres  
 gesaut das dy glocke dy kerke be-  
 derit dagom lant manm nicht vom  
 do vñser her den moreter sole leidis  
 do was nyemant sochrestig der  
 das ges wat gesprechen dorst  
 so auch wir durch das das der heilig  
 christ an das christ genagkt wied  
**D**er junger sprach war emplost  
 manm dy alten in der chrechom

**D**er maister sprach Ich hab dyr  
 gesagt das der bederit dem heiligen  
 dem heiligen geist das des heiligen  
 chrech aber dy drey tagi bederit  
 ex jesu christum daun endelicht  
 manm das vñser an das heilige leent  
 genagle wied vnd vnder dy schatzen  
 exhamgem wied vnd jny dero judis  
 namens sogenannt das man den  
 alter des tags wisch mit vñ  
 vnd mit wasser das bezachert das  
 pluet vnd das wasser das aus  
 vñser herrem settet tam **D**er  
**J**unger sprach warumb singen wir  
 derzeit so still an aufgang vnd  
 anend **D**er maister sprach dame  
 bederitem vor das jndis zwelft  
 potem also seer wechtem das ic  
 chancet trost gnechum das sy in  
 bechamtem oder jndis icht verfunde  
 das wir in dem tagetem dem  
 anfang vnd dasend abzielern das  
 bederit das jesu christus eslager  
 wie der da ist anfang vnd an  
 aller guten ding **D**er junger spra-  
 ch sand wir dy tagzeit stil singen  
 warumb singen wir den metz laut  
 der maister sprach der metz  
 bederitem vor dy marter der  
 heiligen Weissagem dy vroudis  
 all schrey und eslagem an dem

**D**aghetem bedertem wir uns  
herrem der wurd freigund es  
slagern als am kampf Der Junger  
sprach durch was wart uns  
heere am an den sechsten tag ge-  
martert er Der chauster sprach  
der mensch wart an dem sechsten  
tag beschaffern an dem tag viel  
es vom dem pot gots an dem selbigen  
tag was auch recht das er erle-  
digte wurd Der Junger sprach  
warend singt ham des tags  
mit mess Der chauster sprach da  
mit bedertem wir dy grossen  
unfreind dy wir habem das wir  
er und uns sind gemartert  
wart wir durssen auch des tags  
nicht ophor werckem wunsich  
got des tags ophet seinem vater  
wore anpetem auch des tags das  
christentz nicht vngt nach nach  
nam das bedernt das der he  
got holden mynner dorsten  
zu dem christentz homem vngt  
nach nam do uns her ver-  
schied dy vngt all vergiegen  
do gregem der zwelstpotem von  
joseph alle erft zu dem christentz  
**Der Junger sprach was be-  
dernt das christentz** Der chauster  
sprach dy vier art an dem christentz  
bedernt dem gelaubern vnd den  
gedingern vnd dy waens lieb  
vnd fideiung allar gretam

**D**ing auch bederntem der zway  
art das er hml und er gesiet hat  
Der Junger sprach was bedernt das  
das ar ee an das christentz radert zu dem  
nam vnd do man Jms sprach do  
wolt ee sem nicht Der chauster  
sprach damit bedernt er das das im  
den judeim gom exect hietem da-  
mit verdient sy das das sy ver-  
waessem wile dem vom den ewig  
seyn dem **Der Junger sprach was**  
**bedernt dy drey anitissen dy**  
**man des tags vom den christentz**  
singt Der chauster sprach dy beder-  
dem der deey seig eweisch vnd  
laten warm dy voudem der ersten  
dy in erchanitem das sell bedernt  
dem brief der geschwiebem wart  
auf das sein christentz verdelecht  
das das uns her m sen genad  
verspire vnd das ers dem haud  
er zaige daromk hamlich der in  
den chistee im der vastem hamgt  
bedernt dyser camen marct vnd  
das siwert dimit ons das paradies  
verspiret was das man es gom  
ostern myder legt das bedernt dy  
chauke vnd das siwert vom den para-  
dise getam ist vom der marct  
jesus christu auch bedernt der sell  
vnbhamig das der judeim alles  
badelicht was das in der alten ee

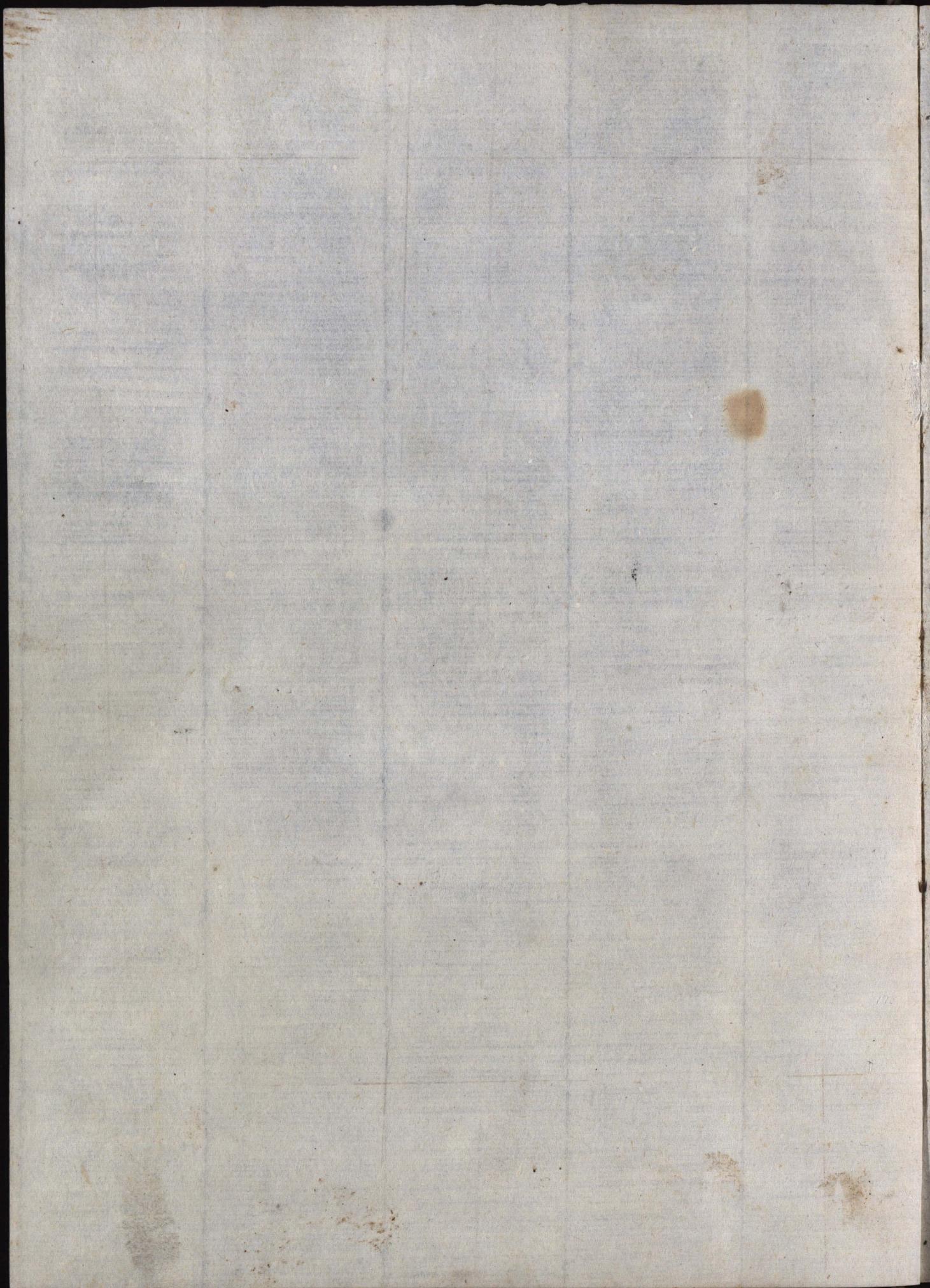
**B**eschreiben was des feiertags ware  
 unfer geemarter vom dem fundem  
 des marr des christenthaut amig  
 das man des tags tham oþer wecht  
 das wir uns ihm aller marr vom  
 dem empfondem dy unserm heren  
 des tags nicht oþeretem In selbs  
 zu der ewigen verdampmung des tags  
 singen noch lesem wie so vor gote  
 leichnam stemen das bedent das  
 dy seom marter fur uns zugot ruc  
 ffent **Der Junger sprach sag mit**  
**auch vom dem ampt des marr des**  
**sancttags weget** **Der chaufer sprach**  
 der tag haist der heilige sampttag  
 wann an dem tag endet sich sich alle  
 unfeered dawom ist das ampt vom  
 der tauff von der marter und vom  
 ihe unferre alßsumig nach der tauff  
 ist es andleicht vom der descend  
 dy latzem den marr des tags lyst von  
 der tauff sind all vom der alcem ee  
 und dy als ee ernt nem vom der  
 tauff **Der Junger sprach send unfer**  
**dem tauff selber man am dem prechtag**  
**tag so wie auch pillich das vor dy**  
**tauff auch an dem selbem tag namen**  
**Der chaufer sprach unfer herre der**  
**bedaßt der tauff nicht wann das**  
 er uns pilde gab und uns dy tauff  
 wechhat durch das narre sand johannes  
 tauff an sich der bedarstern wir nicht

**M**ary dy uns thamer antlas pracht  
 dawom gee wir der tauf nicht andern  
 tag dy tauf dy vor zu ostern und  
 zu pfingsten wegem dy ist unsres  
 herren jesu christi dy premgt uns  
 dem antlas und dy gab des heiligen  
 geist dawom weget sy dy christen  
 hat aber **Der Junger sprach**  
**was bedent dy theeten den man**  
**des tags wecht** **Der chaufer sprach**  
 sy bezuchemit unserm herrem  
 jesum vpm als mary sy zumdet sochun  
 dat man dy heiligen vesternd das  
 man dem wezech daem stekht das  
 bedant das sich den heiligen freun  
 poy dem grab suechtem und do ee  
 in landis escham das scham ge  
 samlich das si man ob der christy  
 singt das bedent dy geos lob das  
 dy soll sumgem do so van der hel  
 wurdem erlast das liecht vom  
 der christam bedent den yah des  
 heiligen mit geiste dawom kost  
 man sy jui den tauff ee man den  
 zumdet das bedent das dievre  
 manit dy grab des heiligen geist  
 emphecht ee ee von der tauff  
 geramigt wir **Der Junger sprach**  
**was bedent der tauff** **Der chau**  
**fer sprach dem tod christa durch**  
 das durch kost man dem meßem  
 in den tauff das man wel wel  
 sterden durch das wel zwicht

**B**am wider her aus das ee  
mit got erste Der Junger sprach  
Wann wurdem dy zwelfpotem ge  
tauft Der maister sprach es sanzwo  
tauff dy am mit wasse dy dy leibig  
haut phligt vom gots gepot dyan  
der mit dem heiligen geist mit der  
dy zwelfpotem getauft wurdem  
an dem jhingstag do in gesamt  
ward als in vechtes vos auem  
wabtersamn spn dy drit ist mit  
der marter als samud iohannis der  
rapptista getauft ward und do  
biß dor mit se selbs augemo plust  
getauft wurdem **Der Junger sprach**  
as durch was er erstuend vñser  
heer an den deifern treitem  
Der maister sprach da vmb das ee  
erzgaugt das er san holdn het  
erlost vndae dran zetem vñrem  
vorder altem ee Iu der norn es  
und in dem nem geradem **Der**  
**Junger sprach war vmb erstuend**  
**vñser heer in der nacht des mai**  
ster sprach das er uns warnet vn  
das vne sarg vñ hietem zu der  
kinstigen vñstend wann als uil  
so nu iemant wais zu weilicher  
stund ee vom den des nachst als  
voeng mag iemant gewissen  
wann vñser heer an den Jungest  
tag chumbt *ad*

**Ec sic est finis in vigilia epiphaniae**  
**epiphaniae ultimo domini im Jace**





II

